



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint wöchentlich. Bezugsspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kostenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweil. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x - Bd. Bez. haben d. Porto u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M., 1/2 S. 39.- M., 1/4 S. 20.- M., Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M., 1/4 S. 78.- M., 1/4 S. 40.- M. **Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 42. ✓

Leipzig, Sonnabend den 19. Februar 1927.

94. Jahrgang.

Haben Sie im
Börsenblatt Nr. 34
vom 10. Februar 1927
auf Seite 174
des redakt. Teils
den Artikel von

über
Leon Sauniers Buchhandlung, Stettin
„Ein erfolgreiches Sonderfenster“

gelesen?

Ich stelle Werbematerial
kostenlos zur Verfügung

Georg Westermann

Braunschweig

Berlin / Hamburg

Icke!

Ick sitze da un esse Klops.
Uff eemals flopp's.
Ick kieke, staune, wundre mir,
Uff eemal jehst se uff, de Tür.
Manu, denk' ick, ick denk' nanu,
Jeh is se uff, erscht war se zu?
Un ick jeh raus un blicke
Un wer steht draußen? — Icke!

Aus dem Vortragsbuch:
„Gustav Herrmann spricht...“

Moderne Autoren finden Sie selten in so großer Anzahl in einem Vortragsbuch vereinigt, wie in dem neuen Vortragsbuch von Gustav Herrmann, betitelt:

„Gustav Herrmann spricht...“

123 Stücke ernster und heiterer Dichtung

von O. J. Bierbaum, W. Bonsels, W. Busch, R. Dehmel, A. Holz, Klabund, M. Kyber, H. Löns, H. Mann, A. R. Meyer, Chr. Morgenstern, M. A. Nexö, F. Ostini, H. Reimann, Ringelnatz, Roda-Roda, K. Schwitters, A. Stramm, L. Thoma, E. Toller, F. Wedekind, F. Werfel, E. v. Wolzogen u. v. a. sind in dem Buch vertreten.

Der Herausgeber, ein anerkannter Sprechkünstler, erntet überall, sowohl im Rundfunk wie im Vortragssaal, großen Beifall.

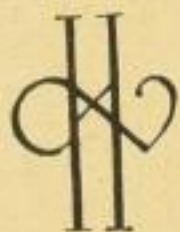
Im Gegensatz zu den meisten anderen Vortragsbüchern enthält dieses nur honorarpflichtige Beiträge. Trotzdem kostet das Buch — elegant gebunden —

nur M. 4.80 Ladenpreis.

Kritik und Presse sprechen sich außerordentlich lobend über die Zusammenstellung aus. Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel. Z

Zwei Probeexemplare mit 50% Nachlaß

Für Sammelbestellungen von Vereinen und Gesellschaften beträgt der Ladenpreis nur M. 4.—. Bestellisten dazu stehen zur Verfügung.



CARL HENSCHEL VERLAG / BERLIN SW 11



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentell**: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergepaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0,15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0,15 M. **Bestellzettel** für
 0,25 M. 1/2 S. 70.— M. 1/2 S. 39.— M. 1/4 S. 20.— M. Nichtmit-
 gliederpreis: Die Zeile 0,50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/4 S. 78.— M. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0,35 M. Bundsteg (mittlere Seiten
 1/4 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 (nur ungeteilt) 140.— M. übrige Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/4 S. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-
 65.— M. 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 übrige S.: 1/2 S. 240.— M. 1/4 S. 130.— M. 1/4 S. 70.— M. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. — Ort: Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 42 (N. 22).

Leipzig, Sonnabend den 19. Februar 1927.

94. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Nach den Wahlen der ordentlichen Hauptversammlung vom 8. Februar 1927 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- I. Vorsitzender: Curt Fernau (L. Fernau);
- II. Vorsitzender: Adolf Dpek (Wilhelm Dpek);
- I. Schriftführer: Felix Gartmann (Kochler & Voldmar N.-G. & Co.);
- II. Schriftführer: Hermann Ramdohr (Fr. Wagner);
- I. Schatzmeister: Hans Hermann (Bernh. Hermann & G. E. Schulze);
- II. Schatzmeister: Georg Schreiber (Carl Fr. Fleischer).

Leipzig, den 16. Februar 1927.

Verein Leipziger Kommissionäre:
 Curt Fernau, I. Vorsitzender.
 F. Gartmann, I. Schriftführer.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Einladung zur Hauptversammlung

am Freitag, dem 25. März 1927, abends 8 Uhr, in Berlin im »Grünen Saale«, Köthener Straße 38.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1926.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstände Entlastung zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des scheidenden Herrn Friedrich Feddersen für die Amtszeit 1927—1932. (Herr Friedrich Feddersen ist scheidungsgemäß wieder wählbar.)
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des scheidungsgemäß ausscheidenden Herrn Gustav Rüstener für die Amtszeit 1927—1930. (Herr Gustav Rüstener ist scheidungsgemäß wieder wählbar.)

Weitere Anträge für die Tagesordnung sind rechtzeitig beim Vorstände anzumelden.

Kleiderablage gebührenfrei.

Berlin, den 15. Februar 1927.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Schotte. Max Paschke.
 Reinhold Borstell. Friedrich Feddersen.

Entscheidungen höherer Gerichte.

Berichtet und besprochen von Dr. Alexander Elster.

(Zuletzt Bbl. Nr. 6.)

Linotype kein Gattungsname.

Inhaber des Warenzeichens Linotype für Zeilensetzmaschinen und Zeilengießmaschinen klagte gegen den Redakteur einer drucktechnischen Zeitschrift, weil er Wendungen gebraucht hatte wie »Maschinen des Linotypesystems«, »Prinzip des Linotypesystems« und darin die Gefahr der Umwandlung des Wortzeichens zu einer Gattungsbezeichnung liege. Das Reichsgericht (Jurist. Wochenschrift 1927, S. 106/7) wies die Klage ab, weil eine solche Umbildung des Wortzeichens in einen Gattungsnamen, die überhaupt ziemlich selten sei, hier nicht vorliege und insbesondere nicht dadurch herbeigeführt werde, daß in fachwissenschaftlichen Aufsätzen vom Linotypesystem gesprochen werde. Es sei gerichtsbeamt, daß gerade die Linotype-Firma gegen jeden unbefugten Gebrauch ihres Zeichens seit langem scharf vorgehe, und hiernach sei die Gefahr, daß »Linotype« freier Warenname werde, auf absehbare Zeit ausgeschlossen, auch wenn in schriftlicher Äußerung vom Linotypesystem gesprochen werde. »Im gegebenen Falle handelt es sich um nichts weiter, als daß der Beklagte in fachwissenschaftlichen Aufsätzen — also außerhalb des für die Umwandlung maßgebenden geschäftlichen Verkehrs — das Wort Linotype nicht in seiner warenzeichenmäßigen Bedeutung, sondern so gebraucht hat, als ob es eine Systembezeichnung wäre und damit auch für Waren, die aus einem anderen Betrieb als dem der Linotypefirma stammen, verwendet werden können. Von diesem Satz des Reichsgerichts aus könnte man meines Erachtens jedoch auch gerade zu der entgegengesetzten Entscheidung kommen. Das Urteil ist also ebensowenig überzeugend wie das über den Namen Buchgemeinschaft (vgl. unsern letzten Bericht im Bbl. Nr. 6).

Vox und Grammosog.

Der Prozeß zwischen der Deutschen Grammophon-A.-G., die den Foxterrier »Die Stimme seines Herrn« zum Warenzeichen hat, und der Vox-Schallplatten- und Sprechmaschinen-Gesellschaft, die den stilisierten Kopf mit dem offenen Mund zum Warenzeichen hat, ist in meinem Bericht im Bbl. Nr. 196 vom 22. August 1925 erwähnt worden; deshalb muß ich berichten, daß der Prozeß durch Zurückverweisung ans Kammergericht und erneute Behandlung vor dem Reichsgericht weitergegangen ist. Die Deutsche Grammophon-Gesellschaft besaß ein Warenzeichen »Grammophon« und als Defensivzeichen noch andere mit »Grammo« beginnende Wörter, so Grammognom, Grammolette, Grammosog usw. Von diesem Zeichen Grammosog aus klagte sie gegen die Vox auf Unterlassung der Bezeichnung Vox, weil Vox und Vog verwechslungsfähig seien. Das Kammergericht gab dann auch dieser Klage statt, indem es den Sprachgebrauch der Lateinunkundigen berücksichtigte, bei denen Vox wie Vog ausgesprochen wird und die Bedeutung als »Stimme« gegenüber dem Foxterrier unbekannt ist. Die An-



erkenntnis der Verwechslungsgefahr berücksichtigt also die Ungebildetheit, aber ist richtig, weil es für den Begriff der Verwechslungsgefahr auf die beteiligten Kreise ankommt und diese bei der Grammophonindustrie sicherlich auch die breiten Schichten des Volkes sind. Das Reichsgericht tritt denn auch in dem Urteil vom 29. Okt. 1926 dieser Auffassung des Kammergerichts über die Verwechslungsfähigkeit bei (siehe Jurist. Wochenschrift 1927, S. 108/9, wo dieser Teil des Urteils abgedruckt ist, während in der amtlichen Sammlung Bd. 114 S. 360 ff. nur der spätere Teil der Entscheidung wiedergegeben ist). Trotzdem kommt das Reichsgericht im Endergebnis zu einem anderen Spruch als das Kammergericht und weist die Klage der Grammophongesellschaft gegen die Bog auf Löschung des Zeichens ab; und die Rechtsgründe hierfür sind sowohl zeichenrechtlich wie wettbewerblich sehr interessant und grundlegend. »Es handelt sich dabei um die Frage, ob die Klägerin trotz des defensiven Charakters ihres im Jahre 1913 eingetragenen, aber jedenfalls bis zum Beginn dieses Rechtsstreits (April 1922) im Verkehr nicht benutzten Warenzeichens »Grammofog« in der Lage ist, von den Beklagten Löschung ihres Zeichens »Bog« und von der Beklagten Bog A.-G. außerdem Unterlassung des Gebrauchs des Wortes »Bog« in ihrer Firma und in Ankündigungen, Briefen usw. zu verlangen«. Dies wird vom Reichsgericht v e r n e i n t nach sorgfältiger Prüfung der Frage, »ob dem Zeicheninhaber nach den Umständen ein unter dem Gesichtspunkt des lautereren Wettbewerbs und der guten Sitten schutzwürdiges Interesse zur Seite steht oder ob er nicht vielmehr mit seinem formalen Zeichenrecht auf ein Defensivzeichen einen nach den Grundsätzen des einwandfreien Geschäftsverkehrs abzulehnenden Mißbrauch treibt«. Diese Prüfung fiel im vorliegenden Falle zugunsten der Klägerin aus, denn sie durfte, wie das Reichsgerichtsurteil ausführt, »wenn sie sich auf Grund ihres seit einer Reihe von Jahren eingetragenen, jedoch nie gebrauchten Warenzeichens »Grammofog« gegen die Benutzung des Wortes »Bog« durch die Beklagte Bog A.-G. wenden und die Löschung der Warenzeichen der Beklagten betreiben wollte, nicht Jahr und Tag oder (seit der Eintragung von »Bog« für die Beklagte Bog A.-G.) wenigstens 8 Monate lang zuwarten und während dieser ganzen Zeit mit ihrem dem Verkehr unbekanntem Zeichen »Grammofog« im Verkehr bleiben«. Auf die Hilfszeigenschaft des Defensivzeichens gegenüber dem gebrauchten Hauptzeichen kam es an.

»Im vorliegenden Falle kommt aber noch hinzu, daß das Zeichen »Bog« nicht die mindeste Ähnlichkeit mit dem Hauptzeichen der Klägerin (»Grammophon«) aufweist, sodaß eine Verwechslungsmöglichkeit zwischen diesen beiden Zeichen gar nicht denkbar ist. Im Hinblick hierauf stellt sich das Verlangen der Klägerin, daß auf Grund ihres Abwehrzeichens »Grammofog« das Zeichen »Bog« gelöscht und der Beklagten Bog A.-G. dessen Benutzung untersagt werde, um so mehr als ein Mißbrauch ihres formalen Zeichenrechts dar«.

Verstempelung des Ausführungsvertrags.

Genau der gleiche Rechtsfall wie in RGZ. Bd. 111 S. 49 (f. Bbl. 1925, Nr. 300) ist erneut vom Reichsgericht entschieden worden (19. Oktober 1926, Jurist. Wochenschrift 1927, S. 98), und zwar in gleichem Sinne wie damals: Der Ausführungsvertrag ist kein Pachtvertrag, er ist nach Tarifstelle 71 zu verstempeln, also mit 3 Mark und nicht mit Wertstempel nach dem Tantiemenvertrag.

Vom Recht säumiger Autoren.

Das Reichsgerichtsurteil, das ich im Bbl. Nr. 6 d. J. unter diesem Titel wiedergab und in einer Reihe wesentlicher Punkte kritisierte, wird auch von Marwick in der Jurist. Wochenschrift (1927, S. 92) als »bedenklich« bezeichnet. Er sagt unter anderem: »Der Verleger kommt« (durch das säumige Verhalten des Autors hinsichtlich der Lieferung des wichtigen Lesartenanhangs) »in eine Lage, die gerade durch § 15 B.G. ausgeschlossen sein sollte, daß er nämlich den Druck des Werkes begonnen und vielleicht sogar schon zu Ende geführt hat, ohne die Möglichkeit zu haben, es mit dem Anhang herauszugeben. . . . Dagegen ist die dem Herausgeber zugemutete Mehrarbeit sehr gering«.

Zusicherung der Echtheit eines Bildes im Kunsthandel.

Buchhändler B. kaufte von Kunsthändler F. ein in Öl gemaltes, mit dem Namen des Künstlers Hans Thoma versehenes Landschaftsbild für 4000 Mark. Der Kaufpreis wurde vereinbarungsgemäß in der Weise beglichen, daß B. dem F. ein gleichfalls zu 4000 Mark bewertetes Originalbild des Malers Schr. überließ. Die Parteien sind darüber einig, daß es sich bei dem erstgenannten Bilde um eine übermalte Lithographie einer Zeichnung von Hans Thoma handelt und daß die nachträgliche Übermalung von Hans Thoma selbst signiert ist. Streitig ist aber, von wem die Übermalung herrührt. B. behauptet, sie stamme nicht von Thoma, während F. Thoma als den Übermalter bezeichnet, da er das Bild andernfalls wohl nicht selbst signiert hätte. B. verkaufte das Bild sofort als Thomaseses Ölgemälde für 5500 Mark an die Kunsthandlersfirma B. & B. Diese Firma gab es jedoch dem B. zurück mit der Begründung, daß es von der Nationalgalerie in Berlin als unecht festgestellt worden sei, da es sich anscheinend um eine von fremder Hand in Öl übermalte und mit gefälschtem Signum versehene Lithographie handle. Nachdem daraufhin B. den empfangenen Kaufpreis an B. & B. zurückgezahlt hatte, forderte er von F. unter Zurverfügungstellung des Bildes Erstattung des Schadens in Höhe von 5500 Mark. F. erklärte sich für den Fall des Nachweises der Fälschung zur Rückgabe des Sch. Bildes gegen Rückempfang des Thomabildes bereit. Eine Einigung kam nicht zustande. B. verlangte nunmehr Schadenersatz in Höhe von 5000 Mark wegen Fehlens einer stillschweigend zugesicherten Eigenschaft und wegen arglistiger Täuschung.

Dieser interessante und mit juristischen Schwierigkeiten reich gesegnete Tatbestand führte die Parteien über Landgericht II, Berlin, und Kammergericht bis vors Reichsgericht, das am 6. Juli 1926 darüber entschied (RGZ. Bd. 114, S. 239 ff.).

Das Kammergericht hatte festgestellt, daß die Übermalung nicht von Hans Thoma herrühre, daß dieser vielmehr nur sein Signum (seinen vollen Namen) auf die von einem anderen gefertigte Übermalung der nach seiner — Thomas — Zeichnung hergestellten Lithographie gesetzt habe.

»Fehlt es somit«, sagt das Reichsgericht, »an der Eigenschaft der Echtheit des Bildes, so war diese doch nicht von dem Verkäufer F. zugesichert. Eine ausdrückliche Zusicherung wird von dem Käufer B. selbst auch nicht behauptet. Mögen nun auch stillschweigende Zusicherungen nicht schlechthin ausgeschlossen sein, so können sie doch nur in seltenen Fällen als vorhanden angenommen werden. Vertragsmäßig vorausgesetzte Eigenschaften gelten also noch nicht als zugesichert. Vollends im Kunsthandel wird der Käufer, der die Gefahr der Unechtheit eines Gemäldes nicht laufen will, sich stets eine ausdrückliche Zusicherung der Echtheit erteilen lassen müssen, widrigenfalls er, wenn überhaupt ein Recht, so nur die gewöhnlichen Gewährschaftsrechte des § 462 BGB. (Wandlung und Minderung) geltend machen kann«.

Diesen Anspruch auf Wandlung, d. h. auf gegenseitige Rückgabe der Bilder, hätte der Käufer gehabt, aber dies hatte er abgelehnt. Andere Ansprüche konnte er nach der Entscheidung des Reichsgerichts jedoch nach Lage des vorliegenden Falles nicht geltend machen.

Stillschweigende Annahme eines Angebots.

Auf ein telegraphisches Angebot »Anbieten freibleibend . . . frei Bahn gegen telegraphische Vorauskasse. Eilmuster unterwegs. Drahtbescheid« erging die ebenfalls telegraphische Antwort (am gleichen Tage): »Bank bereits geschlossen. Regelung erfolgt morgen. Erwarten Eilmuster«. Frage: ist ein Vertrag zustande gekommen oder war das erste Angebot nur die Aufforderung, ein Angebot zu machen, das angenommen oder abgelehnt werden konnte, da das Wort Freibleibend darin stand? Letzteres ist zutreffend, wie das Reichsgericht (1. Februar 1926, Jurist. Wochenschrift 1926, S. 2674) entschieden hat. Trotzdem ist der Vertrag zustande gekommen, da die erste anbietende Firma auf das Antworttelegramm nicht nochmals sofort geantwortet hat, nach Lage der Dinge aber ein Widerspruch erforderlich gewesen wäre, wenn sie sich nicht an das Angebot (trotz des »Freibleibend«) hätte binden wollen.

Das Reichsgericht sagt unter anderm: »Um so weniger kann es einem Bedenken unterliegen, daß das angefochtene Urteil hier einen der Fälle für gegeben erachtet, in denen die Annahme des Angebots stillschweigend erfolgt. Die besonderen Umstände, die diese Annahme rechtfertigen, sind die völlige Übereinstimmung des Angebots mit dem vorausgegangenen unverbindlichen Vorschlag, ferner die Eilbedürftigkeit, die dem Geschäft nach der übereinstimmenden Auffassung der beiden Parteien zutram, und die bedingungslose drahlliche Zusicherung der antwortenden Firma, daß sie den Kaufpreis morgen telegraphisch überweisen werde«.

Formelle Bedeutung der Indossamente bei der Wechselklage.

Als jüngst eine Wechselklage vor das Reichsgericht gelangte, da der Wechselgläubiger sich bei dem Spruch des Kammergerichts nicht beruhigte, hatte das Reichsgericht Gelegenheit, sich über die Bedeutung der für Indossamente des Wechsels (und des Schecks) gegebenen Formvorschriften zu äußern (RGZ. Bd. 114, S. 365 ff.). Das Kammergericht hatte die Wechselklage abgewiesen auf die Einrede des Wechselschuldners hin, daß die Indossamente nicht durchstrichen waren und mithin die Legitimation des Trassanten zum Besitz des Wechsels und zur Eintragung der Wechselsumme nicht gegeben sei. Als dann der Trassant die Indossamente ausstrich und die Retourquittung vorwies, machte der Schuldner geltend, daß damit eine Klageänderung gegeben sei, und das Kammergericht folgte ihm auch darin. Das Reichsgericht aber hob diese Entscheidung auf und macht insbesondere einen grundlegenden Unterschied zwischen der Bedeutung der Indossamente als Legitimation im gewöhnlichen Gang der Wechselbegebung, des Protestes und des wechselfähigen Mahnverfahrens einerseits und im gerichtlichen Klageverfahren andererseits. Es sagt darüber in der Urteilsbegründung unter anderm:

»Bei der Begebung durch Indossament bildet eine bis auf den Indossanten reichende ununterbrochene Kette von Indossamenten (Art. 36 W.D.) ein unbedingtes Erfordernis für die Legitimation. Der Wechselverkehr, der eine schnelle, einfache und leicht zu übersehende Abwicklung erheischt, wäre aufs schwerste gehemmt und gelähmt, wenn die Berechtigung des Indossanten zur Begebung erst noch umständlich geprüft werden müßte. . . . Für die Wirksamkeit des Protestes kommt es deshalb ausschließlich auf die Legitimation und nicht auf das Recht des Protesterhebenden an. . . . Anders liegt jedoch die Sache bei der Geltendmachung des Wechsels gegen den Schuldner. Hier spielen weder Formvorschriften noch die besonderen Erfordernisse des materiellen Rechts für die Gültigkeit einseitiger Rechtshandlungen eine Rolle. Vor Gericht gibt es andere Beweismittel, sodaß es nicht mehr lediglich auf die äußere Legitimation ankommt. Formvorschriften sind also dann nicht anwendbar, wenn es auf eine leere, zwecklose Form hinausläufe. Auch Klageänderung kann nicht als gegeben erachtet werden, da dies nur den Zweck unnötiger Verdoppelung von Prozessen haben würde, ohne dem wirklichen Recht zu dienen. Diese dem Formalismus abholden Ansichten des Reichsgerichts werden in den Kreisen des rechtsuchenden Volkes, namentlich der Gewerbetreibenden, auf lebhaftes Verständnis rechnen dürfen und nur freudig begrüßt werden.

Städtische Briefverteilungsstellen.

Der Prozeß gegen die Stadt Berlin wegen Verletzung des Postregals ist viel beachtet worden. Der Oberbürgermeister von Berlin »und Genossen« waren angeklagt und sind verurteilt worden; denn die Post besteht auf dem Buchstaben ihres Rechts, und das Reichsgericht mußte dieser Auffassung folgen. Die Entscheidung steht in der Amtlichen Sammlung RGZ. Bd. 60, S. 423. Die Bezirksämter der Gemeinde Groß-Berlin hatten ihren Briefwechsel mit einer Anzahl bestimmter auswärtiger Stadtverwaltungen durch die »Haupt-Briefverteilungsstelle« der Stadt Berlin gehen lassen und ebenso die von jenen Stadtverwaltungen an sie gerichteten Zuschriften durch Vermittelung der Haupt-Briefverteilungsstelle empfangen. Die juristische Frage spitzte sich darauf zu, ob diese Berliner Bezirksämter als selbständige, vom Magistrat Berlin verschiedene Postverkehrspersönlichkeiten anzusehen sind. Das ist bejaht worden, und daher lag Verstoß gegen § 1 des Post-

gesetzes vor. Dagegen ist ein Verstoß gegen § 2 a, der dem gewerbsmäßigen Privatpostbetrieb entgegengetreten wollte, nicht als vorliegend erachtet worden.

Konkurrenzklausele und Zahlung der Entschädigung.

Es war bisher bestritten, ob in allen Fällen, gleichgültig warum die Kündigung erfolgte, der Handlungsgehilfe sich auf die Wettbewerbsentschädigung anrechnen lassen müsse, was er durch anderweite Bewertung der Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterläßt. Das Reichsgericht hat (Urteil vom 19. Oktober 1926, Jurist. Rundschau 1923, S. 1595) dahin entschieden, daß diese Pflicht der Anrechnung nach § 74 c HGB. sich nur auf den Regelfall des § 74 Abs. 2 (der Kündigung durch den Handlungsgehilfen oder aus einem erheblichen, in dessen Person liegenden Grunde), nicht jedoch auf den Fall des § 75 Abs. 2 (der Kündigung durch den Prinzipal aus einem nicht in der Person des Handlungsgehilfen liegenden Grunde) beziehe. Das Reichsgericht stützt das unter anderm auf folgende Erwägung: »Eine Vergleicheung des § 75 Abs. 2 mit § 74 Abs. 2 zeigt unzweideutig, daß der Angestellte im Falle der in seiner Person keinen Anlaß findenden Kündigung des Arbeitgebers günstiger hat gestellt werden sollen als in dem Regelfalle, dem Fall eigener Kündigung, dem die durch erhebliche Gründe in der Person des Angestellten veranlaßte Kündigung des Arbeitgebers gleichsteht. Es ist nicht abzusehen, warum die Begünstigung des Angestellten im Falle der Kündigung des Arbeitgebers nicht noch weiter hat gehen sollen, warum man ihn nicht auch dadurch hat bevorzugen wollen, daß er anderweiten Verdienst vollständig für sich behalten dürfe. . . . Dazu kommt, daß die Fortzahlung des vollen bisherigen Gehalts dem Angestellten keineswegs immer einen vollständigen Ausgleich dafür gewährt, daß er durch das Wettbewerbsverbot gehemmt wird. . . . So liegt die Annahme nahe, daß der Gedanke, der Angestellte finde in dem vollen Gehalt nicht immer eine ausreichende Entschädigung für die Wirkungen des Wettbewerbsverbots, dazu geführt hat, ihm im Falle der Kündigung durch den Arbeitgeber anderweiten Arbeitsverdienst uneingeschränkt, nicht bloß in der in § 74 c HGB. vorgesehenen Beschränkung zu belassen«.

Wann ist für »freiwillige Mehrarbeit« der Arbeitgeber strafbar?

Die Verordnung über die Arbeitszeit vom 23. Dezember 1923 setzt bekanntlich den Achtstundentag grundsätzlich fest, gibt einige bestimmte Ausnahmen für Zulässigkeit der Verlängerung der Arbeit bis zu 10 Stunden und hat dann im § 11 Abs. 3 eine besondere Ausnahmbestimmung, um die es sich bei einem Reichsgerichtsurteil vom 16. November 1926 (RGZ. Bd. 60, S. 426) handelte. Dieser Absatz 3 des § 11 lautet: »Der Arbeitgeber ist bei Duldung oder Annahme freiwilliger Mehrarbeit, soweit es sich um männliche Arbeitnehmer über sechzehn Jahre handelt, nicht strafbar, wenn die Mehrarbeit durch besondere Umstände veranlaßt und keine dauernde ist und wenn sie weder durch Ausbeutung der Notlage oder der Unerfahrenheit des Arbeitnehmers von dem Arbeitgeber erwirkt wird noch auch offensichtlich eine gesundheitliche Gefährdung mit sich bringt«.

Anlaß zur Entscheidung gab die Tatsache, daß ein Arbeitgeber wegen des Halbjahrsabschlusses die Angestellten der Buchhaltung einige Wochen lang täglich 11 Stunden beschäftigt hatte. Das Schöffengericht hat den Arbeitgeber verurteilt, das Landgericht freigesprochen, das Reichsgericht aber hat dieses Urteil aufgehoben auf Grund einer eingehenden Überlegung über den Begriff der »Freiwilligkeit« der Mehrarbeit. Es handelt sich dabei um die Frage, ob »Freiwilligkeit« des Arbeitnehmers, gleichgültig, wie sie zustande kam und ob sie trotz der erzielten »Freiwilligkeit« widerwillig geschieht, schon straflos macht, oder ob wirklich eine Freiwilligkeit ohne Rücksicht auf die Furcht vor Entlassung vorliegen muß, um neben den übrigen Voraussetzungen der oben angeführten Gesetzesbestimmung die Mehrarbeit straflos zu machen. Diese Unterscheidung ist gewiß nicht leicht, denn sie geht auf tiefere sozialpolitische Erwägungen zurück und sucht dem Sinn der Verordnung zu entsprechen; mag die Auffassung des Reichsgerichts

nun als zutreffend erscheinen oder nicht, interessant und wichtig für die Praxis ist sie jedenfalls, sodaß einige Sätze der Gründe, die das Urteil anführt, hier mitgeteilt seien:

»Jede Arbeit, die über die regelmäßige Arbeitszeit hinausgeht, ist eine ‚Mehrarbeit‘. Ausdrücklich bezeichnet wird sie als solche in den §§ 1 und 3. Alle Arbeit aber, sowohl die regelmäßige wie die im Rahmen der V.D. vorgesehene Mehrarbeit, ist Inhalt und Gegenstand der Arbeitsleistungspflicht. Den Gegensatz zu dieser pflichtgebundenen Arbeit bildet dann die Mehrarbeit, die darüber hinaus geleistet wird, und diese ist, im Gegensatz zu der pflichtgebundenen, immer eine freiwillige. Aus welchen Gründen es zu einer solchen freiwilligen Mehrarbeit kommt, ob sie auf eigenem Entschlusse des Arbeitnehmers beruht, ob der Arbeitgeber sie angeregt hat, ist dafür ohne Belang, daß sie eine freiwillige ist im Sinne des Abs. 3. . . .

. . . »Es muß als ausgeschlossen gelten, daß es zulässig wäre, eine Arbeitsleistungspflicht über den so bestimmten Rahmen hinaus zu begründen. Eine solche Mehrarbeit kann vielmehr nur freiwillig, das ist außerhalb der Arbeitspflicht, geleistet werden; der Arbeitgeber kann sie sich nicht ausbedingen, kann sie nicht fordern, kann sie nur dulden oder annehmen. Dabei bedeutet nach dem Sprachgebrauch das »Dulden« ein bloßes Geschehenlassen; es wird in den ohne Zweifel möglichen, wenn auch wohl nicht häufigen Fällen vorliegen, wo der Arbeitgeber keinen eigenen Vorteil davon hat, ob der Arbeitnehmer eine gewisse Arbeit unter Überschreitung der regelmäßigen oder der zulässigerweise erhöhten Arbeitszeit — überhaupt oder gerade im fraglichen Zeitpunkt — leistet. Von ‚Annahme‘ einer Mehrarbeit aber wird dann zu sprechen sein, wenn auch der Arbeitgeber Nutzen aus der Mehrarbeit zieht. Die ‚freiwillige Mehrarbeit‘ darf der Arbeitgeber auch bewirken; für die Duldung oder Annahme solcher Mehrarbeit ist er also nicht einfach deshalb strafbar, weil ihre Leistung auf seine Anregung geschieht oder wenn er eine reichliche Entlohnung für die Überstunden angeboten hat. Aber er darf die Mehrarbeit nicht erwirken durch Ausbeutung der Notlage des Arbeitnehmers«. . . .

. . . »Die so geleistete Mehrarbeit darf nun aber nicht einer Notlage des Arbeitnehmers entspringen, und eine solche kann schon darin liegen, daß der Arbeitnehmer Grund zur Befürchtung hat, die Arbeitsstelle, die er zurzeit innehat, zu verlieren, sodaß er sich nur unter dem Druck dieser ernststen und naheliegenden wirtschaftlichen Sorge dazu versteht, die Mehrarbeit zu leisten. Der Arbeitgeber aber, der diese Zwangslage kennt und gleichwohl die unter ihrem Druck geleistete Mehrarbeit geschehen läßt oder annimmt, beutet die Notlage aus, und zwar nicht nur dann, wenn er selbst aus der Mehrarbeit irgendwelchen Nutzen zieht, sei es, daß er für die Einstellung anderer Arbeiter mehr aufwenden müßte oder auch nur die Auffuchung und Einstellung von Hilfskräften für ihn unbequem wäre, sondern schon dann, wenn er sich bewußt ist, von den Arbeitnehmern die Mehrarbeit zu erreichen, die diese widerwillig leisten und ohne ihre Furcht vor dem Verlust der Arbeitsgelegenheit selbst gegen eine reichliche Entlohnung der Überstunden nicht leisten möchten.

Nur eine solche Auffassung der Begriffe von Notlage und Ausbeutung wird dem dargelegten Sinn der V.D. gerecht.

So kann also eine äußerlich freiwillige, innerlich unfreiwillige Mehrarbeit, wenn die Auffassung des Reichsgerichts so zu verstehen ist, zur Bestrafung führen.

Die ältesten Druckwerke Italiens.

Von Erich von Rath, Bonn.

Während noch im ersten Jahrzehnt des zwanzigsten Jahrhunderts immer wieder glückliche Funde von Bruchstücken aus den ältesten Zeiten des Buchdrucks den Forscher vor neue Probleme stellten, hat man neuerdings von irgendwie epochemachenden Ereignissen dieser Art nichts mehr vernommen. Es hatte den Anschein, als sei diese Quelle endgültig versiegt und es bliebe dem Forscher nur noch die Aufgabe, den Bestand an Druckdenkmälern immer wieder durchzumustern, ob nicht durch andere Gruppierung oder Fragestellung dem spröden Stoff doch noch neue Lösungen abzuringen seien. Bei dieser Lage der Dinge ist jedes neue Fundstück doppelt zu begrüßen, besonders

wenn es der Forschung so weite Perspektiven eröffnet wie die italienischen Fragmente vom Leiden Christi, die Konrad Haebler aus den Schätzen des Antiquariats Jacques Rosenthal gehoben hat*).

Tritt der Fall ein, daß zu vorhandenen Bruchstücken Gutenberg'scher Donate sich ein neues gesellt, oder daß ein Einblattkalender Zentingers mit dem Druckort Venedig auftaucht, dann wird unsere Kenntnis einer bestimmten Schaffensepoche der betreffenden Meister zwar bereichert, aber wesentlich neue Gesichtspunkte werden aus derartigen Funden nur äußerst selten gewonnen. Anders hier; über die Anfänge des Buchdrucks in Italien besteht kaum mehr ein Zweifel; von Subiaco aus hat sich die neue Kunst in Italien ausgebreitet, die Hypothese, daß Sweinheim und Pannartz, die Erstdrucker von Rom, diese Rolle auch vorher in Subiaco gespielt haben, ist allseitig angenommen, man könnte höchstens hoffen, daß der so spurlos verschwundene Donat aus Subiaco doch noch einmal ans Licht treten würde. Um so überraschender muß da für jeden, der auf diesem Gebiet arbeitet, die These Haebler's wirken: »Ich halte sie (die italienische Ausgabe des Leidens Christi) für älter als die Drucke von Subiaco und bin überzeugt, daß sie nicht nur das älteste bis jetzt zum Vorschein gekommene Druckwerk in italienischer Sprache, sondern auch das älteste auf italienischem Boden entstandene Druckwerk vorstellt«. Wenn Haebler mit dieser Behauptung recht behalten würde, müßten wir also gründlich umlernen; Subiaco würde seinen historischen Rang als Ausgangspunkt des italienischen Buchdrucks, Sweinheim und Pannartz ihren Ruhm als Erstdrucker Italiens verlieren.

Bevor ich mit der Prüfung der Argumente Haebler's beginne, ist eine kurze Beschreibung der Fragmente des Leidens Christi angezeigt. Das Fragment besteht aus sechs doppelseitig mit fünfzehn Zeilen Text in italienischer Sprache bedruckten Blättern und einem nur einseitig mit einem Metallschnitt (Schrotschnitt) bedruckten siebenten Blatt. Von vier weiteren Blättern sind nur kleine Fragmente erhalten, die aber erkennen lassen, daß auch diese Blätter mit Metallschnitten, und zwar auf beiden Seiten ausgestattet waren. Die Drucktype der Fragmente ließ sich einem bekannten Drucker nicht zuschreiben, der Text aber, der auf jeder Seite ein in sich abgeschlossenes Gebet enthält, legte Haebler den Zusammenhang mit zwei erstmalig von F. X. Stoecker publizierten Druckdenkmälern der Münchener Staatsbibliothek nahe. Diese Drucke, »die sieben Freuden Mariä« und »die Leiden Christi«, weisen nämlich auch Gebete auf, denen Metallschnitte als Illustrationen beigegeben sind; sie schienen also sowohl textlich als auch bildlich in irgendeinem Zusammenhang mit dem italienischen Fragment zu stehen. (Vergl. auch die Abbildungen bei »Ruther, Buchillustration«, Tafel 1, und die neue Arbeit von Schreiber »Die Meister der Metallschneidkunst. Straßburg, Febr. 1926, S. 18 f., aus der ebenso wie aus dem »Manuel« zu ersehen ist, daß auch die Bildbeigaben der »Sieben Freuden Mariä« Metallschnitte sind.) Die Art dieses Zusammenhangs nach allen Richtungen hin aufzuklären, war somit die Aufgabe, die Haebler oblag, und er hat sie in musterbildiger Weise gelöst. Da die Metallschnitte keineswegs nur in Verbindung mit gedrucktem Text, sondern auch als einseitig bedruckte Einzelblätter abgezogen worden sind, waren auch diese unter Zugrundelegung von Schreiber's Manuel bei der Untersuchung mit heranzuziehen, die dadurch eine breitere Basis gewann. Das Resultat ist folgendes: Der italienische Text der Gebete stellt sich als eine Art freier Übersetzung der deutschen Gebete dar; die Metallschnitte sind von den gleichen Platten abgezogen, doch muß der Druck des Münchener Exemplars, wie der Plattenzustand erweist, früher erfolgt sein als der des italienischen Fragments, und dieses kann nur sechzehn, nicht achtzehn Schnitte enthalten haben, wie das Münchener.

Wer ist der Drucker des Münchener Textes? Schon Stoecker hatte erkannt, daß die Typen des Leidens Christi eine Verwandtschaft besitzen mit den Typen, die Albrecht Pfister in seinen Bamberger Drucken benutzt hat, und Ruther und andere haben daraufhin die Münchener Drucke Pfister zugeschrieben. Durch Zedler's Publikation sind wir jetzt über die Bamberger Pfisterdrucke sehr genau unterrichtet, und Haebler war daher in der Lage, ohne Mühe festzustellen, daß bei allgemeiner Verwandtschaft die Drucke des Leidens Christi, von denen außer dem Münchener Exemplar verschiedene Fragmente in London, Dresden und anderen Plätzen aufbewahrt werden, im einzelnen beträchtliche Abweichungen aufweisen und von Pfister nicht herrühren können. Dafür gelang ihm aber der Nachweis eines anderen, bisher ganz unbekanntem Zusammenhangs. Im Gesamtkatalog der Wiegendrucke findet man im zweiten Bande unter Nr. 1287 die Beschreibung eines Almanachs für Wien auf das Jahr 1462, dessen Drucker un-

* Konrad Haebler: Die italienischen Fragmente vom Leiden Christi. Das älteste Druckwerk Italiens. Eine Untersuchung. München: Jacques Rosenthal 1927. 39 S., 8 Taf. 8° (Beiträge zur Forschung. Studien aus dem Antiquariat Jacques Rosenthal. Neue Folge 1.) Mk. 10.—

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Aachener Missionsdruckerei A.-G. in Aachen.

Bücher der Weltmission. Bd 4.

Emonts, Joh[annes], P., C. S. J.: Ins Steppen- u. Bergland Innerkameruns. Aus d. Leben u. Wirken deutscher Afrikamissionare. (Mit 174 Bildern [im Text u. auf 1 Taf.], 1 [eingedr.] Kt. Skizze, 1 mehrfarb. Kt. u. 1 Brief-Faks. [Taf.]) 2. Aufl. Aachen: Aachener Missionsdruckerei; Immensee (Schweiz): Missionsverlag Bethlehem 1927. (XII, 414 S.) gr. 8° = Bücher d. Weltmission. Bd 4. Lw. 8. —

Peters, Antonius, P., S. C. J.: Unter Palmen. Erzählgn aus Südbrasilien. Aachen: Aachener Missionsdruckerei; Immensee (Schweiz): Verlag Bethlehem 1926. (100 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 2. 50

Allgeist-Verlag A. Scheuch in Stuttgart (Alexanderstr. 76).

Der Driag. Anreger u. Verwirklicher des Weltgeist-Bundes in deutscher Art. (Schriftl.: Dr. Erwin Dieterich.) Jg. 1. 1927. Nr 1. Jan. (4 S.) Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch 1927). 4° Jede Nr — 15

Ratmannsbuch. 1. Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch [1927]. 8°

Dieterich, Erwin, Dr.: Bruder Deutscher. Stellungnahme d. Weltgeistbundes in deutscher Art zur sozialen Frage. Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch [1927]. (15 S.) 8° [Umschlagt.] = Ratmannsbuch. 1. — 35

Salmannsbuch. 1. 2. Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch [1927]. 8°

Thogky, Heinrich: Der Schlüssel zum Nibelungenlied. Einf. in d. grundlegende Werk von Julius Nafe: »Das Nibelungenlied«, der Runengesang vom deutschen Gedanken. Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch [1927]. (16 S.) 8° [Umschlagt.] = Salmannsbuch. 1. — 35

Wieland, Constantin, Amtsricht. a. D.: Gottesbund. Ein Aufruf an d. Deutschen aller Glaubensrichtgn zum Zusammenschluß in d. »Deutschen Einheitskirche«. Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch [1927]. (16 S.) 8° = Salmannsbuch. 2. — 35

Werkmannsbuch. 1. Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch [1927]. 8°

Nafe, Julius: Der Freudenstädter Taufstein. Ein Zeuge wurzel-echten Deutschtums aus d. 12. Jh. Stuttgart [, Alexanderstr. 76]: Allgeist-Verlag A. Scheuch [1927]. (16 S.) 8° [Umschlagt.] = Werkmannsbuch. 1. — 35

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Handbuch der angewandten physikalischen Chemie in Einzeldarstellungen. Bd 5.

Lifschitz, I[srael], Dr., Priv.Do., Konservator: Kurzer Abriss der Spektroskopie und Kolorimetrie. 2. Aufl. Neu bearb. Mit 112 Abb. im Text u. 1 Doppeltaf. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1927. (VIII, 325 S.) gr. 8° = Handbuch d. angewandten physikal. Chemie in Einzeldarstellgn. Bd 5. 25. —; Lw. 27. — Die 1. Aufl. wurde unter d. gleichen Titel von Emil Baur bearb. [Umschlagt.] Lifschitz: Spektroskopie und Kolorimetrie.

Müller, Martin, Dr. med. et phil.: Über die philosophischen Anschauungen des Naturforschers Johannes Müller. (Vorw.: Henry E. Sigerist.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1927. (V, 69 S.) gr. 8° 4. 20

Aus: Archiv f. Geschichte d. Med. Bd 18.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

C. S. Ved'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Ved) in München.

Goldschmit, Friedrich, Just.N., Dr., Rechtsanw.: Die Aktiengesellschaft. Handelsgefezbuch § 178 bis § 319. Handausg. mit Erl. München: C. S. Ved'sche Verlbh. 1927. (XI, 518 S.) 8° Lw. 13. 50

Rudolf Cerny in Wien.

Mit oder ohne Gott? Eine Kapuzinerpredigt in sozialist. Beleuchtg. Polemik zwischen Kapuzinerpater Columban u. Prof. Th. Hartwig vom 7.—11. Jan. 1926 in Essen-Ruhr. ([2. Aufl., hs.]:) 11.—20. Tsd.) Wien: R. Cerny [hs.]:) 1927. (94 S.) gr. 8° 1. —

Putz zu Adlersturn, Anton: Die Insel der Nackten. [1.—10. Tsd.] Wien: R. Cerny 1927. (244 S., 1 Titelb.) 8° 3. —; geb. 4. 50

Christliche Vereinsbuchhandlung in Zürich.

Weihnachtsgruß. Nr 38.

Gedichte, Gespräche, Verschen und Lieder in Dialekt und Schriftsprache für die Weihnachtsfeier in Familie, Sonntags- und Kleinkinderschule. Dargeboten von Freunden d. Kinder. Zürich: Christl. Vereinsbuchh. [1926]. (40 perforierte S.) 8° = Weihnachtsgruß. Nr 38. Fr. —. 75

Oberlehrer Dr. Graßelt in Radebeul bei Dresden.

Graßelt, [F.] Bruno, Oberl.: Der Herrnsitz Alpphausen und sein Frönerdorf Sachsdorf im Wandel der Zeiten. Mit 2 [eingedr.] Kt. Skizzen u. 3 Abb. [Taf.]. (Radebeul [bei Dresden, Waldstr. 1]:) Selbstverlag [1927]. (11, 99 S.) gr. 8° 2. 50

Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H. in Berlin.

[Deutschnationale] Flugchrift. Nr 278—280.

Schriftenreihe des Reichsmittelstands-Ausschusses d. Deutschnationalen Volkspartei. S. 5—7.

Budjuhn, Gustav, Syndikus: Politik und Wirtschaft. Eine Mittelstandsrede auch f. Wahlversammlgn. Berlin: Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle 1927. (19 S.) 8° = Schriftenreihe des Reichsmittelstands-Ausschusses der Deutschnationalen Volkspartei. S. 7. = [Deutschnationale] Flugchrift. Nr 280. p —. 25

Paeth, Theodor, M. d. R.: Der deutsche Mittelstand in Stadt und Land erwartet die ihm durch die Verfassung zugesicherten Rechte. Reichstagsrede am 12. Nov. 1926. Berlin: Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle 1927. (12 S.) 8° = Schriftenreihe des Reichsmittelstands-Ausschusses der Deutschnationalen Volkspartei. S. 5. = [Deutschnationale] Flugchrift. Nr 278. p —. 15

Siller, Friedrich (Württemberg), M. d. R.: Die Hauszinssteuer. Berlin: Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle 1927. (15 S.) 8° = Schriftenreihe des Reichsmittelstands-Ausschusses d. Deutschnationalen Volkspartei. S. 6. = [Deutschnationale] Flugchrift. Nr 279. p —. 20

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Berufsschulbücherei und Lehrmittelsammlung. Hrsg. von C. Henne u. E. Mannweiler. Reihe A, S. 15.

Schuh, Rudolf: Werkzeugmaschinenrechnen. (Zl 3.) Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. gr. 8° = Diesterwegs Berufsschulbücherei u. Lehrmittelsammlung. Reihe A, S. 15.

(3.) Dreherei 2. Eine einf., auch zum Selbststudium geeignete Abhandlgn über d. Eisendreherei, bestimmt f. d. maschinenbauenden Berufsgruppen. Mit 8 Taf. im Anh., 16 Abb. im Text u. 48 gerechneten Beisp. (IV, 69 S.) 2. 40

Kranz-Bücherei. S. 120.

Grube, Heinrich: Heinrich Pestalozzi. Ein Lebensbild aus f. Schriften u. Briefen. 3fgest. Mit Titelb. nach e. Holzschn. von Leopold Wächter. (35.—78. Tsd.) Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (39 S.) 8° = Kranz-Bücherei. S. 120. —. 35

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main) ferner:

- Schauen und Schildern. Reihe 3, S. 8.
 Falkenstein, Franz, Dr., Stud.N.: Das Meer und die Entdeckungsfahrten. 31. Jg. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (64 S.) fl. 8° = Schauen u. Schildern. Reihe 3, S. 8. — 80
 Walter, Max: Französisches Unterrichtswerk für höhere Schulen. Verf. in Gemeinschaft mit . . .
 Walter, Max: Französisches Unterrichtswerk für höhere Schulen. Bd 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. gr. 8° = Walter: Franz. Unterrichtswerk f. höh. Schulen.
 1. Grundbuch f. Sexta. (VIII, 117 S. mit Abb. u. 1 feingedr. farb. Tab.) Lw. 2. 80

Dörffling & Franke in Leipzig.

- Goebel, Siegfried, D., Prof.: Die Inspiration der Bibel. Leipzig: Dörffling & Franke 1927. (86 S.) 8° 1. 80
 Aus: Allgem. ev.-luth. Kirchenzeitg. 1926, Nr 38-46.

Otto Dreger in Berlin.

- Corty, Johannes: So ist das Leben. Novellen u. Dichtgn zum Vortrag u. zur Unterhaltg. Neueste Folge. Berlin: O. Dreger [1926]. (224 S.) 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Gustav Fischer in Jena.

- Jenaer akademische Reden. H. 3.
 Zahn, Gustav v.: Was ist des Deutschen Vaterland? Eine Rede, bei d. von d. Universität veranstalteten Feier d. Jahrestages d. Gründg d. Deutschen Reiches geh. am 18. Jan. 1927. Jena: G. Fischer 1927. (30 S.) gr. 8° = Jenaer Akadem. Reden. H. 3. 1. 60

Funk-Dienst G. m. b. H. in Berlin.

- Sende-Spiele. Jg. 3, S. 31.
 Wagner, Richard: Das Rheingold. Vorabend zu d. Bühnenfestsp. Der Ring d. Nibelungen. Für d. Rundfunk eingerichtet von Cornelis Bronsgeest. Berlin: Funkdienst (1927). (71 S.) 16° = Sendespiele. Jg. 3, S. 31. — 30

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

- Die Schatzkammer. [51. 53. 59. 68. 69. 76. 81. 93.]
 Alexis, Willibald (W. Häring): Vaterländische Romane. Bd 4.
 Alexis, Willibald (W. Häring): Der Werwolf. Vaterländ. Roman. Hrsg. von Ludwig Lorenz. Leipzig: Hesse & Becker Berl. [1927]. (466 S.) fl. 8° = W. Alexis (W. Häring): Vaterländ. Romane. Bd 4. [= Die Schatzkammer. 51.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
 Auerbach, Berthold: Barfüßler. Eine Schwarzwälder Dorfschichte. (Diethelm von Buchenberg.) Leipzig: Hesse & Becker Berl. [1927]. (409 S.) fl. 8° [= Die Schatzkammer. 53.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
 Coster, Charles de: Die Legende und die heldenhaften, fröhlichen und ruhmreichen Taten von Nilsenspiegel und Lamme Goedzak im Flandernland und anderwärts [La légende et les aventures héroïques, joyeuses et glorieuses d'Ulenspiegel et de Lamme Goedzak]. (Übers. von Georg Gärtner.) Leipzig: Hesse & Becker Berl. [1927]. (516 S.) fl. 8° [= Die Schatzkammer. 59.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
 Freitag, Gustav: Gesammelte Werke. Bd 2. 3.
 Freitag, Gustav: Soll und Haben. Roman in 6 Büchern. [2 Tle.] Bd 1. 2. Leipzig: Hesse & Becker Berl. [1927]. (560; 398 S.) fl. 8° = Gustav Freitag: Gesammelte Werke. Bd 2. 3. [= Die Schatzkammer. 68. 69.] Lw. je 2. 85; Hldr je 3. 75
 Jacobsen, Jens (Peter): Frau Marie Grubbe [Frau Marie Grubbe]. Roman. (Deutsch von Adolf Strodtmann. Neu bearb. von Karl Duenzel.) Leipzig: Hesse & Becker Berl. [1927]. (320 S.) fl. 8° [= Die Schatzkammer. 76.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
 Murger, Henri: Die Boheme [Scènes de la vie de bohème]. Roman. Deutsch von Anna Brunne mann. Leipzig: Hesse & Becker Berl. [1927]. (372 S.) fl. 8° [= Die Schatzkammer. 81.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
 Tolstoi, Graf Leo: Romane und Erzählungen.
 Tolstoi, Graf Leo: Die Kreutzerfonate [Kreutzerova sonata] u. a. Erzählgn. (Übers. von Marie Stellzig.) Leipzig: Hesse & Becker Berl. [1927]. (364 S.) fl. 8° = Tolstoi: Romane u. Erzählgn. [= Die Schatzkammer. 93.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Reichstag. 3. Wahlperiode. 1924/27. Reichshaushaltsrechnung 1925. (Druckf. Nr 2960. Berlin: Carl Heymann 1927.) (426 S.) 4° [Kopft.] n.n. 10. 70
 Reichstag. 3. Wahlperiode. 1924. Verzeichnis der Mitglieder des Reichstags und des Reichsministeriums sowie der Bevollmächtigten zum Reichsrat. Abgeschl. am 9. Febr. 1927. Berlin: Carl Heymann (1927). (116 S.) gr. 8° [Umschlag.] n.n. 1. 60

S. Hirzel in Leipzig.

- Die Klinik der bösartigen Geschwülste unter Mitw. von . . . hrsg. von Geh. R. Prof. Dr. P[aul] Zweifel u. Geh. Med. R. Prof. Dr. E[rwin] Payr. Bd 3 [Schluss]. Leipzig: S. Hirzel 1927. 4° lin [NW 52, Wertstr. 7]: Industriebeamten-Verlag 1926. (112 S. 3. Brust- u. Bauchorgane, Harn- u. weibl. Geschlechtsapparat, Strahlen- u. Vakzinebehandlg. Mit 184 Textabb. u. 44 farb. Taf. (XVII, 636 S.) 76. —; Hldr 85. —
 Lüttge, W[erner], Dr. med., u. Dr. phil. W. von Mertz, Assistenten: Alkohol-Extrakt-Reaktion A-E-R zum Nachweis von Schwangerschaft, Karzinom, Geschlecht des Kindes usw. Mit 22 Abb. im Text. (Geleit[w.]: Hugo Sellheim. Leipzig: S. Hirzel 1927. (XVI, 259 S.) gr. 8° 13. —; Lw. 15. —
 Zangemeister, Wilhelm, Prof. Dr., Dir.: Lehrbuch der Geburtshilfe. Mit 329 teilw. farb. Abb. im Text u. auf 19 Taf. Leipzig: S. Hirzel 1927. (XII, 834 S.) 4° 40. —

Industriebeamten-Verlag in Berlin (NW 52, Wertstr. 7).

- Sartorius, Gerhard: Die Werbetechnik der Massenbewegungen. Berlin [NW 52, Wertstr. 7]: Industriebeamten-Verlag 1926. (112 S. mit Abb.) 8° 2. 50; Lw. 3. —

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

- Die Steuerkommentare der Praxis. Bd 1. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1927. 8°
 Das Einkommensteuergesetz vom 10. August 1925 mit Aus- und Durchführungsbestimmungen, f. d. Praxis erl. von Dr. [Ludwig] Pfeil, Min. R., u. Dr. [Fritz] Koppe, Rechtsanw. 2., neu bearb. Aufl. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1927. (XXVII, 868 S.) 8° = Die Steuerkommentare der Praxis. Bd 1. 15. 60; Lw. 18. —

Insel-Verlag in Leipzig.

- Zweig, Stefan: Die Kette. Ring 3.
 Zweig, Stefan: Verwirrung der Gefühle. 3 Novellen. (41.—60. Tld.) Leipzig: Insel-Verlag 1927. (276 S.) 8° = Zweig: Die Kette. Ring 3. Lw. 7. —

Niels Kampmann in Celle.

- Jung, C[arl] G[ustav]: Analytische Psychologie und Erziehung. 3 Vorlesungen, gehalt. in London im Mai 1924. ([Celle: ab 1. 4. 27:] Heidelberg:) N. Kampmann (1926). (95 S.) 8° Kart. 3. 20; geb. 4. 50

Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

- Thiem: Hydrologische Sammlung. H. 3.
 Thiem, G[ünther], Dr.-Ing., berat. Ing.: Einwandfreies Trinkwasser? Leipzig: A. Kröner 1927. (14 S.) gr. 8° = Thiems hydrolog. Sammlg. H. 3. — 75

Gottfried Martin in Isehoe.

- Hüttmann, Leopold: Die Peißener Grot. [Erzählg.] Isehoe: Gottfr. Martin 1927. (30 S.) 8° Sp. — 90; Lw. 1. 80

Philipp Heinrich Medel in Diez a. d. Lahn.

- Medel, Robert: Die fürstlich nassau-diezische Gemäldesammlung im Schloß Dranienstein zu Diez a. d. Lahn. Mit 7 Bildern [Taf.]. Diez a. d. Lahn: Selbstverlag (& Ph. H. Medel in Komm.) 1927. (27 S.) 8° 1. 50

Missionsverlag in St. Ottilien (Oberbay.).

- Bischofberger, Theobald, Dr.: Benedicite. Die Verwaltung d. Exorzistats nach Maßgabe d. röm. Benediktionale. Neu hrsg. mit Einl. u. Anm. verf. von P. Cyrillus Wehrmeister, O. S. B. St. Ottilien, Oberbayern: Missionsverlag 1927. (59 S.) gr. 8° — 80

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Taktische Erfahrungen aus dem Weltkrieg 1914—1918. S. 2.
 Jochim, Oberst a. D.: Die Vorbereitung des deutschen Heeres für die Große Schlacht in Frankreich im Frühjahr 1918. 1. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1927. gr. 8° = Takt. Erfahrgn aus d. Weltkrieg 1914—1918. 2.
 1. Grundsätze f. d. Führung. (74 S.) 2. 60

Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde an der Universität

- Berlin. N. F. A. Geogr.-naturwiss. Reihe, H. 15.
 Möller, Lotte: Methodisches zu den Vertikalschnitten längs 35, 4° S u. 30° W im Atlantischen. Mit 2 Taf. u. 8 Abb. im Text. Berlin: E. S. Mittler & Sohn [in Komm. 1927]. (47 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Inst. f. Meereskunde an d. Univ. Berlin. N. F. A. Geogr.-naturwiss. Reihe, H. 15. n.n. 5. —

Friedrich Otto Müller in Altenburg.

Altenburger Fachdrogisten-Kalender. Hrsg. von Erich Lasch, Handels- u. Gewerbe-Oberlehr. Jg. 15. 1927. Altenburg: F. O. Müller 1927. (XII, 208, 64, 20 S. mit Abb.) kl. 8° Lw. 4. —

A. Müller in Baugen (Töpferstr. 41).

Der Vorkentrag. Baustein 3.

Pöniß, Arthur: Feuer, Hammer, Amboss. Geschichten, Gedichte u. Bilder aus d. Werkleben. Ausgew. Hrsg. von d. Pädag. Arbeitsgemeinschaft Baugen. Baugen [Töpferstr. 41]: A. Müller in Komm. 1927. (32 S. mit Abb.) 8° = Vorkentrag. Baustein 3. — 20

Pallas-Verlag Dr. S. v. Jezewski in Jena.

Weber, Paul, Dr., Prof., Mus. Dir.: Die sieben Wahrzeichen des alten Jena. Mit 11 Abb. Jena: Pallas-Verlag Dr. S. v. Jezewski 1927. (23 S.) kl. 8° b — 80

Parthenon-Verlag in Leipzig (D. 28, Elisabethstr. 20).

Parthenon-Bücher. Nr 4.

Schertel, Ernst, Dr.: Der Dienst am Körper. (Mit 50 [eingedr.] Natur-Akt-Aufn.) Leipzig [D 28, Elisabethstr. 20]: Parthenon-Verlag (1927). (64 S.) gr. 8° = Parthenon-Bücher. Nr 4. 3. —

Hermann Paetel, Verlag, G. m. b. H. in Neu-Zinckenfrug b. Berlin.

Schmiz, Carl: Lorbeer und Myrte. Der Roman e. jungen Schauspielers. Neu-Zinckenfrug b. Berlin: H. Paetel [1927]. (368 S.) 8° 5. 50; 7. —

Moriz Perles in Wien.

Homunkulus (Dr. Robert Weil): Von Shakespeare zu Uridil. Der geistige Zusammenbruch Europas! Das Zeitproblem! Wien: M. Perles 1927. (64 S.) kl. 8° — 65

Richtige Lebensführung.

Krampflichter, Hilde: Elternliebe. Ein Brief an alle Eltern. Wien: M. Perles 1927. (24 S.) kl. 8° = Richtige Lebensführung. — 50

Preussische Akademie der Künste in Berlin W 8 (Pariser Platz 4).

(Amersdorffer, Alexander): Hans Thoma 1839—1924. Aus seinem graphischen Werk. (Berlin W 8 [Pariser Platz 4]: Preuss. Akademie der Künste (1927). (24 S. mit Abb.) † 1. 50

Quäker-Verlag in Leipzig.

Swarthmore-Buch.

Gibbert, Gerald Kenway: Inneres Licht und modernes Denken. Uebers. von Anneliese Hewig. Leipzig: Quäker-Verlag 1927. (51 S.) 8° = Swarthmore-Buch. — 80

Rats-Verkehrsamt in Leipzig (Neues Rathaus).

Leipziger Verkehr und Verkehrspolitik. Nr 4.

Autofernstrasse Berlin—Leipzig—München—Rom. Bericht von d. Autofernstrassen-Tagung Leipzig, Neues Rathaus, 11. Jan. 1927. Leipzig, Neues Rathaus: Rats-Verkehrsamt 1927. (57 S.) 4° = Leipziger Verkehr u. Verkehrspolitik. Nr 4. 1. —

Wilhelm Raue, Transatlantische Verlagsanstalt in Berlin.

Industrie u. Handel. Bd 31.

Brohlthal-Eisenbahn-Gesellschaft. A.G. Brohl a. Rh. Berlin: W. Raue 1927. (19 S. mit Abb.) 4° = Industrie u. Handel. Bd 31. 1. 50
Preisberichtigung d. Verlegers zur Aufn. im Bbl. Nr 37. vom 14. 2. 27.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 81. 82.

Shakespeare [William]: König Heinrich der Vierte [King Henry IV]. Geschichtl. Schauspiel. Uebers. von August Wilhelm von Schlegel. [Neue Ausg. 2 Tle.] Tl 1. 2. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 81. 82. (92; 99 S.) b je — 40

Der Rhein-Verlag Aktiengesellschaft in Basel.

Reymont, Wladislaw Stanislaw: Die Empörung. Eine Geschichte vom Aufstand d. Tiere. (Einzig berecht. Übertr. aus d. Poln. von Jean Paul d'Ardeschah. 3. Aufl.) Basel: Rhein-Verlag [1927]. (299 S.) 8° b 3. 50; geb. b 5. 50

Fr. Rivnáč in Prag.

Facultas philosophica Universitatis Carolinae Pragensis. Sbirka pojednání a rozprav. 9.

Rypka, Jan, PrivDoz. Dr.: Báqi als Ghazeldichter. Prag: Facultas philosoph. Univers. Carol.; F. Rivnáč in Komm. 1926. (200 S.) gr. 8° = Facultas philosophica Universitatis Carolinae Pragensis. Sbirka pojednání a rozprav. 9. n.n. Kč. 48. —

Hermann Schaffstein in Köln.

Schaffsteins blaue Bändchen. 169—171.

Kerner Justinus: Das Bilderbuch aus meiner Anabenzeit. Gefürzte Ausg. d. Erinnerungen aus d. Jahren 1786—1804. Mit [eingedr.] Federzeichn. von Ernst Berger. 1.—5. Tsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein [1927]. (80 S.) kl. 8° = Schaffsteins blaue Bändchen. 170. — 50

Klöden, Karl Friedrich von: Jugenderinnerungen. Gefürzte Ausg. Mit [eingedr.] Federzeichn. von Prof. Alex. Eckener. 1.—5. Tsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein [1927]. (80 S.) kl. 8° = Schaffsteins blaue Bändchen. 171. — 50

Lebensbeschreibung des Ritters Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Gefürzte Ausg. Mit [eingedr.] Federzeichn. von Georg Walter Höfner. 1.—5. Tsd. Köln a. Rh.: H. Schaffsteins blaue Bändchen. 169. — 50

Franz Schulze, Verlagsbuchhandlung, in Berlin.

Bach, Egon: Liederbuch für Stenographen. Berlin: Franz Schulze [1927]. (144 S.) 16° Kart., Preis nicht mitgeteilt.

Busse, Carl: Die Verräterin. — Die Katze. Eine ungar. Geschichte von Georg Busse - Palma. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (24 S.) kl. 8° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

Eyth, Max: Der blinde Passagier. Erzählg. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (48 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Freytag, Gustav: Soll und Haben. Roman. Ausz.: Anton Wohlfahrts Werdegang. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (88 S.) 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

Humoresken. Meine Schwester Käthe von R. Deskin. — Die Rheinbraut von Rolph Boddenhusen. — Bibi von Eugen Hettai. — Der tanzende Hund von Ernst Rewick. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (24 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Kühl, Thusnelda: Der Gast. Erz. In Stenographie Stolze-Schrey. Berlin: Franz Schulze [1927]. (168 S.) kl. 8° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

Löns, Lisa H.: Der geliebene Onkel. — Fritzchen. — Die Rose. 3 Humoresken. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (24 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Schmitthenner, Adolf: Die Frühglocke. Erz. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (48 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Deutscher Stenographen-Kalender. Hrsg. von [Johannes] Hennings. Jg. 33. 1927. Berlin: Franz Schulze 1927. (120 S. mit Abb.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Wauer, Gustav Adolph, Dr., Reg.R.: Deutsche Gedichte. Ausw. In Reichskurzschrift. Berlin: Franz Schulze [1927]. (64 S.) kl. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Wauer, Gustav Adolph, Dr., Reg.R.: Geschäftsbriefe. Als Lese- u. Übgsstoff in Deutscher Einheitskurzschrift hrsg. Bd 1. Berlin: Franz Schulze [1927]. (32 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Zeumer, Max: Der Fakir. — Min Hüsing. Auch e. Kriegsschicksal von * * *. In deutscher Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift). Berlin: Franz Schulze [1927]. (24 S.) kl. 8° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

Julius Springer in Berlin.

Escherich, Karl, Dr. med. et phil., Geh. Reg.R., Prof.: Neuzeitliche Bekämpfung tierischer Schädlinge. Rückblicke u. Ausblicke. (Vortrag.) Berlin: Julius Springer 1927. (32 S.) 8° 1. 80
Aus: »Die Naturwissenschaften«. 1926.

Reinau, Erich, Dr. phil.: Praktische Kohlensäuredüngung in Gärtnerei und Landwirtschaft. Mit 35 Abb. im Text. Berlin: Julius Springer 1927. (V, 203 S.) gr. 8° 13. 50; Lw. 14. 70

Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Dienstvorschrift für die österr. Postanstalt. Bd 1, Abt. 2.

Die Postordnung. Hrsg. vom Bundesministerium f. Handel u. Verkehr (Gen. Direktion f. d. Post- u. Telegraphenverwaltg.). (3. Ausg.) Wien: Staatsdruckerei [Österr. Verlag] 1926. (XII, 166 S. mit Abb.) gr. 8° = Dienstvorschrift f. d. österr. Postanstalt. Bd 1, Abt. 2. Hlw. n.n.n. öst. Sch. 3. —



**Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung
in Reichenberg.**

Jeitner, Wilhelm, Dr.: Geschichte der Stadt Wartenberg. (Von 1283—1926.) Mit mehr. Abb. [Taf.]. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1927. (235 S.) 8°
Hlw. Kk. 35. —

Stiepels Textausgaben tschechoslowakischer Gesetze. Folge 10.

- A. Die Verordnungen über die Gehaltsregelung der Dienstnehmer im Kanzleihilfsdienst (Offizianten) und im Angestelltenhilfsdienst.
B. Die Wahlordnung in die Organe des Heilfonds (Regierungsverordnung vom 16. Juli 1926, Slg. Nr. 146, durch welche die Wahlordnung in die Organe des Heilfonds der öffentlichen Dienstnehmer und in die Schiedsgerichte erlassen wird).
C. Die Heilordnung des Heilfonds (der öffentlichen Dienstnehmer). Reichenberg: Gebr. Stiepel 1927. (139 S.) Kl. 8° = Stiepels Textausgaben tschechoslowak. Gesetze. Folge 10.
Kk. 20. —

H. Stock Verlag in München.

Goldmann - Hessenhorst, G. R.: Die Karikatur im Weltkrieg. Russland. (München: H. Stock 1927.) (119 S. mit Abb.) 8° 3. —

Ed. Strahe in Wernsdorf.

Zechner, Franz, Realsch. Prof.: Lehrbuch der Geschichte für die Unter-
klassen der deutschen Mittelschulen u. f. verwandte Lehranst. in d.
Cechoslovak. Republik. Stufe 2. Wernsdorf: E. Strahe 1926. 8°
2. Altertum u. Mittelalter bis zum Ende d. 12. Jh. (VII, 148 S., 43 S. Abb.)
Hlw. Kk. 18. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Jugend- und Volksbühne. H. 528.

Jahn, Paul: Lull. Ein deutsches Märchensp. Musik von Paul
Barth. [Nebst Partitur.] Leipzig: A. Strauch [1927]. gr. 8°
= Jugend- u. Volksbühne. H. 528.
[Hauptwerk.] (31 S.) 1. —; 10 Rollenex. 11. 50;
weitere Rollenex. je —. 75
[Partitur.] (18 S.) 3. —

Regiebücher zu Spielen der Jugend- und Volksbühne. H. 2. 4.

Jahn, Paul, u. Paul Barth: Lull. Ein deutsches Märchensp.
Dichtg von Paul Jahn. Musik von Paul Barth. Jugend- u.
Volksbühne. Nr. 528. Regiebuch. Leipzig: A. Strauch [1927].
(11 S. mit Abb.) 8° = Regiebücher zu Spielen d. Jugend- u.
Volksbühne. H. 4. 1. —

Marx, Moritz: Gudrun. Dramat. Dichtg von Margarete v. Gott-
schall. Musik von Lotte Arlt-Kruse. Jugend- u. Volks-
bühne Nr. 519/20. Regiebuch. Leipzig: A. Strauch [1927]. (16 S.
mit Abb.) 8° = Regiebücher zu Spielen d. Jugend- u. Volks-
bühne. H. 2. —, 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Behrendsen [Otto] - (Eduard) Götting: Lehrbuch der Mathe-
matik mit Aufgaben f. höh. Lehranst. aller Art von Prof. Dr. E.
Götting †, Stud.R., u. Dr. Alfred Harnad, Stud.R. [3u 2]
Ausg. A ohne, B mit Trigonometrie. (Ausg. A.) Unterstufe.
21 I. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8°

1. Für d. Klassen Quarta bis Untersekunda. Geometrie. 7. verb. Aufl. Mit
etwa 1200 Aufg. u. 200 Fig. im Text. (VI, 182 S.) Hlw. 8. 20

Euler, Leonhard: Opera omnia. Sub auspiciis societatis scientiarum
naturalium Helveticae ed. curav. Ferdinand Rudio, Adolf Kra-
zer, Andreas Speiser, Louis Gustave du Pasquier. Series 1.
Opera mathematica, vol. 15. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 4°

1. 15. Commentationes analyticae ad theoriam serierum infinitarum pertinentes.
Vol. 2. Ed. Georg F. a. b. e. r. (X, 722 S. mit Fig.) Kart. Schw. Fr. 70. —

Grassmann, Hermann: Projektive Geometrie der Ebene. Unter Be-
nutzg d. Punktrechnung dargest. Bd 2. Ternäres, Tl 2. Leipzig:
B. G. Teubner 1927. gr. 8°

2. 2. Mit 259 Fig. im Text. (Nachw. G. W o l f f.) (XVI, 522 S., 1 Titelb.)
20. —; Lw. 22. —

Wissenschaftliche Grundfragen. Philosoph. Abhandlgn. 7.

Schönfeld, Walther, Dr., Prof.: Die logische Struktur der Rechts-
ordnung. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (85 S.) gr. 8° = Wis-
senschaftl. Grundfragen. 7. 4. —

**Teubners neusprachliche Lektüre. Für sechstuf. Lehranst. u. d. Mit-
telkl. von Vollenstalten. Reihe 1: Englisch, H. 7.**

Bok, Edward. — The Americanization of Edward Bok. Mit Erlaub-
nis d. amerikan. Verlegers ausgew. u. erl. von Dr. Fritz Kel-
lermann. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (IV, 36 S. mit 1
eingedr. Faks.) 8° = Teubners neusprachl. Lektüre. 1. 7. —, 60

Teubners geschichtliches Unterrichtswerk f. höhere Lehranstalten. Bd 8.

Pinnow, Hermann, Dr., Oberstud.R.: Lehrbuch der Geschichte für
die Mittelstufe. Tl 3. (Mit Heimatanh. f. Hessen.) Leipzig:
B. G. Teubner 1926. 8° = Teubners geschichtl. Unterrichtswerk
f. höh. Lehranstalten. Bd 8. Tl 3 mit Anh.: Hlw. 3. 20

3. Geschichte d. deutschen Volkes von 1648 bis zur Gegenwart. 7. Aufl.
(XVI, 163 S.)

Angeb. Anh.: **Becker, Wilhelm Martin, Prof. Dr., Stud.R.:** Abriss d.
heff. Geschichte 2. (24 S.)

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Teubners geschichtliches Unterrichtswerk ferner:

Pinnow: Lehrbuch der Geschichte ferner:

— Dasselbe. Tl 3. (Mit Heimatanh. f. Hessen-Nassau.) Ebd.
1926. 8° = Teubners geschichtl. Unterrichtswerk f. höh. Lehr-
anstalten. Bd 8. Tl 3 mit Anh.: Hlw. 3. 20

3. Geschichte d. deutschen Volkes von 1648 bis zur Gegenwart. 7. Aufl.
(XVI, 163 S.)

Angeb. Anh.: **Kürschner, Walter, Prof., Stud.R.:** Abriss d. Ge-
schichte von Hessen-Nassau 2. (24 S.)

**(Einrich) Müllers mathematisches Unterrichtswerk. Neubearb. Ein-
heitsausg. f. höh. Lehranst. 9 A. 9 B.**

Müller [Einrich] - [Max] Kutnewsky: Aufgabenammlung
zur Geometrie. Oberst. [Ausg. ohne Erweiterg d. Lehre von d.
Regelschnitten.] 8. Aufl. d. entspr. Tl d. »Sammlung von Auf-
gaben aus d. Arithmetik, Trigonometrie u. Stereometrie. Vollst.
neubearb. von Prof. [Paul] [Bernhard] [Fischer], Stud.R.
Leipzig: B. G. Teubner 1927. (VII, 192 S.) 8° = H. Müllers
mathemat. Unterrichtswerk. Neubearb. Einheitsausg. f. höh. Lehr-
anst. 9 A. Hlw. 3. 80

— Dasselbe. Oberst. Ausg. mit Erweiterg d. Lehre von d. Regel-
schnitten u. e. Anh. über höhere Kurven. 8. Aufl. d. entspr.
Tl d. »Sammlung von Aufgaben aus d. Arithmetik, Trigonome-
trie u. Stereometrie. Vollst. neubearb. von Prof. [Paul] [Bern-
hard] [Fischer], Stud.R. Ebd. 1927. (VII, 206 S.) 8° =
H. Müllers mathemat. Unterrichtswerk. Neubearb. Einheitsausg.
f. höh. Lehranst. 9 B. Hlw. 4. —

**Müller - Vieler, Mathematisches Unterrichtswerk für Mittel-
schulen. Neubearb.**

**Bewersdorff, [Oskar], Dipl. Handelsl., u. [Hans] Sturhann, Mit-
telst. Lehr.:** Rechenbuch für Knaben- und Mädchen-Mittelschulen,
sowie Anstalten mit verwandten Zielen. Auf Grund d. Be-
stimmung vom 1. Juni 1925 vollst. neubearb. H. 5. Leipzig:
B. G. Teubner 1927. 8° = Müller-Vieler, Mathematisches Un-
terrichtswerk f. Mittelschulen. Neubearb.
5. Hl. 2. 9. Aufl. Mit 8 Fig. im Text. (VI, 112 S.) 2. —

**Vita Romana. Latein. Lese- u. Übungsbuch für Reform- u. Studien-
anstalten mit Lateinbeginn in Untertertia. Formenlehre.**

Wolff, Friedrich, Stud.R.: Formenlehre. Leipzig: B. G. Teubner
1927. (IV, 88 S.) 8° = Vita Romana: Formenlehre. 1. 80

**Wiegner, [Georg], Prof. Dr., Stud. Dir., u. Prof. Dipl.-Ing. [Paul]
Stephan, Reg. Baumstr., Stud.R.:** Technische Physik für tech-
nische Lehranstalten u. zum Gebrauch in der Praxis. Bd 1.
Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8°

1. Mechanik der festen, flüssigen u. luftförmigen Körper einschl. Messtechnik
u. Materialprüf., mit zahlr. Musterbeisp. u. Übungsaufg. 4., neubearb. u.
erw. Aufl. Mit 335 Abb. im Text. (VI, 322 S.) 8° Hlw. 8. —

[Unschlagt.] **Wiegner-Stephan: Technische Physik.**

Unionsbuchhandlung in Basel.

Schneider, Friedrich: Von Leningrad bis Kiew. Basel: Unions-
buchh. [; Hf.:] Auslfg: Carl Fr. Fleischer [in Leipzig] 1926. (74 S.)
8° —, 80

Franz Bahlen in Berlin.

Daffel, Hubert, Dr. rer. pol., Dipl. Handelsl., Doz.: Die kaufmänni-
sche Buchführung für den Kommunalbeamten, insbes. f. den Spar-
kassen-, Betriebs-, Revisions- u. Steuerbeamten. Berlin: F. Bahlen
1927. (115 S., 8 Taf.) gr. 8° b 5. —
Preisberichtigung o. Verl. zur Aufn. im Bbl. Nr. 39 vom 16. 2. 27.

**Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter in Berlin
(SO. 33, Schlesijsche Str. 42).**

**Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter. Protokoll der Verhand-
lungen der ersten Konferenz der Straßenwärter am 20. und 21. Nov.
1926 in Braunschweig. (Berlin SO 33, Schlesijsche Straße 42:
Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter 1927.) (67 S.) 8° 1. —**

**Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin
in München.**

Schwenn, [Ernst], Dr. med.: Des Kindes Verdegang. Beiträge
zur körperl. u. geist. Erziehg unserer Kinder. (Einf.: F. A.
Schmidt.) München: Verlag d. Ärztl. Rundschau 1927. (67 S.,
mehr. Taf.) 8° 3. —; geb. 4. 50

**Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft,
in München.**

**Bibliothek der Kirchenväter. Eine Ausw. patrist. Werke in deut-
scher Übersetzg. Bd 50—53.**

Origenes: Ausgewählte Schriften. Bd 2. 3.

**Origenes: Acht Bücher gegen Celsus. [Contra Celsum:] Aus d.
Griech. übers. von Hofr. Prof. Dr. Paul K o e t s c h a u, Stud. Dir.
i. R. [2 Tle.] Tl 1. 2. München: Verlag Kösel & Pustet 1926.
1927. 8° = Origenes: Ausgew. Schriften. Bd 2. 3. = Bibliothek
d. Kirchenväter. Bd 52. 53.**

1. Buch 1—4. 1926. (XVI, 431 S.) 6. 50; Lw. 8. 50; Hperg. 9. 50

2. Buch 5—8. 1927. (395 S.) 5. 50; Lw. 7. 50; Hperg. 8. 60

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft, in München ferner:

Bibliothek der Kirchenväter ferner:

Theodoretus episcopus Cyrensis: [Schriften]. 1. 2.
Theodoret(us episcopus Cyrensis): Kirchengeschichte. [Historia ecclesiastica]. Aus d. Griech. übers. u. mit Einl. u. Anm. vers. von Dr. Andreas Seider., Hochsch. Prof. Geh. Reg.R. München: Verlag Kösel & Pustet 1926. (XXXI, 331 S.) 8° = Theodoretus: [Schriften.] 2. = Bibliothek d. Kirchenväter. Bd. 51. 5. 50; Lw. 7. 50; Hperg. 8. 50

Theodoret(us episcopus Cyrensis): Mönchsgeschichte. (Historia religiosa seu ascetica vivendi ratio.) Aus d. Griech. übers. von Dr. Konstantin Gutberlet, Prof. München: Verlag Kösel & Pustet 1926. (IC, 197 S.) 8° = Theodoretus: [Schriften] 1. = Bibliothek d. Kirchenväter. 50. 4. 50; Lw. 6. 50; Hperg. 7. 50

Verlag der Leipziger Neuesten Nachrichten in Leipzig (Peterssteinweg).

(Schubert, Richard, Oskar Lehmann:) **Grosses Tourenbuch für Radfahrer.** (Mit übersichtl. [farb.] Wegekarte.) Ausflüge f. Radfahrer in Mitteldeutschland u. Anschlussgebieten.) Bearb. vom Völkerschlachtgau im Bund Deutscher Radfahrer. Leipzig [Peterssteinweg]: Verlag der Leipziger Neuesten Nachrichten (1927). (180 S.) kl. 8° 1. 50

Verlag »Ort« in Berlin (W 57, Bülowstr. 90).

Tätigkeit des Verbandes der Gesellschaften »Ort« in den Jahren 1923 bis 1925. Ausz. aus d. Bericht d. Zentralverwaltg an d. 3. Allgem. Konferenz. (Berlin, 8.—11. Aug. 1926.) Berlin [W. 57, Bülowstr. 90]: Verlag »Ort«. [1926]. (75 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verlag für Politik u. Wirtschaft G. m. b. H. in Berlin.

Quabbe, Georg: Tar a Ni. Variationen über e. konservatives Thema. Berlin: Verlag f. Politik u. Wirtschaft 1927. (190 S.) 8° Hlw. 5. —

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Bd 23, H. 7 (= Der ganzen Sammlg. H. 219).

Mitteilung aus der preussischen Landesanstalt für Wasser-, Boden- u. Lufthygiene zu Berlin-Dahlem. Hrsg.: M. Beninde u. K. Thamm.

Beninde, M[ax], Geh. Med.R. Prof. Dr., Präsid.: Vierteljahrshundertfeier der preussischen Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene zu Berlin-Dahlem. Berlin: Verlbh. von R. Schoetz 1927. (21 S.) gr. 8° = Mitteilung aus d. preuss. Landesanstalt f. Wasser-, Boden- u. Lufthygiene zu Berlin-Dahlem = Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Bd 23, H. 7 (= d. ganzen Sammlg. H. 219.) n.n. 3. 60

Verlagshaus Darmstadt in Darmstadt.

Erziehung und Bildung. Schriftenreihe des Hessischen Landes-Lehrervereins. H. 2.

Nüchter, F[r]iedrich, Dr., Schriftl.: Staat und Kirche in ihrem Verhältnis zur Erziehung. Vortr., geh. auf d. Hauptversammlg. d. Hess. Landes-Lehrervereins am 10. April 1926 zu Worms. Darmstadt: Verlag d. Hessischen Landes-Lehrervereins 1926. [Umschlagt. hf.] Verlagshaus Darmstadt in Komm. 1927. (39 S.) 8° = Erziehung und Bildung. Schriftenreihe d. Hess. Landes-Lehrervereins. H. 2. — 50

Chr. Friedr. Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Beethoven, L. van: Die Ruinen von Athen. Nach d. Festsp. von A. Kogebue mit verbind. Dichtg. verf. von M[artin] Pfeiffer. Für gemischten Chor mit Klavier bearb. von Fr. Kriegeskotten. [Muz] Textbuch. Berlin-Lichterfelde: Ch. F. Vieweg 1927. (15 S.) kl. 8° — 60

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Weidmannsche Taschenausgaben von Verfügungen der preussischen Unterrichtsverwaltung. H. 49.

Schnigler, [Leo] Dr. Min.R.: Die Bekämpfung von Schund und Schmutz. Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften. Mit d. Ausführungsverordng. u. d. einschläg. Erlasse hrsg. u. erf. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. (58 S.) kl. 8° = Weidmannsche Taschenausgaben von Verfügungen d. Preuß. Unterrichtsverwaltung. H. 49. n.n. 1. —

Werkstätten der Stadt Halle, Kunstgewerbeschule, in Halle a. S. (Burg Giebichenstein).

[Goethe:] **Gesang der Erzengel.** Aus d. Faustprolog. (Halle [a. S.], Burg Giebichenstein: Werkstätten d. Stadt Halle, Kunstgewerbeschule 1926.) (1 Bl.) 4° In 60 Ex., auf Bütteln 1. —

Märchen und Geschichten unserer Seele. (Halle [a. S.], Burg Giebichenstein: Werkstätten d. Stadt Halle [Kunstgewerbeschule] 1926.) (91 S.) 22x20 cm. In 500 Ex., Pp. 8. 40; Hperg. 10. 70; Perg. 24. 80

Werkstätten der Stadt Halle, Kunstgewerbeschule, in Halle a. S. (Burg Giebichenstein) ferner:

(Goethe, Johann Wolfgang von:) **Trilogie der Leidenschaft.** (Halle [a. S.], Burg Giebichenstein: Werkstätten d. Stadt Halle [Kunstgewerbeschule] 1926.) (3 S.) 2° In 50 Ex., auf Bütteln 2. 25; auf Japan 3. —

Georg Westermann in Braunschweig.

Gerstenberg [Ernst]: Englisches Unterrichtswerk. Ausg. A. Braunschweig: G. Westermann [1927]. 8°

Gerstenberg, Ernst: Elementarbuch für Knaben- und Mädchenschulen mit Englisch als zweiter Fremdsprache. [Nebst] Grammat. Anh. Braunschweig: G. Westermann [1927]. (169; 18 S. mit Abb., 4 Taf., 5 farb. St. auf 2 Taf.) 8° = Gerstenberg: Englisches Unterrichtswerk. Einheitsausg. A. Hlw. 3. —

Meyer [Fritz]: [Fritz] Weyel: Französisches Unterrichtswerk. Einheitsausg. A. Braunschweig: G. Westermann [1927]. 8°

Meyer, Fritz, Prof. Dr. Oberstud.R., u. Prof. Dr. Fritz Weyel, Oberstud.Dir.: Kurzer Lehrgang des Französischen. Für Schulen, in denen Französisch nicht die 1. Fremdsprache ist. Grammatik. Lese- und Übungsbuch. Wörterverzeichnis. Braunschweig: G. Westermann [1927]. 8° = Meyer-Weyel: Französisches Unterrichtswerk. Einheitsausg. A. Grammatik. (101 S.) Hlw. 1. 40
 Lese- und Übungsbuch. (160 S., 2 farb. Pläne.) Hlw. 3. 60
 Wörterverzeichnis. (92 S.) Kostenlos z. Lese- und Übungsbuch.

Westermann-Texte. (Engl. R.) kl. 8°

Salewsky, Rudolf: Ancient popular Tales and ballads. Bearb. [Nebst] Wörterb. Braunschweig: G. Westermann [1927]. (60; 12 S.) kl. 8° = Westermann-Texte. 1. —

Zeitbild-Verlag G. m. b. H. in Berlin (W 48, Wilhelmstr. 139).

Illustrierte Funkwoche. (Verantw. f. Musik: Klaus Pringsheim, f. Sport: Rolf Nürnberg, f. d. übr. Tl: G. Weiss-Schidlof. [Jg. 1.] 1926/[1927]. (52 Hefte.) H. 1. Nov. (32 S. mit Abb.) Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 139: Zeitbild-Verlag (1926). 8° Einzelh. — 20

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zoologischer Anzeiger, hrsg. von Prof. Eugen Korschelt. Zugl. Organ d. Deutschen Zoolog. Gesellschaft. Bd. 70, Nr 1/2. (64 S. mit Abb.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 26. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Journal für Psychologie und Neurologie. Hrsg. von August Forel u. Cécile u. Oskar Vogt. Red. von E. Beck u. M. Rose. Bd 34, H. 5. Mit 4 Abb. im Text u. 1 Taf. (S. 225—260.) Leipzig: Joh. Ambros. Barth 1927. 4° n.n. 6. —

J. J. Bergmann in München. — Julius Springer in Berlin. [Auslieferung durch Springer.]

Archiv für orthopädische und Unfall-Chirurgie mit bes. Berücks. d. Frakturenlehre und d. orthopädisch-chirurg. Technik. (Forts. von Riedingers Archiv.) Hrsg. von M. Borchardt-Berlin [u. a.]. Red. unter Mitw. von . . . von Hermann Gocht u. Fritz König. Bd 24, H. 4. [Schluss.] Mit 89 Abb. im Text. (S. 443—652, IV S.) München: J. J. Bergmann; Berlin: Julius Springer [Auslieferung durch Springer] 1927. 4° n.n. 29. —

G. Braun, G. m. b. H. in Karlsruhe.

Gymnastik. Monatszeitschr. u. Mitteilungsbl. d. Deutschen Gymnastik-Bundes. Jg. 2. (1927. 12 Hefte.) Doppelh. 1/2. (40 S. mit Abb.) Karlsruhe i. B.: G. Braun (1927). gr. 8° Halbj. 3. —

Das Badische Handwerk. Badische Gewerbe- u. Handwerkerzeitung — Handwerkskammerbote. Red.: Carl Haußer. Jg. 7 (60). (24 Nrn.) Nr 1/2. Jan. (39 S.) Karlsruhe i. B.: G. Braun (1927). 4° Jährl. 4. —

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten, begr. von Franz Fauth u. Julius Köster. Unter Mitarb. zahlr. Schulmänner u. Theologen hrsg. von Stud.R. D. Hermann Schuster, Prof. Jg. 38. 1927. (8 Hefte.) H. 1. Jan. (40 S.) Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. gr. 8° Jährl. b n.n. 8. —; Einzelh. 1. —

Dr. Georg Groddeck in Baden-Baden (Werderstr. 14).

Die Arche. (Verantw.: Dr. Georg Groddeck.) Jg. 2. 1927. [24 Nrn.] Nr 19/20. Febr. (46 S.) (Baden-Baden, Werderstr. 14: Dr. G. Groddeck.) gr. 8° Viertelj. 3. 50

- Carl Heymanns Verlag in Berlin.**
 Schraeder, Max, u. Fritz Zander, [beide] Geschäftsführer: Unterrichtsbriefe für Krankenlaffenangestellte. 2., verb. Aufl. 1. Lfg. 9. (S. 297—324.) Berlin: Carl Heymann 1927. gr. 8° 1. 20
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**
 Eisler, Rudolf: Wörterbuch der philosophischen Begriffe. Historisch-quellenmäßig bearb. 4. völlig neubearb. Aufl. [In 15—16 Lfgn.] Bd 1. A—K. Lfg 2. (S. 161—320.) Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1927. 4° 5. 50
- E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.**
 Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Unter Mitw. e. Anzahl von Fachgenossen hrsg. von R. Brauns, E. Hennig, E. Kaiser [u. a.]. Abhandlungen. Beilage-Bd 56. Abt. B. Geologie u. Paläontologie. H. 1. Mit Taf. 1—16 u. 15 Textfig. (160 S.) Stuttgart: E. Schweizerbart 1927. gr. 8° 21. 20
- Julius Springer in Berlin.**
 Zeitschrift für die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Begr. von A. Alzheimer u. M. Lewandowsky. Hrsg. von O. Bumke [u. a.]. Schriftl.: O. Foerster, R. Gaupp, W. Spielmeyer. Bd 107, H. 1/2. Mit 81 Textabb. (320 S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° n.n. 23. —
- Friedrich Stollberg in Merseburg.**
 Die Buchschau. Literar. Monatsschrift. (Verantw.: Hermann Kempf. [Jg. 1. Hs.:]) 1926/1927. (12 Hefte.) H. 2. [Hs.:] Febr. (26 S. mit Abb.) Merseburg: F. Stollberg (1927). gr. 8° H. 2 —. 25
 Erschienen auch u. d. T.: Die Hauszeitschrift d. Sortimenters.
- B. G. Teubner in Leipzig.**
 Das humanistische Gymnasium. Zeitschrift d. Deutschen Gymnasialvereins mit Mitteilungen aus d. Deutschen Altphilologen-Vereine. Begr. von Gustav Uhlig. Hrsg. von Oberstud. Dir. i. R. Dr. E. Grünwald u. Gymn. Dir. Dr. F. Bucherer. Jg. 38. 1927. H. 1. (56 S.) Leipzig: B. G. Teubner (1927). gr. 8° Jährl. 5. —; Einzelh. 1. 50; f. Mitgl. d. Gymnasialvereins kostenlos.
- Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.**
 Tierheilkunde und Tierzucht. Eine Enzyklopädie d. prakt. Nutztierkunde. Unter Mitarb. von mehr als 120 Fachmännern hrsg. von Dr. Valentin Stang, Prof., u. Dr. David Wirth, Prof. Lfg 11. (Bd 3, S. 1—152 mit 43 Abb. im Text u. 1 farb. Taf.) Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1927. 4° 6. 60
- Gg. Voglers Buchdruckerei in Holzkirchen.**
 Ich und mein Nachbar. Schriftl.: [Anna] Rey. [1927.] (12 Arn.) Nr. 2. [Jan.] (8 S. mit Abb.) Holzkirchen: Gg. Vogler [1927]. 4° Viertelj. —. 60; Einzelnr. —. 20

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Theodor Ackermann in München.** U 4
 Abert, Jos. Frdr.: August Sperl. Ein Nachruf. —. 70.
- J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 1659
 Thieß, Frank: Der Abschied vom Paradies. Ein Roman unter Kindern. 11.—15. Lauf. 3.—; Lwbd. 4.50; Hdrbd. 7.50.
 — Der Leibhaftige. 15. Lauf. 7.50; Lwbd. 9.75; Hdrbd. 14.—.
- Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann in Magdeburg.** 1664
 Kommission, Historische, der Prov. Sachsen u. des Freistaates Anhalt. Neue Reihe.
 4. Bd. Urkundenbuch der Universität Wittenberg. 2. Tl. (1611—1813.) 20.—.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig.** 1673
 Böcker, Paul: Ins volle Leben hinein! Worte an die deutsche Jugend. Hwbd. 3.75; Lwbd. 4.50.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 1671
 Grünwald, Matthias: Zeichnungen. Hrsg. v. Max J. Friedländer. Lwbd. 14.—.
- Otto Haeder in Wiesbaden.** 1670
 Haeder: Dampfmaschinen. 1. Bd. Tl. A. Berechnen u. Entwerfen. 12. Aufl. Lwbd. 10.—.
- Herder & Co. in Freiburg i. Br.** 1669
 Fajfel, Helm.: Gespräche mit einem Gottlosen. 6.—8. Tausend. Kart. 4.20; Lwbd. 6.—.
 — Die Überwindung des Pessimismus. Eine Auseinandersetzung mit Arthur Schopenhauer. 11.—14. Lauf. Kart. 2.—.
 Federer, Heinr.: Eine Nacht in den Abruzzen. Mein Tarcisus-Büchlein. 61.—66. Lauf. Pappbd. 1.20.
 Stolz, Alban: Spanisches f. die gebildete Welt. (Gesammelte Werke. Volksausg. 4. Bd.) 16. Aufl. Lwbd. 3.60.
 Bertoldi, Willibrod: Die Unruhe zu Gott. Erinnerungen e. Malermönchs. 27.—31. Lauf. Lwbd. 4.50.
- Oskar Reiner in Leipzig.** 1667
 Niedel, Billy: Dreher u. Schlosser im Maschinenbau unter besond. Berücks. der Fräseerei. 2.90.
- Ludwig Leopold in Bonn.** 1667
 *Australis. Die Wind- u. Sonnenlieder e. Wandervogels. Kart. 1.50.
- Wanz'sche Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.** 1666
 Kommentar zum österreichischen Strafrecht. Hrsg. v. Ludw. Altmann u. Siegf. Jacob, unter Mitarb. v. Erwin Höppler, Ernst Lohsing, Karl Rager. In 40 Lfgn.
- R. & S. Marcus in Breslau.** 1670
 Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts.
 40. Heft. Burzer, Gust.: Richturteil u. nichtiges Urteil. 12.—.
- E. S. Mittler & Sohn, Verlag in Berlin.** 1670
 Erfahrungen, Tatsachen, aus dem Weltkrieg in Einzelbarstellungen f. Offiziere u. Unterführer.
 *2. Heft. Jochim: Die Vorbereitung des deutschen Heeres für die Große Schlacht in Frankreich im Frühjahr 1918. I. Grundsätze für die Führung. 3.50.
- Ostdeutsche Verlagsanstalt in Breslau.** 1652
 Grogger, Paula: Das Grimmingtor. 4. Aufl. 6.50; Lwbd. 9.—.
- Moriz Perles in Wien.** 1666
 Harter, Gust.: Der schwache u. nervöse Magen u. Darm. 1.60.
- E. Philipp's Buchh. G. u. b. S. Abt. Verlag in Frankenstein i. Schl.** 1668
 Schacher, Gerh.: Die Kapitalbeschaffung der Aktiengesellschaften an den Märkten des In- u. Auslandes. Hwbd. 8.—.
- Preuß & Jünger in Breslau.** 1668
 *Schöber, G.: Beiträge zur Geschichte u. Heimatkunde Schlesiens. Hwbd. 5.—.
 *Ziekursch, Joh.: 100 Jahre schlesischer Agrargeschichte. 2. Aufl. 8.—; Lwbd. 10.—.
- Dietrich Reimer (Ernst Rohsen) in Berlin.** 1656
 Zeitschrift der Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Ergänzungsheft II.
 Steinmetz, S. R.: Die Nationalitäten v. Europa. 3.—.
- Carl Reihner Verlag in Dresden.** 1672
 *Budjinski, Rob.: Curi — neru. Eine ostpreuß. Robinsonade. Neue Folge der »Entdeckung Ostpreußens«. Geb. 4.—.
- Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 1673
 Raude, R.: Leifaden für Konkursverwalter. 3. Aufl. Lwbd. 6.—.
- Julius Springer in Wien.** 1673
 *Holzknecht, G.: Einstellung zur Röntgenologie. Eine Untersuchung über die Einführung der Röntgenstrahlenanwendung in Praxis, Forschung und Unterricht. Etwa 2.70.
 *Schacherl, Max: Therapie der organischen Nervenkrankheiten. Vierzehn Vorlesungen. Etwa 7.26.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 1665
 Students' Series. Neue Folge. Hrsg. v. Karl Wildhagen.
 Nr. 10. Wilde, Osk.: The happy prince and other tales. Bearb. v. Alfr. Heinrich. 1.80.
 Nr. 11. Walpole, Hugh: Jeremy and Hamlet. Bearb. v. W. F. Schmidt. 1.80.
 Nr. 12. Vachell, H. A.: The hill. Bearb. v. Rasmussen. 1.80.
 Nr. 13. Galsworthy, John: Selected tales. Bearb. v. Liening. 1.80.
- Verlag der »Lichtbildbühne« in Berlin.** U 4
 Film-Spiegel, Der. Kinematographische Monatshefte. 8. Jahrg. 2.20; Einzelheft —. 20.
- Verlagsbuchhandlung »Stryia« in Graz.** 1667
 Girtler, Jos.: Rechtschreib-Wörterbuch. Kart. 3.—; Lwbd. 3.40.
- Wilhelm Violet in Stuttgart.** 1666
 Violet's Schulhefte der Handelskorrespondenz.
 Nr. 1. Matthes, S.: Deutsch I. 500 kaufmännische Redewendungen. —. 75.

Erschlenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W 8.)

Amerikanische Literatur.

- Alexander, Jerome: Colloid chemistry. Vol. 1. Ill. New York: Chemical Catal. Co. 8° 14 \$ 50 c.
 Bingham, Walter van Dyke, and Max Freyd: Procedures in employment psychology. Chicago: A. W. Shaw. 8° 3 \$.
 Ellingwood, Albert Russell, and Whitney Coombs: The government and labor. Chicago: A. W. Shaw. 8° 5 \$.
 Hanford, A. Chester: Problems in municipal government. Chicago: A. W. Shaw. 8° 4 \$.
 Hickman, Frank S.: Introduction to the psychology of religion. New York: Abingdon. 8° 3 \$.
 Jackman, W. T.: Economics of transportation. Chicago: A. W. Shaw. 8° 6 \$.
 Klingsberg, Frank J.: The anti-slavery movement in England. A study in English humanitarianism. New Haven, Conn.: Yale. 8° 4 \$.
 Perry, Ralph Barton: Philosophy of the recent past. New York: Scribner. 8° 2 \$.
 Phillips, Mary E.: Edgar Allan Poe the man. 2 vol. Philadelphia: Winston. 8° 10 \$.
 Williams, James Mickel: The expansion of rural life; the social psychology of rural development. New York: Knopf. 8° 4 \$.

Englische Literatur.

- Aspinall, Algernon: The handbook of the British West Indies: British Guiana and British Honduras 1926/27. London: West India C^o. 8° 7 sh. 6 d.
 Atkinson, Robert, and Hope Bagenal: Theory and elements of architecture. Vol. 1 part 1. London: Benn. 8° 90 sh.
 Ball, P. Elrington: The judges in Ireland 1221—1921. 2 vol. London: Murray. 8° 32 sh.
 Barry, Rev. William: Memories and opinions. Ill. London: Putnam. 8° 10 sh. 6 d.
 Belloc, Hilaire: A companion to Well's outline of history. London: Sheed & Ward. 4° 7 sh. 6 d.
 Bentley, Arthur F.: Relativity in man and society. London: Putnam. 8° 10 sh. 6 d.
 Binyon, Laurence: The engraved designs of William Blake. London: Benn. 4° 252 sh.
 Bligh, N. N.: The evolution and development of the quantum theory. London: E. Arnold. 8° 9 sh.
 Bowes, P. K.: X-ray apparatus—its arrangement and use. Ill. London: H. K. Lewis. 8° 7 sh. 6 d.
 Bradley, R. N.: Racial origins of English character. London: Allen & U. 8° 6 sh.
 Brewer, Clifton Hartwell: A history of religious education in the Episcopal church 1835. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 18 sh.
 Brinkley, Stuart R.: Principles of general chemistry. London: Macmillan. 8° 15 sh.
 Brown, William: Mind and personality. An essay in psychology and philosophy. London: Univ. of London. 8° 12 sh. 6 d.
 Burnham, Frederick Russell: Scouting on two continents. Ill. London: Heinemann. 8° 15 sh.
 Chatfield-Taylor, H. C.: Cities of many men. A wanderer's memories of London, Paris, New York and Chicago during half a century. London: S. Paul. 8° 16 sh.
 Clark, David: Field astronomy for engineers and surveyors. London: Constable. 8° 10 sh. 6 d.
 Cook, E. Thornton: Her Majesty: the romance of the Queens of England 1066—1910. London: Murray. 8° 21 sh.
 Crowe, H. Warren: The treatment of chronic arthritis and rheumatism. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 8 sh. 6 d.
 (Medical publ.)
 Dellenbough, Frederick S.: A Canyon voyage. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 18 sh.
 Dickinson, P. L.: An outline history of architecture of the British Isles. Ill. London: J. Cape. 8° 15 sh.
 Drinkwater, John: Mr. Charles King of England. Ill. London: Hodder & S. 8° 18 sh.
 Eastman, Max: Marx, Lenin and the science of revolution. London: Allen & U. 8° 7 sh. 6 d.
 Edgar, Pelham: Henry James, man and author. London: G. Richards. 8° 12 sh. 6 d.
 Fay, Amy: Music-study in Germany. London: Macmillan. 8° 7 sh. 6 d.
 Field, Richard M.: Geology manual. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 18 sh.
 Fox, J. J., and T. H. Bowles: The analysis of pigments, paints and varnishes. London: Benn. 8° 16 sh.
 (Oil a. colour chemistry monogr.)
 Gardiner, A. G.: Certain people of importance. Ill. London: J. Cape. 8° 12 sh. 6 d.

- Goodspeed, Edgar J.: The formation of the New Testament. Cambridge Univ. Press. 8° 7 sh. 6 d.
 Harker, L. Allen: Miss Esperance and Mr. Wycherly. Ill. by S. Tawse. London: Murray. 8° 10 sh. 6 d.
 Holland, Clive: Unknown Hampshire. Ill. by D. Snowdon. London: Lane. 8° 15 sh.
 Hull, Eleanor: A history of Ireland and her people to the close of the Tudor period. Ill. London: Harrap. 8° 18 sh.
 Huntington, Ellsworth: The pulse of progress including a sketch of Jewish history. London: Scribner. 8° 21 sh.
 Jackson, H. C.: Osman Digna. London: Methuen. 8° 12 sh. 6 d.
 James, William: Letters. Edit. by his son Henry James. 2 vol. in 1. London: Longmans. 8° 14 sh.
 Johnson, Humphrey: The papacy and the kingdom of Italy. London: Sheed & Ward. 8° 3 sh. 6 d.
 Jourdain, M.: English decorative plasterwork of the renaissance. Ill. London: Batsford. 4° 30 sh.
 Joyce, Thomas Athol: Maya and Mexican art. Ill. London: Studio. 8° 10 sh. 6 d.
 Israel, Henry, and Benson Y. Sands: Handbook of rural social resources. Cambridge: Cambr. Univ. Press. 8° 10 sh.
 Kehr, Cyrus: A nation plan etc. Oxford: Oxford Univ. Press. 8° 21 sh.
 Longhurst, M. H.: English ivories. Ill. London: Putnam. 4° 42 sh.
 Macartney, C. A.: The social revolution in Austria. Cambridge: Cambr. Univ. Press. 8° 8 sh. 6 d.
 Machen, Arthur: Notes and queries. London: Spurr & Swift. 8° 21 sh.
 Major, Albany F., and E. J. Burrow: The mystery of Wunsdyke: the record of research and investigation in the field. Ill. London: E. J. Burrow. 4° 25 sh.
 Marchant, Sir James: The future of the church of England. London: Longmans. 8° 9 sh.
 Margold, Charles W.: Sex freedom and social control. Cambridge: Cambr. Univ. Press. 8° 10 sh.
 Martin, Kingsley: The British public and the general strike. London: Hogarth Press. 8° 3 sh. 6 d.
 Murray, D. L.: Scenes and silhouettes. London: J. Cape. 8° 9 sh.
 Peddie, J. Taylor: Capitalism is socialism with economic adjustments. An industrial system of political economy. London: Longmans. 8° 7 sh. 6 d.
 Reed, A. W.: Early Tudor drama: Medwell, The Rastells, Heywood and the More Circle. London: Methuen. 8° 10 sh. 6 d.
 Roosevelt, Theodore, and Kermit: East of the sun and west of the moon. Ill. London: Scribner. 8° 16 sh.
 Sanderson, William, and E. B. A. Rayner: An introduction to the law and tradition of medical practice. London: H. K. Lewis. 8° 7 sh. 6 d.
 Speaight, Rich. N.: Memoirs of a court photographer. Ill. London: Hurst & B. 8° 21 sh.
 Spence, Lewis: The history of Atlantis. Ill. London: Rider. 8° 10 sh. 6 d.
 Stewart, Rev. G. Waachope: Music in church worship. London: Hodder & S. 8° 10 sh. 6 d.
 Stokes, Adrian: Sunrise in the West. A modern interpretation of past and present. London: K. Paul. 8° 7 sh. 6 d.
 Thebes. The glory of a great past. Ill. London: Allen & U. 2° 63 sh.
 Thomas, Lowell: Beyond Kyber Pass. Ill. London: Hutchinson. 8° 18 sh.
 Toulba, Ali Foad: Ceylon: The land of eternal charm. Ill. London: Hutchinson. 8° 21 sh.
 Troup, W. Annandale: Ultra-violet rays in general practice. Ill. London: H. K. Lewis. 8° 4 sh. 6 d.
 Turrell, G. W.: The principles of petrology. London: Methuen. 8° 10 sh.
 (Geolog. ser.)
 Walker, J. Bernard: The story of steel. London: Harper. 8° 7 sh. 6 d.
 Walmsley, Charles: An introductory course of mathematical analysis. Cambridge: Cambr. Univ. Press. 8° 15 sh.
 Watson, William J.: The history of the Celtic placenames of Scotland. London: Blackwood. 8° 30 sh.

Französische Literatur.

- Almanach de Paris 1927. Paris: Editions Montaigne. 8° 12 Fr.
 Ami, L', du lettré 1927. Paris: B. Grasset. 8° 13 Fr. 50 c.
 Aubert, Marcel: La sculpture française du moyen-âge et de la renaissance. Ill. Paris: Van Oest. 4° 36 Fr.
 (Bibl. d'hist. de l'art.)
 Autrevaux, Y. d': Précis de technique histo-bactériologique oculaire. Ill. Paris: Doin. 8° 30 Fr. 80 c.
 (Bibl. d'ophtalmologie.)
 Barrès, Maurice: Le mystère en pleine lumière. Paris: Plon. 8° 12 Fr.
 Bonnacase, Julien: Précis de pratique judiciaire et extrajudiciaire. Paris: Soc. an. du Recueil Sirey. 8° 40 Fr.
 Bouasse, H.: Acoustique, Cordes et membranes. Ill. Paris: Delagrave. 8° 38 Fr.
 (Bibl. scient. de l'ingénieur et du phys.)

- Bronstein, Léo:** Lutte et réconciliation. Essai sur la manifestation du réel dans l'art. Paris: Alcan. 8° 30 Fr.
- Cabanès, Dr.:** Les curiosités de la médecine. Le sixième sens. Paris: Le François. 8° 12 Fr.
- Clemenceau-Jacquemaire, Madeleine:** Madame Roland. Paris: Plon. 8° 9 Fr.
(Nobles vies, grandes oeuvres. 9.)
- Cornélissen, Christian:** Traité général de science économique. Tome 3 (2 pties): Théorie du capital et du profit. Paris: M. Girard. 8° 120 Fr.
- Gillet, Louis:** Sur les pas de Saint François d'Assise. Paris: Plon. 8° 12 Fr.
- Hantos, Elemér:** La monnaie, ses systèmes et ses phénomènes en Europe centrale. Paris: Mr. Girard. 8° 24 Fr.
(Bibl. int. d'économie politique.)
- Karénine, Wladimir:** George Sand, sa vie et ses oeuvres. T. 4 (1848—1876). Paris: Plon. 8° 60 Fr.
- Laignel, M. Th.:** La littérature italienne. Paris: A. Colin. 8° 7 Fr.
(Coll. A. Colin. 83.)
- Lapkès, Jacques:** La main-d'oeuvre agricole en Allemagne de la fin du 18^e siècle jusqu'à l'année 1926. Paris: Bureau d'édit. de diffusion. 8° 8 Fr.
- Lavedan, Pierre:** Histoire de l'architecture urbaine. III. Paris: H. Laurens. 4° 125 Fr.
— Qu'est-ce que l'urbanisme? III. Paris: H. Laurens. 8° 30 Fr.
- Laveille, Mgr.:** Le cardinal Mercier. Paris: Aux édit. Spes. 8° 15 Fr.
- Legey, Doctoresse:** Essai de folklore marocain. III. Paris: P. Geuthner. 4° 50 Fr.
- Lenoir, Raymond:** Les historiens de l'esprit humain. Fontenelle, Marivaux, Lord Bolingbroke, Vauvenargues, La Mettrie. Paris: Alcan. 8° 12 Fr.
(Bibl. de philos. cont.)
- Lepaulle, Renée Pierre:** Les droits de l'auteur sur son oeuvre. Paris: Dalloz. 8° 40 Fr.
- Leroy, Eug. Bernard:** Les visions du demi-sommeil. Hallucinations hypnagogiques. Paris: Alcan. 8° 12 Fr.
(Bibl. de philos. cont.)
- Mauclère, Jean:** Sous le ciel pâle de Lithuanie. III. Paris: Plon. 8° 15 Fr.
- Metzger, Hélène:** Les concepts scientifiques. Paris: Alcan. 8° 12 Fr.
(Bibl. de philos. cont.)
- Nicole, Georges:** La peinture des vases grecs. III. Paris: Van Oest. 4°.
(Bibl. d'hist. de l'art.)
- Renard, E.:** Lavigerie. Paris: Aux édit. Spes. 8° 15 Fr.
- Reuillard, Gabriel:** Grasse Normandie. III. par Maurice Vlaminck. Paris: A. Delpeuch. 8° 20 Fr.
- Romier, Lucien:** Nation et civilisation. Paris: S. Kra. 8° 12 Fr.
(«Les documentaires».)
- Savatier, R.:** La recherche de la paternité. Paris: Dalloz. 8° 22 Fr.
- Véronnet, A.:** Constitution et évolution de l'univers. III. Paris: Doïn. 8° 28 Fr.
(Bibl. d'astronomie et de phys. cél.)

Italienische Literatur.

- Amoretti, Giovanni Vittorio:** Hölderlin. Torino: Bocca. 8° 20 l.
- Annuario delle colonie italiane 1926.** Roma: Coop. tip. Castaldi. 8° 20 l.
- Annuario ufficiale della regia marina 1926.** Roma: Provveditorato gen. dello stato Libreria. 8°
- Arduino, Ettore:** Manuale del podestà e del segretario comunale, aggiornato secondo la recentissima legislazione fascista. Brescia: G. Vannini. 8° 25 l.
(Bibl. giurid. Vannini.)
- Bachi, Riccardo:** L'alimentazione e la politica annonaria in Italia. Bari: G. Laterza. 8°.
(Storia econom. e soc. d. guerra mondiale. Serie ital.)
- Caselli, Carlo:** La Lunigiana geologica e preistorica. III. La Spezia: Libr. della Marina. 8° 35 l.
- Cuoco, Vincenzo:** Saggio storico sulla rivoluzione napoletana del 1799. Firenze: A. Vallecchi. 8° 18 l.
- De'Greco, Chiaramonte Menandro:** I torbidi di Sicilia nel secolo XIV, e un fiero tentativo d'indipendenza. Roma: V. Ferri. 8° 10 l.
- Ferrari, A.:** Arte mineraria. III. Milano: U. Hoepli. 8° 32 l.
(Biblioteca tecnica.)
- Franco, Enrico Emilio:** Manuale affante di tecnica delle autopsie. III. Messina: G. Principato. 8° 80 l.
- Fubini, G., e E. Cèch:** Geometria proiettiva differenziale. T. 1. Bologna: N. Zanichelli. 8°
- Galli, Giovanni:** L'arteriosclerosi e il suo trassamento. III. Milano: Soc. edit. tip. Libreria. 8° 65 l.
- Gori, Pietro:** Le feste fiorentine attraverso i secoli: Le feste per San Giovanni. Firenze: R. Bemporad & Figlio. 8° 25 l.
- Gualdi, Tito:** Legislazione sanitaria. Torino: Unione tip. edit. Torinese. 8° 45 l.
(Trattato ital. d'igiene: Monogr. 23.)
- Iivento, Arcangelo:** Igiene e malattie dello scolaro. III. Torino: Unione tip. edit. Torinese. 8° 60 l.
(Trattato ital. d'igiene: Monogr. 10.)

- Loria, Gino:** Curve seghembe speciali algebriche e trascendenti. Vol. 2. Bologna: N. Zanichelli. 8° 50 l.
- Marsich, Piero:** L'escrizio arbitrario delle proprie ragioni nel diritto italiano vigente. Padova: A. Milani. 8° 30 l.
- Musci, Filippo:** Introduzione generale alla psicologia. Opera postuma. Roma: Albrighi, Segatti & Co. 8° 20 l.
- Mori, Attilio, e Gius. Boffito:** Piante e vedute di Firenze. Studio storico topogr. cartogr. III. Firenze: Succ. Seeber. 4° 100 l.
- Nobili, Massuero Ferdinando:** Ombre e luci di due. Continenti: due anni di politica coloniale e mediterranea 1923/24. Milano: Casa edit. Alpes. 8° 22 l.
- Paoli, Giulio:** Principi di diritto penale. T. 1: Parte proemiale. Padova: A. Milani. 8° 30 l.
- Pegolo, Lorenzo:** Storia della città di Carmagnola. III. Carmagnola: Tip. Scolastica. 8° 10 l.
- Piersanti, C.:** Le piante parassite ed infestanti più dannose all'agricoltura: mezzi per combatterle. III. Milano: U. Hoepli. 8° 15 l.
(Manuale Hoepli.)
- Presutti, Errico:** Introduzione alle scienze giuridiche, e istituzione di diritto pubblico. Campobasso: Soc. tip. Molisana. 8° 25 l.
- Riassunti storici sui corpi e comandi nella guerra 1915—1918: Brigate di fanteria. Vol. 3.** Roma: Provveditorato gen. dello stato, Libreria. 8° 10 l.
- Ruggiero, Corrado:** Utilizzazione delle acque per irrigazione. III. Padova: A. Milani. 8° 50 l.
- Scala, Alberto:** Applicazioni di fisica e chimica all'igiene. III. Torino: Unione tip. edit. Torinese. 8° 80 l.
(Trattato ital. d'igiene. 2.)
- Scovazzi, J., e F. Noberasco:** Storia di Saona. T. 1. Savona: Tip. Italiana. 8° 15 l.
- Scritti filosofici pubblicati per le onoranze nazionali a Bernardino Varisco suo LXXV anno di età.** Firenze: A. Vallecchi. 8° 30 l.
- Tentolini, Ottorino:** L'esecuzione forzata su i mobili. T. 1: Precedenti storici etc. Torino: Bocca. 8° 32 l.
(Nuova coll. di opere giurid. 238.)
- Vanni, Manfredo:** Salvador. Condizioni naturali e economiche. III. Roma: Arti grafiche affini. 8° 15 l.
- Vignolo-Lutati, F.:** Merceologia. Vol. 1. III. Torino: Tip. E. Arduini. 8° 36 l.
- Wührer, Pietro:** Teoria e pratica della preparazione del Malto e fabbricazione della birra. III. Milano: U. Hoepli. 8° 75 l.
(Biblioteca tecnica.)
- Zetta, Zaccaria:** La parrocchia e le chiese di popoli. Notizie storiche. Lanciano: Tip. E. Masciangelo. 8° 10 l.
- Zuccante, Giuseppe:** Aristotele e la morale. Firenze: A. Vallecchi. 8° 12 l.

Niederländische Literatur.

- Bie, H. de:** Kinderrecht. D. 1: Civielrechtelijk deel. Zwolle: Tjeenk Willink. 8° 6 Fl. 90 c.
(Publiek- en privaatrecht. D. 1.)
- Boer, M. G. de:** De haven van Amsterdam en haar verbinding met de Zee. Amsterdam: Stadsdrukkerij. 8° 4 Fl.
- Bürger, J.:** De Europeesch christelijke wereld en haar verwording gezien in het licht van het zuiver begrip. Huister Heide: Uitgmaatsch »De Tijdstroom«. 8° 6 Fl. 75 c.
- Brugmann, H.:** De buitenlandsche politiek van het Britsche rijk van omstreeks 1870 tot 1914. Leiden: A. W. Sijthoff. 8° 2 Fl. 90 c.
- Coops, J. A. H.:** Grondtrekken van het Nederlandsch burgerlijk procesrecht. Zwolle: Tjeenk Willink. 8° 5 Fl. 50 c.
(Publiek- en privaatrecht. D. 3.)
- Dries, J. J. van den:** Nederlandsch zeerecht zoals dat luidt na de inwerkingtreding van de wet van 22. Dec. 1924 etc. Zwolle: Tjeenk Willink. 8° 5 Fl. 50 c.
- Gosses, J. H.:** Welgeborenen en huisheden. Onderzoekingen over standen en staat in het graafschap Holland. Groningen: J. B. Wolters. 8° 5 Fl. 50 c.
- Gunning, C. P.:** Indië en jong-Nederland. III. Amsterdam: »Kosmos«. 8° 3 Fl. 90 c.
- Heijmans, H.:** Die diathermie- en lichtbehandeling bij gynaecologische ontstekings-processen. III. Amsterdam: Von Holkema & Warendorf. 8° 4 Fl. 50 c.
- Hillen, M. Th.:** De Grieksche cultuur. III. Zutphen: W. J. Thieme & Cie. 8° 3 Fl. 90 c.
- Huizinga, J.:** Tien studiën. Haarlem: Tjeenk Willink & Zoon. 8° 7 Fl. 50 c.
- Knorringa, H.:** Emporos. Data on trade and trader in Greek literature from Homer to Aristotle. Amsterdam: H. J. Paris. 8° 2 Fl. 90 c.
- Loman, R.:** Walt Whitman, »een kosmos« dichter van komende tijden. Haag: Servie. 8° 1 Fl. 50 c.
- Miedema, R.:** Albrecht Dürer en de reformatie. III. Huister Heide: »De Tijdstroom«. 8° 3 Fl. 50 c.
- Mourik Broekman, M. C. van:** Amerikaansche cultuur in de praktijk. Leiden: A. W. Sijthoff. 8° 2 Fl. 25 c.
- Nierop, A. S. van:** Hypotheekrecht. Zwolle: Tjeenk Willink. 8° 9 Fl. 20 c.
(Publiek- en privaatrecht. D. 4.)

- Roland Holst, A.: Over den dichter Leopold. Maastricht: Leiten-Nijpels. 8° 5 Fl.
- Roy, J. J. de: Cultuurhistorische schetsen uit het verleden van de wetenschap. Zutphen: W. J. Thieme & Cie. 8° 3 Fl. 90 c.
- Schendel, Arthur van: Verlaine, het leven van een dichter. Amsterdam: J. M. Meulenhoff. 8° 3 Fl. 90 c.
- Schuursma, J. A.: Grieksche reisindrukken. III. Zutphen: U. J. Thieme & Cie. 8° 4 Fl. 90 c.
- Smedes, E.: Naar de geestelijke revolutie. Rotterdam: Uitgeverhuis »Europa«. 8° 3 Fl. 40 c.
(Kosmisch-humanist. studienreeks. 2.)
- Smit, E. L.: Beknopte geschiedenis des christendoms. Rotterdam: J. M. Bredée's Uitg. maatsch. 8° 2 Fl. 50 c.
- Tenhaeff, W. H. C.: Beknopte handleiding der psychical research. D. 3: Het ons onbewuste. Haag: H. P. Leopold. 8° 3 Fl. 75 c.
- Tolsma van der Eb, H. L.: De administratie in het bedrijf van Nederlandsch-Indische suikerfabrieken. Haag: P. van Ketel. 8° 2 Fl. 50 c.
- Veth, Cornelis: De arts in de caricatuur. III. Amsterdam: Van Munster. 8° 6 Fl. 50 c.
- Vorster, D. A.: Mystiek. Zeit: J. Ploegsma. 8° 2 Fl. 25 c.
- Wagenvoort, Maurits: Karavaanreis door Zuid-Perzie. III. Lantpoort: C. A. Mees. 4° 4 Fl. 90 c.
- Wijk, N. van: Geïllustreerde geschiedenis der Russische letterkunde. Amsterdam: J. M. Meulenhoff. 8° 2 Fl. 90 c.
- Wouters, D., en W. J. Visser: Geschiedenis van de opvoeding en het onderwijs, vooral in Nederland. III. Groningen: P. Noordhoff. 8° 4 Fl. 90 c.

Erschienenene Neufakellen des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlqu. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdlch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

Gustav Allner in Dessau.

Haseloff, W., Op. 8. So singt man am Rhein. Gr. Rheinlieder-Potp. für Orch. \mathcal{M} 4.—, für SO. \mathcal{M} 3.—, für Pfte. \mathcal{M} 2.—.

Rich. Banger Nachf. in Würzburg.

Baumbach, W., Op. 14. Im Kerzenglanz zur Weihnachtszeit. Für SO. \mathcal{M} 2.—.

Köhler, W., Der Rhein ist mein. Für Mch. Part. und St. kpl. \mathcal{M} 2.—. (St. je \mathcal{M} —.25.)

Anton J. Benjamin in Leipzig.

Amadei, A., Op. 205. Suite campestre. Daraus: 1. Tramonto. 2. Nel bosco. Für gr. Orch. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 4.50, für kl. Orch. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 4.—, für SO. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 3.—, für 2 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 1.80. 3. Suona l'Angelus. 4. Saltarello. Für gr. Orch. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 4.50, für kl. Orch. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 4.—, für SO. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 3.—, für 2 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von E. Haensch. \mathcal{M} 1.80.

Thomas, A., Mignon, Oper. Daraus: Fantasie »Erinnerung an Mignon«, von L. Weninger. Für gr. Orch. \mathcal{M} 7.50, für kl. Orch. \mathcal{M} 6.—, für SO. \mathcal{M} 5.—, für Viol., Vobl., Vcello. und Pfte. \mathcal{M} 3.—.

Georg Brattisch in Frankfurt a. O.

Beethoven, L. van, Op. 84. Musik zu Goethe's Trauerspiel »Egmont«. Daraus: Ouv. für Orch. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 4.40, für SO. m. dopp. Viol. 1 bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 4.40, für Fl. u. 4 Viol., Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.40, für Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} —.40, für 2 Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} —.80, für 3 Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.20, für 2 Viol. u. Vla. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.20, für 2 Viol. und Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.20, für 4 Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.60, für 2 Viol., Vla., Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.60, für 4 Viol. und Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, für 3 Viol., Vla., Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, für 2 Viol., Vla., Vcello., Kbass. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, für 4 Viol., Vla., Vcello., Kbass. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.80, für Viol. und Pfte. zu 4 Hdn. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, für Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.—, für 2 Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für 2 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.80, für 3 Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.80, — für 4 Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 3 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 2 Viol., Vla., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 3 Viol., Vla., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.60, — für 2 Viol., Vla., Vcello., Kbass. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.60, — für 4 Viol., Vla., Vcello., Kbass. und Pfte.

bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 3.40, — für Fl., Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Fl., 2 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — f. Fl., Tromp., Viol., Vcello. u. Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für Viol., Harm. u. Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.60, — für Viol., Vcello., Harm. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, — für Fl., Klar., Tromp., 2 Viol., Vcello., Kbass. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 3.40, — für Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.—, für 2 Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Viol., Vcello. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Fl., Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für 3 Viol. Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 2 Viol., Vla., Vcello., und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.50, — für 4 Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — f. 2 Viol., Vla., Vcello., und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 2 Viol., Vla., Vcello., Kbass. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.60, — für Schülerorch. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 5.20.

Kéler, B., Op. 73. Lustspiel-Ouv. für Orch. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 4.40, für SO. m. dopp. Viol. 1 bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 4.40, — für Fl., 4 Viol. und Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.40, — für Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} —.40, — für 2 Viol., bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} —.80, — für 3 Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.20, — für 2 Viol. und Vla. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.20, — für 2 Viol. und Vla. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.20, — für 2 Viol. u. Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.20, — für 4 Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.60, — für 2 Viol., Vla., Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.60, — für 4 Viol. und Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, — für 3 Viol., Vla., Vcello. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, — für 2 Viol., Vla., Vcello., Kbass. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, — für 4 Viol., Vla., Vcello., Kbass. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.80, — für Viol. und Pfte. zu 4 Hdn. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, — für Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.—, — für 2 Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Viol., Vcello. und Pfte. \mathcal{M} 1.40, — für 3 Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.80, — für 2 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.80, — für 4 Viol. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 2 Viol., Vla., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 3 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 3 Viol., Vla., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.60, — für 2 Viol., Vla., Vcello., Kbass. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.60, — für 4 Viol., Vla., Vcello., Kbass. u. Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 3.00, — für Pfte., Fl. und Viol. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Viol., Harm. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.60, — für Viol., Vcello., Harm. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.—, — für Fl., 2 Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für Fl., Tromp., Viol., Vcello. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für Fl., Klar., Tromp., 2 Viol., Vcello., Kbass. und Pfte. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 3.40, — für Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.—, — für 2 Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Viol., Vcello. und Harm. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für Fl., Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.40, — für 3 Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.80, — für 4 Viol. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für 2 Viol., Vcello. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 1.80, — für 2 Viol., Vla., Vcello., Kbass. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.60, — für 2 Viol., Vla., Vcello. und Harm. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 2.20, — für Schülerorch. bearb. von F. Welsch. \mathcal{M} 5.20.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Schütz, H., Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Lukas. Zum prakt. Gebrauch bearb. von A. Mendelssohn. Für gCh. (mit Orgel). Part. \mathcal{M} 5.—.

»Cosmopolite«-Verlag in Langendreer.

Blankenburg, H. L., Op. 817. Gruss übers Meer. Bravour-Marsch für SO. bearb. von O. Homann-Webau. \mathcal{M} 1.50.
— Op. 803. Heil den Völkern. Bravour-Marsch für SO. bearb. von O. Homann-Webau. \mathcal{M} 1.50.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Beethoven, L. van, Op. 36. Sinfonie Ddur No. 2. Daraus: Larghetto für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —.90.
— Op. 62. Ouv. zu Coriolan für Viol., Vcello. und Pfte. \mathcal{M} 2.80.
— Op. 67. Sinfonie emoll. Daraus: 2 Satz. Andante für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —.60.
Bellini, V., die Nachtwandlerin. Oper. Daraus: Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte. \mathcal{M} 2.80.
Bériot, Ch. de, Op. 15. Air varié No. 7. Für Viol.-Solo mit kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —.60.
Boildieu, A., Johann v. Paris. Oper. Daraus: Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte. \mathcal{M} 2.80.
Calvini, A., Op. 12. Invitation au bal. Polonaise für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —.30.
— Op. 16. Das grosse Los. Valse für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —.60.
— Op. 18. On commence. Polonaise für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —.30.

- Delibes, L., Sylvia. Ballett. Daraus: Valse lente. — Pizzikato. Für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 2.—.
- Eilenberg, R., Op. 334. Klein Doris Wiegenlied. Für kl. Orch. *M* 2.40. Dazu Pfte.-St. *M* —.30, für SO. *M* 2.20.
- Gillet, E., Marche des rapins. Souvenir montmartrois für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.60.
- Gluck, Ch. W., Orpheus und Eurydike. Oper. Daraus: Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 2.80.
- Kéler, B., Op. 74. Ouverture comique. Für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 2.80.
- Kollmaneck, F., Sinfonie III in Cdur für Mdnorch. St. kplt. *M* 8.—.
- Lanner, J., Op. 128. Die Kosenden. Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.60, für SO. *M* 2.20.
- Lortzing, A., Zar und Zimmermann. Oper. Daraus: Sonst spielt ich mit Szepter. Lied. Ferner: Der Waffenschmied. Oper. Daraus: Auch ich war ein Jüngling. Für kl. Orch. bearb. Dazu Pfte.-St. kplt. *M* —.30.
- Méhul, E. M., La chasse du jeune Henri. Oper. Daraus: Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 2.80.
- Mélan, Ch., Confidence. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 62. Frühlingslied. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Meyerbeer, G., Die Hugenotten. Oper. Daraus: Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 2.80.
- Schrammel, J., Oesterreichischer Landsturm-Marsch. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Schumann, R., Op. 29, 3. Zigeunerleben. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Smetana, Fr., Die verkaufte Braut. Komische Oper. Daraus: Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 2.80.
- Strauss (Sohn), J., Op. 388. Rosen aus dem Süden. Walzer nach Motiven aus der Operette »Das Spitzentuch der Königin«. Für Mch. mit Pfte.-Begl. bearb. von V. Keldorfer. Pfte.-Part. *M* 3.—, einmal Ch.-St. *M* 2.40.
- Op. 396. Nordseebilder. Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.60.
- Zigeunerbaron. Operette. Daraus: Potp. Für Viol., Vcello. und Pfte. *M* 3.50.
- Suppé, Fr. v., Die schöne Galathee. Operette. Daraus: Potp. für Mdnorch. bearb. von F. Kollmaneck. Part. *M* 2.50, St. kplt. *M* 2.—.
- Taeye, A. de, Gavotte et Musette. Für kl. Orch. *M* 2.50. Dazu Pfte.-St. *M* —.30, für SO. *M* 2.—.
- Scherzo. Für kl. Orch. *M* 2.20. Dazu Pfte.-St. *M* —.75, für SO. *M* 2.—.
- Tosca, A., Op. 2. La bayadère, Mazurka für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Op. 3. Russische Wachtparade. Marsch caractéristique. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Op. 4. Sei mein. Valse lente für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.45.
- Op. 7. La norvégienne. Mazurka de salon. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Op. 8. Wir drei. Lied für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Gracieuse. Valse lente für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Wachs, P., Rigaudon. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.30.
- Waldteufel, E., Op. 252. Ein Tag in Sevilla. Valse espagnole für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.60.

Franz Dietrich in Leipzig.

- Haim, F., O diese Männer! Heiteres Duett für junge Damen mit Pfte.-Begl. Neu bearb. von H. Koch. *M* 2.—.
- Junghäbnel, O., Op. 9, Bei er und Meier oder Zwei glückliche Familienväter. Humorist. Kostümduett mit Pfte.-Begl. für 2 Herren. Neubearb. von H. Koch. *M* 2.50.
- Op. 193. Der Wärmstein. Urkomisches Gesamtspiel für 3 Herren und 2 Damen mit Pfte.-Begl. Neubearb. von H. Koch. *M* 3.—.
- Sioły, J., So a Kongo-Neger hats halt guat. Kouplet. Neubearb. von H. Koch. Mit Pfte.-Begl. *M* 1.50.
- Spahn, A., August hypnotisiert. Komische Duoszene mit Pfte.-Begl. Neubearb. von H. Koch. Für 2 Herren. *M* 3.—.
- August im Kino. Humorist. Duoszene mit Pfte.-Begl. für 2 Herren. Neubearb. von H. Koch. *M* 3.—.

Ludwig Doblinger in Leipzig.

- Lanner, J., Op. 200. Die Schönbrunner. Walzer. Darüber Konzertparaphrase für Pfte. von W. Klasen. *M* 2.—.

Drei Masken Verlag in Berlin.

- Byjacco. Das Blonde Wunder. Schwankoperette. Neubearb. von F. Hirsch. Daraus: Die 3 Hauptschlager: 1. Schön sind die Frauen. 2. Ich bin auf dich so scharf. 3. Warum bleibst du nicht. Für Ges. mit Pfte. kplt. *M* 1.80.
- Love, H., Verklungen . . .! Lied und Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von O. Lindemann. *M* 1.80.
- Nicholls, H., Wenn die Sahara schläft. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von F. Ralph. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. (deutsch-engl. Text). *M* 1.80.

W. Ehrler & Co. in Leipzig.

- Hering, E., Salamanca. Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von B. Egg. *M* 1.80.

Fr. Funk in Meiningen.

- Album für die Thüringer Wald-Zither (Lieder und Tänze). qu. 8° *M* 1.50.

Otto Halbreiter in München.

- Britain, R., Op. 6. Welke Blumen. Für Ges. mit Pfte. (deutsch-engl. Text). *M* 1.50.
- Sachsse, H., Op. 8, 1. Aus dem Vollen. Für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.20. 3. Spätsommernachmittag für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.20. — Op. 14, 2. Liebeslied für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.20. — Op. 22, 1. Hälfte des Lebens für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.50. 4. Liebe für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.50. — Op. 34, 2. Morgengruss für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.20. 3. Brunnen des Lebens für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.50. — 4. Dorfballade für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.50. 5. Vorwärts für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.50. — 6. Dies war es, was die Liebste sang. Für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.20.
- Trunk, R., Op. 49. Vier Lieder mit Klavier (deutsch-engl. Text). 1. Herbsttag. *M* 1.20. 2. Melodie. *M* 1.20. 3. An eine Rose. *M* 1.20. 4. Vision. *M* 1.20.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

- Behrend, F., Op. 22. König Renées Tochter. Lyrisches Drama in 1. Aufz. Daraus: Vollst. Klav. ausz. mit Text. Neue veränd. Aufl. *M* 12.—.
- Robrecht, K., Esplendor. Tango. Neue Salonorch. Ausg. mit Jazz-St. *M* 1.50.

Georg Hentschel in Dresden 19.

- Höfle, P., Nächtlicher Heerzug der Berggeister. Charakterstück für Z. (B.-Schl.). *M* 1.—.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- Ritter, Th., Kleine volkstümliche Mandolinen-Schule für den Selbstunterricht. qu. 8° *M* 1.—.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Lange, G., Op. 300. Abschied von Oberhof. Idylle für Pfte. *M* —.60.
- Pestalozzi, H., Op. 48, 2. Aenziane. 8. Wunsch. Für Ges. mit Pfte. Je Fr. 1.20.
- Op. 49. 1. Oschterspruch. 2. Allerseele. 3. Frühling. Für Ges. mit Pfte. Je Fr. *M* 1.20.

Küttner & Kopf in Leipzig.

- Kopf, O., Einst blühten die Rosen am Rhein. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

M. Müller in Berlin W. 57.

- Kotschubey, E. W., Sagts ihr. Berühmte Russische Romanze für Orch. bearb. von H. Bullerian. *M* 2.—, für SO. bearb. von H. Bullerian. *M* 1.50.
- Mühlenu, M., Wiener Volksmusik. Marsch für Orch. bearb. von H. Bullerian. *M* 2.—, für SO. bearb. von H. Bullerian. *M* 1.50.

Musikverlag Hella in Leipzig.

- Kollmaneck, F., Op. 544. Celesta. Konzert-Fantasie für Z. (B.-Schl.) *M* 1.50.
- Führende Gesellen. Marsch für Z. (B.-Schl.) *M* —.60.
- Volkslieder Sonatinen No. 1—3. Für Mdlne. mit Git. Je *M* —.40.

Rondo-Verlag in Berlin.

- Lehár, F., Mariska. Lied und Czardas. Für SO. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
- Stauch, R., Meine Heimat am Rhein. Lied für SO. bearb. von B. Wilke. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Robert Rühle in Berlin.

- Darewski, H., Es geht von Mund zu Mund. Marsch für Mdnquart. *M* —.80.

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

- Brahms, J., Op. 100. Sonate Adur. Für Viol. und Pfte. Neue rev. Ausg. bearb. von O. Schnirlin. *M* 3.—.
- Op. 108. Sonate dmoß. Für Viol. und Pfte. Neue rev. Ausg. von O. Schnirlin. *M* 3.—.
- Dvořák, A., Op. 90. Dumky-Trio. Für Pfte., Viol. und Vcello. Kplt. *M* 7.50.
- Jiráček, K. B., Op. 26. Sonate für Vla. und Pfte. *M* 4.50.
- Peters, R., Op. 15. Fantasie-Präludium für Org. *M* 1.80.
- Philipp, Fr., Op. 5. Vier Lieder für Ges. mit Pfte. (m.) Nr. 8. Posten. Nr. 4. Heimat. Kplt. *M* 1.20.
- Wintzer, R., Op. 30. Vier Lieder für Ges. mit Pfte. 1. Schlittenfahrt. 2. Kommen und gehen. 3. Nachtwind geigt in den Ähren. 4. Schlaflied für Mirjam. Kplt. *M* 2.50.

Jos. Weinberger in Leipzig.

- Wolf-Ferrari, E., Das Himmelskleid. Legende. Daraus: Klav. ausz. mit deutschem Text. *M* 16.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

European Books Limited

30, Henrietta Street
London W.C. 2

ist mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten.
Die deutsche Vertretung übernahm

Griffel-Verlag G.m.b.H.
Leipzig N 22

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-, Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Eine seit über 50 Jahren bestehende gutgehende und ausbaufähige Buchhandlung in bester Lage einer thüring. Kreisstadt bei Rm. 15000.— Anzahlung an schnell entschlossenen Herrn zu verkaufen.

Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel unter # 510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Im Zentrum ein. mitteldeutschen Univ.-Stadt

gelegenes, modern eingerichtetes Sortiment mit guten Ausbaumöglichkeiten ist zu verkaufen. Anzahlung von ca. 15000 Mark erforderlich. Ernstlich reflektierende Herren bitte um Meldung unter Nr. 321 an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Mit 15000.— RM. Anzahlung ist alteingeführte süddeutsche Univeritätsbuchhandlung käuflich zu haben. Käufer muß jedoch noch über ein weiteres Kapital von 25—30000 RM. verfügen, das im Laufe der Zeit flüssig zu machen ist.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhaber-Anträge.

Tüchtiger arbeitsfreudiger Buchhändler, Witte 30, unverheiratet, sucht tätige Teilhaberschaft an solid. Geschäft mit ca. 6000 M., später mehr.

Gest. Angebote unter # 514 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.



Tätig. Teilhaber von eingeführt., bekannt. Verlage

zur Entlastung der Inhaber und Verbreiterung der geschäftlichen Grundlage gesucht. Es kommen nur Herren in Frage, die neben einem verfügbaren Kapital von ca. 30000 Mark mit nachweislichem Erfolge in einem Verlage tätig waren und einen solchen auch selbständig zu führen vermögen. Anfrage unter „Verlagsteilhaber“ erbeten an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Kaufgesuche.

Sortiment

mittl. Umfangs, aber ausbaufähig in

Bielefeld, Braunschweig, Cassel, Goslar, Hildesheim oder Umgebung

zu kaufen gesucht. In absehbarer Zeit stehen 20000 M. zur Verfügung.

Angebote unter # 428 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Joly

Techn. Auskunfts-buch

f. d. Jahr 1927 (12te Aufl.) Ca. 1400 Seiten. Preis geb. portofr. 9 M., Ausland 1 1/2 Doll. od. Landeswähr. Brief. Einsendung empfohlen. Zu beziehen durch: Joly Technisches Auskunftsbuch, Kleinwittenberg a. E.

Zur **Beethoven**-Feier,

die jede Schule auf behördliche Anordnung und jeder musikliebende Verein begehrt,

verkaufen Sie

an Ihre Kunden

„Beethoven“ von E. H. Bethge

Eine Volks-Feierstunde

Dramatische Szenen, Lieder, Gedichte
70 Seiten stark / Preis 3.— Mark

Dazu bildet die musikalische Ergänzung:

Volkstümliche Weisen aus Beethovens Schaffen

Instrumentales und Lieder

Preis 2.— Mark

Kostenlose Schautitell Vorzugsangebot auf dem Zettell

Wir erinnern an: E. H. Bethge, „Empor“, ein Pestalozzibüchlein für Schulfeste. 2.50 Mark.

Eduard Bloch / Theaterverlag / Berlin C 2

Franz Donat

Paradies und Hölle

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart

Denken Sie

an die **einzigsten amtlichen Adreßbücher**, die für Handel und Industrie unentbehrlichen

Generalschematismen

der kath. Geistlichkeit Deutschlands
der kath. Männer- u. Frauenklöster Deutschlands.

M. Waldbauer'sche Verlagsbuchhandlung
Passau.

ZU BEETHOVENS 100. TODESTAG

Beethovens Denkmal im Wort

2. Druck der Pforte. Aussprüche und Niederschriften Beethovens, gesammelt und herausgegeben von Richard Benz. 110 Seiten Oktavformat in Pappband M. 5.-

Vorzugsausgabe in rotes Leder mit Handvergoldung handgebunden M. 68.- · Vorzugsangebot auf Zettel

Ⓩ

Wenn ein Buch Beachtung und Schätzung verdient, dann sicherlich dieses. Hier entsteht ein wundervolles, ergreifendes Bild des immer ringenden und sehnenenden Meisters, wie es herrlicher nicht gedacht werden kann. Die Sonne.

Es offenbart uns eine Welt und ein Menschentum mit allen seinen Tiefen und Höhen, feierlich in seiner von allem Zufälligen losgelösten Einsamkeit. Ihr entspricht das erlesene Gewand des Buches, in einer stillen Sachlichkeit und Klarheit, ein schönes Zeugnis künstlerischer Einfühlbarkeit und Zusammenarbeit. Frankfurter Zeitung.

WILH. GERSTUNG · VERLAG · OFFENBACH · M

Billige

Konfirmations-Geschenke!

Die schönen kleinen Bände, jeder Band in anderem handgefertigtem mehrfarbigem Einband.

Ladenpreis 0.80 u. 0.90 M.

Brigitta

Die Judenbuche

Pole Poppenspäler

Storm, Erzählungen

Das Fräulein von Scuderi

Aus dem Leben eines Tauchenichts

Die Historie von der schönen Lau

Das Randewuh, De Waterkunst u. a.

Fräulein Muthchen

Meister Martin

Der Schatz

Dietegen

Ⓩ

KONR. W. MECKLENBURG VERLAG / BERLIN

Die deutsche Sigrid Undset

Paula Grogger

Das Grimmingtor

Ⓩ

4. Auflage soeben erschienen

Ⓩ

570 S. Brosch. 6.50, Ganzleinen 9.—

Selma Lagerlöf: „Ein sehr reiches Buch, voll Poesie und Schönheit. Den Lesern muß das Werk, mit dem Paula Grogger den Dienst am Wort auf so prachtvolle Weise angefangen hat, großen Genuß schenken.“

E. v. Handel-Mazzetti: „Ein aufglühender Genius . . . ein Stern von leuchtendem, kristall reinem Glanz ist uns in Paula Grogger aufgegangen.“

Börries, Freiherr von Münchhausen: „Ich mag es weder beschreiben noch erläutern; das Buch wird ja bald in aller Leute Hand sein, und es ist besser, wenn diese Löwentapenhebe des Genius unvorbereitet auf ein hingegebenes Herz fallen. Ja, ein Sad Perlen, wie ihn die Märchen der Tausend- und einen Nacht beschreiben, ist dies Buch, fast mehr als eine große Sammlung von Kostbarkeiten. Laßt uns ein Fest feiern, daß wir wieder ein großes deutsches Kunstwerk haben!“

Heinrich Federer: „Es herrscht da solcher Glanz und Rausch und solche Erschafferlust, daß man einfach mitschwingt, mitfliegt wie in einem Märzsturm, einem Julibrand, einer Oktoberverschwendung. Heil ihr, der mächtigen Erzählerin!“

Wir liefern bis 1. März mit 40% und 11/10

Ostdeutsche Verlagsanstalt / Breslau

**10000 Ex.
der beiden
Delmont-
Romane
abgesetzt.**

**Und
Ihr Erfolg,
Herr Kollege?**

**Die
Stadt
unter
dem
Meere**

★

**In
Ketten
(Zeloten)**

★

**Verlag von
Fr. Wilh. Grunow
Leipzig C 1**

Z mit Vorzugsangebot
für Ihre Lagerergänzung.

Zu Beethovens 100. Todestag

Stephan Ley

Beethovens Leben

in authentischen Bildern
und Texten

316 Seiten Text mit 150 Abbildungen

In Ganzleinen M. 18.—

Wer Beethoven eigentlich war

erfahren Sie aus diesem Buch. Die Menschen und Dinge seines Alltags, die kleinen Leiden und Freuden seines täglichen Lebens, die Objekte seines Zorns und seiner Liebe, die Stätten, wo er gelebt und gearbeitet hat, erwachen hier aufs neue. Aus Tagebuchblättern, Konversationsheften, Briefen und Berichten seiner Freunde, Zeitungsnotizen und Waschzetteln ersteht Beethoven, wie er wirklich war und lebte. Da der Verfasser ganz auf das eigene Wort verzichtet und sich lediglich auf zeitgenössische Berichte und Abbildungen beschränkt, entrollt sich somit vor dem Leser eine Lebensbeschreibung, wie sie nicht ungeschminkter wiedergegeben werden könnte.

Sonder-Angebot

Falls bis zum 15. März bestellt, liefere ich mit 40% Rabatt

*

Wiener Auslieferung: Leopold Heidrich, Spiegelgasse 21

Ein illustrierter Prospekt steht zur Verfügung!

☒

Bruno Cassirer / Verlag / Berlin

Ⓜ

Ⓜ

der Kriminal-Roman

Am Montag, 21. Februar (Nr. 8) beginnt in der

Münchener Illustrierten Die Bande des Schreckens

Siehe Zettel mit Vorzugsangebot

Ergänzen Sie Ihr Lager für das Ostergeschäft.

Auf Wunsch 60 Tage Ziel
daher ohne Risiko, weil die

Nathanael Dünkerschen Romane

zur Konfirmation spielend verkäuflich sind.

Ⓜ **Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung, Wismar i. M.**

Bestellen Sie bitte sofort!

Bis zu

55%

und event. mehr.

Beachten und benutzen Sie beigefügten Bestellzettel



Hof Bokels Ende (7.—) — Heibelinds Erdenweg (5.—) — Pastor Ritgerodts Welt (5.—) — Pfarrer v. Hohenheim (5.—) — Du, mein lieb' Heimatland (4.50 u. 6.—) — Die Gröfste unter ihnen (7.—) — J. E. Rathmann & Sohn (5.—) — Die lieben Vettern (6.—) — „Revanche!“ (6.—) — Joachim Kronbergs verborgene Sendung (4.50) — Pfarrhausgeschichten (3.50) — „Volk in Gefahr“ (5.—) — „Lubingia sei's Panier!“ (3.50; 4.50 u. 6.—) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.—) — Rodenkampfs Söhne (7.—) — Kaufmann aus Mülheim (7.—).

Solgende Bände der „Musikalischen Volksbücher“ variieren das Thema

Beethoven

Hermann Abert / Goethe und die Musik
Leinen RM. 3.80, Halbleder RM. 10.—

Hans Hollerop / Musikeranekdoten
Leinen RM. 3.80

Marie von Bülow / Hans v. Bülow
in Leben und Wort
Leinen RM. 7.—, Halbleder RM. 9.80

Hans Joachim Moser / Musikalischer
Zeitenpiegel
Leinen RM. 3.80

E. Th. A. Hoffmann / Musikalische
Dichtungen und Aufsätze
Leinen RM. 6.—, Halbleder RM. 12.—

Richard Wagner / Schriften über
Beethoven
Leinen RM. 6.—

Ⓜ **J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart** Ⓜ



SOEBEN IST ERSCHIENEN

DIE NATIONALITÄTEN VON EUROPA

VON
S. R. STEINMETZ
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT
AMSTERDAM

*
ERGÄNZUNGSHEFT II
ZUR ZEITSCHRIFT DER
GESELLSCHAFT FÜR ERDKUNDE
ZU BERLIN

*
PREIS MARK 3.—

In dieser Schrift ergreift ein maßgebender Vertreter des neutralen Auslands das Wort in einer für das Deutsche Reich äußerst wichtigen Angelegenheit; denn noch immer herrschen über das Problem der Minderheiten im Auslande die irrigsten Ansichten. Der holländische Gelehrte S. R. Steinmetz, Professor in Amsterdam, deckt die Sünden auf, die der ehemalige Feindbund durch die neuen Grenzfestsetzungen an Europa begangen hat. In seinen Darlegungen stützt sich der Verfasser auf eine überaus reiche Literatur, die zum großen Teil aus dem feindlichen Ausland stammt und deswegen besondere Beachtung verdient.

Ⓩ

DIETRICH REIMER
ERNST VOHSEN / BERLIN SW

Dom der Zeit

Roman von Friede S. Kraze

Preis brosch. M. 4.50, Ballonseide M. 6.—

Der Zürmer:

„Friede S. Kraze ist auf der Stufenleiter ihrer Erfolge schnell zu jener Höhe emporstiegen, auf deren einsamen Gefilden nur wenige deutsche Dichterinnen thronen. . . . Und dies ist die Kunst der großen Erzählerin, uns unerhört konkrete Gegenwart zu bieten. Das Meisterbuch einer deutschen Frau. Man sollte es allen Suchenden schenken.“

Bosische Zeitung:

„Gigantische Umriffe eines neuen Arbeitsideals wachsen aus den Schleiern der Zukunft. Dieser Dom birgt eine Fülle von Gestalten, wunderliche und elende Kreaturen, Heilige und Dämonen. — Es sind Gegenwartskonflikte von zeitlos gültiger Währung.“

Germania:

„Die Dichterin hat diesen Abschnitt aus der Zeit mit einer fortwährenden Darstellungskunst lebendig gemacht. Ihre Sprache ist von nervösem Tempo, packend und voll Leuchtkraft. Ihr frauliches Mitfühlen verströmt eine ergreifende Wärme und einen Optimismus, der das Buch, das für reife Leser eine spannende und gewinnreiche Lektüre bildet, mit tapferem Lebensmut erfüllt.“

Fränkischer Kurier:

„Ein einziges solches Buch tröstet uns über die Flut stüdtiger Romane, die uns heute am schreiendsten angepriesen werden. Welch eine Gesundheit, welch eine Kraft, welche Tiefe!“

Elisabeth Förster-Nietzsche:

„Das Buch hat mich lebhaft interessiert und meine Gedanken sehr bewegt. Es zeigt so gut die verschiedenartigen Strömungen, die das Deutsche Reich durchfluten, in ihren Wirkungen und ihren Einfluß auf die junge und alte Generation. Für mich, die ich etwas abseits von den anderen Gedankenreichen lebe, war es gewissermaßen ein Besuch in dieser neuentstehenden Welt“

E. von Handel-Mazzetti:

„Kraze ist eine unserer trefflichsten deutschen Stilistinnen; wunderbar geschmeidig das Instrument ihrer Sprache, jedes leiseste Lächeln und Klagen der Seele weiß sie mit zauberischem Wort zu malen. Im ‚Dom der Zeit‘, diesem reichen, ernstesten, schönen Werk, ist besonders noch die Durchbildung der Charaktere zu bewundern: jeder ist erlebt, keiner konstruiert.“

Ⓩ

Ostdeutsche Verlagsanstalt / Breslau

Ⓩ

Ⓩ

der Kriminal-Roman

Am Montag, 21. Februar (Nr. 8) beginnt in der

Münchener Illustrierten Die Bande des Schreckens

Siehe Zettel mit Vorzugsangebot

Ergänzen Sie Ihr Lager für das Ostergeschäft.

Auf Wunsch 60 Tage Ziel
daher ohne Risiko, weil die

Nathanael Dünkerschen Romane

zur Konfirmation spielend verkäuflich sind.

Ⓩ **Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung, Wismar i. M.**

Bestellen Sie bitte sofort!

Bis zu

55%

und event. mehr.

Beachten und benutzen
Sie beigefügten
Bestellzettel!



Hof Bokels Ende (7.—) — Heibefinds Erdenweg (5.—) — Pastor Ritgerodts Welt (5.—) — Pfarrer v. Hohenheim (5.—) — Du, mein lieb' Heimatland (4.50 u. 6.—) — Die Gröfste unter ihnen (7.—) — J. C. Rathmann & Sohn (5.—) — Die lieben Vettern (6.—) — „Revanche!“ (6.—) — Joachim Kronbergs verborgene Sendung (4.50) — Pfarrhausgeschichten (3.50) — „Voll in Gefahr“ (5.—) — „Tubingia sei's Panier!“ (3.50; 4.50 u. 6.—) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.—) — Kobenkampff Söhne (7.—) — Kaufmann aus Mülheim (7.—).

Solgende Bände der „Musikalischen Volksbücher“ variieren das Thema

Beethoven

<p>Hermann Abert / Goethe und die Musik Leinen RM. 3.50, Halbleder RM. 10.—</p>	<p>Hans Hollerop / Musikeranekdoten Leinen RM. 3.50</p>
<p>Marie von Bülow / Hans v. Bülow in Leben und Wort Leinen RM. 7.—, Halbleder RM. 9.50</p>	<p>Hans Joachim Moser / Musikalischer Zeitenpiegel Leinen RM. 3.50</p>
<p>E. Th. A. Hoffmann / Musikalische Dichtungen und Aufsätze Leinen RM. 6.—, Halbleder RM. 12.—</p>	<p>Richard Wagner / Schriften über Beethoven Leinen RM. 6.—</p>

Ⓩ **J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart** Ⓩ

Jetzt wieder lieferbar

ZDENKO VON KRAFT

WAGNER-TRILOGIE

I. Barrikaden / II. Liebestod / III. Wahnfried

12. Tausend / Halbln. je M. 5.—, Halbleder je M. 8.—

In lebensvollster Darstellung und in feinspürender Charakterzeichnung schließt dies Werk ab, das uns dem ringenden Menschen und Künstler Wagner tief in die Seele schauen läßt und eben darum mehr als nur eine Gabe für Wagnerverehrer, ein in sich selber vollendetes Kunstwerk ist.

Literarischer Handweiser

★

LUDWIG HUNA

DIE BORGIA-TRILOGIE

I. Die Stiere von Rom / II. Der Stern des Orsini

III. Das Mädchen von Nettuno

17. Tausend / Ganzleinen je M. 5.—

Der Borgia-Zyklus, der nun vollendet vor uns liegt, ist vom Anfang bis zum Ende ein Meisterwerk, das weit über die Bedeutung eines gewöhnlichen Romanes hinausgeht. Das Bild der italienischen Renaissance steht mit einer Glut und Größe der Zeichnung, Sprache und Diktion vor uns, wie kaum je zuvor.

Berner Tagblatt

★

WALTER BLOEM

TRILOGIE

I. Das Eiserne Jahr / II. Volk wider Volk

III. Schmiede der Zukunft

Ganzleinen je M. 6.—, Halbleder 3 Bände in Kassetten M. 30.—

Bloems Werke sind durch monumentalen Aufbau, durch die Bemeisterung des rein Stofflichen wie durch die psychologische Ausgestaltung der Charaktere von eindrucksvollster Wirkung.

Königsberger Allgem. Zeitung

Ⓩ

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

Wir versanden soeben:

Ⓜ **Frank Thieß** Ⓜ
Der Abschied vom Paradies

Ein Roman unter Kindern

Broschiert RM. 3.—, in Ganzleinen RM. 4.50, in Halbleder RM. 7.50

1.—5. Tausend vergriffen
 6.—10. Tausend in Auslieferung
 11.—15. Tausend im Druck

★

Gleichzeitig geben wir aus:

Ⓜ **Der Leibhaftige** Ⓜ

in gleicher Ausstattung wie „Abschied vom Paradies“ und „Das Tor zur Welt“, also grünes Indanthrenleinen mit Echthgoldprägung nach Entwurf von Walter Tiemann

Um den Verkauf des im 15. Tausend stehenden Buches noch mehr zu steigern, bringen Dichter und Verleger ein Opfer: Wir setzen den Preis herab auf brosch. RM. 7.50, in Ganzleinen RM. 9.75, in Halbleder RM. 14.—.

Wir geben diese Ausgabe vorerst, bis der kleine Rest in gelbem Ganzleinen aufgebraucht ist, nur auf besonderes Verlangen ab.

★

J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart

URTEILE ÜBER

ERNST BENKARD DAS EWIGE ANTLITZ*

FRANKFURTER NACHRICHTEN:

Dies Buch gehört zu den großen Treffern!

VOSSISCHE ZEITUNG:

Ein moderner Totentanz von grandiosem Ausmaß! Man steht überwältigt vor dieser Reihe von Totenporträts, die hier in vorbildlicher Reproduktion zusammengefaßt sind. Das ist ein Buch, das sich ernsthaft Menschen schenken werden, als ein Memento mori und zugleich als ein Memento vivere.

ZÜRCHER ZEITUNG:

Die stille feierliche Reihe dieser Menschen, die durch fünf Jahrhunderte als Staatsmänner, Könige, Feldherren, Künstler und Gelehrte das Gesicht der europäischen Menschheit geformt haben, zieht vorüber, und das Unerhörte wird Ereignis: in ihrem Antlitz ist die Banalität ihrer alltäglichen vegetativen Existenz gelöscht, sie haben die Maske abgelegt, und ihr hüllenlos nacktes, gleichnishaft ewiges Antlitz wird sichtbar.

DIE GARTENLAUBE:

Diese Bilder wirken wie die schönste Bestätigung eines Weiterlebens nach dem Tode, eines Lichtweges, den diese Ruhenden begonnen haben. Wer noch ein Gefühl für Pietät und Heldenverehrung besitzt, darf dieses Buch nicht missen.

WESER-ZEITUNG:

Es gehört zu denen, die jedem etwas sagen und die man immer wieder aus dem Schrank holt, um sie immer wieder mit Andacht zu studieren.

*) Eine Sammlung von Totenmasken vom 15. Jahrhundert bis zur neuesten Zeit. Mit 118 ganzseitigen Abbildungen. Geheftet 12 Mk., in Leinen gebunden 15 Mk.



FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.
BERLIN W 15

URTEILE ÜBER

ERNST BENKARD

DAS EWIGE ANTLITZ*

WILHELM VON SCHOLZ,

Präsident der Dichter-Akademie

Hinter den vom Leben gemeißelten Stirnen scheint dem eindringenden Blick Überwindung und Erlösung zu liegen. Für den, der den Menschen ergründen will, ein ganz wesentliches Buch.

STEFAN ZWEIG:

Eine grausig-großartige Reihe erschütternd durch sachliche Wahrheit, erregend und anregend für Künstler und unerhörter Antrieb für jeden leidenschaftlichen Charakterologen.

DR. HANS PRINZHORN:

Die Idee des Werkes, der kultivierte Aufbau und die sehr schöne Ausstattung machen es zu einer ungewöhnlich wertvollen Erscheinung auf dem Buchmarkte. Besonders überrascht war ich, weil die Gefahr droht, daß dieses schöne Material im Sinne der Typenforschung unter Maß- und Zahl-Gesichtspunkten veröffentlicht wird. Hier aber ist die Aufmerksamkeit auf die menschlich tiefgründigen Züge gerichtet, die bei den meisten Totenmasken dem unbefangenen Betrachter auffallen und bei einer solchen Reihe nebeneinander erst recht. Gerade im Bereich dieser geheimnisvollen, sozusagen überlebendigen Wirkung der Totenmasken liegt ihr hoher Wert für eine recht verstandene Ausdruckslehre.

THOMAS MANN:

Der Gedanke an die Welten von Leiden und Heldentum, die hinter diesen endgültigen Mienen stehen, ergreift den Betrachter bis in den Grund.

*) Eine Sammlung von Totenmasken vom 15. Jahrhundert bis zur neuesten Zeit. Mit 118 ganzseitigen Abbildungen. Geheftet 12 Mk., in Leinen gebunden 15 Mk.

□ Z

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.
BERLIN W 15

Die „Besonnte Vergangenheit“

von Carl Ludwig Schleich

verkaufen Sie immer! Lassen Sie daher das Buch niemals am Lager fehlen. Auflage 160 000 Exemplare. Große Ausgabe mit zehn Kupfer-tiefdrucken · Leinenband Rm. 9.—, kleine Ausgabe ohne Bilder

Halbleinen Rm. 3.80



Ernst Rowohlt Verlag

Berlin W. 35

Beethoven

Für Pianoforte 2händig

d'Albert, Klavierabende

- op. 33 Sieben Bagatellen (Nr. 29) no. M. 2.—
 op. 51 Nr. 1. Rondo C-dur (Nr. 71) no. M. 0.75
 op. 51 Nr. 2. Rondo G-dur (Nr. 2) no. M. 1.25
 op. 89 Polonaise C-dur (Nr. 72) no. M. 1.—
 op. 119 Elf neue Bagatellen (Nr. 30) no. M. 1.50
 op. 129 Rondo a Capriccio (Nr. 3) no. M. 1.—
 Ecossais (Nr. 69) no. M. 0.75
 Sechs Variationen G-dur (Nr. 70) no. M. 0.75
 32 Variationen C-moll (Nr. 28) no. M. 1.60
 Eroica-Variationen (Nr. 89) no. M. 2.50

Krug

op. 196 Nr. 10. Adelaide Bogenpreis bar je M. 0.15

Für 2 Pianoforte 4händig

- op. 13 Sonate pathétique C-moll (Henselt) M. 5.50
 op. 18 Nr. 1. Quartett in F-dur (Moos) M. 6.50
 op. 74 Quartett in Es-dur (Moos) M. 6.50
 Zwölf Menuette (Sponer) Heft I/II je M. 1.50

Vorzugsangebot bis 20. März 1927, wenn auf beilieg. Zettel bestellt, ord. mit **66%**, netto mit **60%**

**Verlag Rob. Forberg, Leipzig****SPINOZA**

offenbart sich dem Laien am verständlichsten in den Büchern der

Philosophischen Weltbibliothek:

Band I:

Spinoza

Eine Fibel für Anfänger und Verächter der Philosophie

Gr.-8°. 135 Seiten mit 22 Figuren im Text
 Brosch. M. 4.—, geb. M. 6.—

Band III:

Zum Charakter Spinozas

Erläuterung der wichtigsten Nachrichten über sein Leben

Gr.-8°. 143 Seiten. Brosch. M. 6.—, geb. M. 8.—

Band IV:

Der Briefwechsel Spinozas

Ein Menschenbild / Zwei Bände

Gr.-8°. 178 und 234 Seiten
 Brosch. M. 15.—, geb. M. 18.—

Die Laienwelt bemächtigt sich hier der großartigen Weltanschauung eines Vollenders der Philosophie, die das Höchste darstellt, bis wohin menschliches Verstehen dem Gedanken Gottes nachkommen kann; darüber hinaus kann es nichts geben.

*

Bieten Sie den Interessenten vor allem diese Bücher an; Sie werden Dank ernten!

Wir liefern während der Monate
Februar und März 1927

glatt mit 50% Rabatt!



Bestellzettel in der Beilage

Weltphilosophischer Verlag

HALLE (SAALE), Große Märkerstraße 10

Ein literarisches Ereignis ersten Ranges!

JEAN ARTHUR RIMBAUD

DAS GESAMMELTE WERK

in freier Nachdichtung

von

PAUL ZECH

330 Seiten mit 8 Bildbeigaben, eine davon mehrfarbig handkoloriert.

In Ganzleinen ord. M. 10.—; in Ganzleder M. 16.50.
Die Einbände zeichnete H. Hussmann in Leipzig.

STEFAN ZWEIG

schreibt in Heft 6 des „*Tagebuch*“ ausführlich über das Werk, das er ganz Flamme und Feurigkeit nennt und einen Waldbrand, der alle Prosa und Poesie überrennt und rauschende Reflexe wirft.

Und der Dichter Stefan Zweig bekennt weiter . . . ich habe immer wieder versucht, selbst Rimbaud zu übertragen und ich gestehe: ich habe es einfach nicht gekonnt.

Nun hat Zech die große Aufgabe gewagt und sie ist ihm großartig gelungen. Neidlos sage ich es, der heimlich Unterlegene.

Rimbaud kann man nicht übersetzen, es erfordert Furor, visionären Geist, ein Besessensein, eine unerhörte Kraft, und die hat Zech mehr wie die meisten unserer Sprachkünstler, selbst ein Stefan George mußte versagen. . . . Zech hat Bluts genug, die Strophen prall zu füllen wie berstende Adern, er knackt die Sprache wie eine Nuß, daß sie splittert und kracht.

Diese Rimbaud-Nachdichtung stellt eine Höchstleistung dar

sie ist ganz Einheit und erledigt alle bisherigen und erübrigt alle späteren.

Ich bin glücklich, daß dieser Beweis seiner dichterischen Kraft gerade jetzt zutage tritt, weil den Künstler immer nur eines rechtfertigt: eine Tat. Oder ein Werk. Oder eine Dichtung. Und dieser Rimbaud Zechs ist all dies in einem:

eine Tat, ein Werk, eine Dichtung.

WOLKENWANDERER-VERLAG, A. HILMAR HUBER
IN LEIPZIG, KARLSTRASSE 20

☐

Neuerscheinung

der
Historischen Kommission für die Provinz Sachsen und für Anhalt
Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt

Neue Reihe Band 4 = Urkundenbuch der Universität Wittenberg, Teil 2 (1611—1813), 670 Seiten
 nur broschiert Preis ord. 20.— M.

==== **Rabatt 35%** =====

Fortsetzungen werden nach der Liste versandt!

Auslieferung an den Buchhandel durch die

Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann in Magdeburg

Rundfunk und Reclam

Woche vom 20. bis 27. Februar 1927

Empfehlen Sie
 den Textbücher-Käufern stets
Reclams
Rundfunk-Bibliothek

10 Ganzleinenbände zu je Mark 2.80 ord.



1. Band. **Mozart**: Zauberflöte, Don Juan, Figaros Hochzeit, Entführung aus dem Serail, Cosi fan tutte, Bastien und Bastienne, Der Schauspieldirektor.
2. Band. **Beethoven und Weber**: Fidelio, Der Freischütz, Euryanthe, Oberon, Preciosa.
3. Band. **Wagner I**: Rienzi, Der Niegende Holländer, Cannhäuser, Lohengrin, Cristan, Meisterfinger.
4. Band. **Wagner II**: Rheingold, Walküre, Siegfried, Götterdämmerung, Parsifal.
5. Band. **Donizetti und Bellini**: Die Regimentstochter, Lucia von Lammermoor, Don Pasquale, Der Liebestrank. **Bellini**: Norma.
6. Band. **Huber**: Fra Diavolo, Maurer und Schlosser, Der schwarze Domino, Des Teufels Anteil, Die Stumme von Portici.
7. Band. **Lorzing**: Die beiden Schützen, Zar und Zimmermann, Der Waffenschmied, Undine, Der Wildschütz.
8. Band. **Verdi**: Amelia oder Ein Maskenball, Croubadour, Ernani, La Craviata, Rigoletto.
9. Band. **Verschiedene Komponisten I**: Flotow: Martha, Stradella. Nicolai: Die lustigen Weiber. Kreutzer: Nachtlager in Granada. Rossini: Der Barbier von Sevilla.
10. Band. **Verschiedene Komponisten II**: Adam: Postillon von Conjeumeau. Cornélius: Barbier von Bagdad. Suppé: Die schöne Galathee, Dichter und Bauer. Offenbach: Orpheus in der Unterwelt.

Opern, Schauspiele und Oratorien

		Text U.-B. Nr.
Breslau	<i>Haydn: Die Schöpfung</i> (Erläuterungen von Chop: Nr. 5407)	6415
Frankfurt	<i>Ibsen: Wildente</i> (Ibsen-Biographie von Winterfeld: Nr. 6625)	2317
Hamburg, Kiel, Hannover	<i>Maria Stuart</i>	64
Königsberg	<i>Don Pasquale</i> <i>Der Kaufmann von Venedig</i>	3848 35
München	<i>Cosi fan tutte</i> (Klavier-Auszug Mk. 1.—, Mozart-Biograph. Nr. 1120/21) <i>Die lustigen Weiber von Windsor</i>	5599 4982
Wien	<i>Lumpacivagabundus</i>	3025

Komponisten-Abende

		Biographie U.-B. Nr.
Frankfurt	<i>Chopin</i>	5327
Hamburg, Kiel, Bremen	<i>Mozart</i>	1120/21
Königsberg	<i>Mozart</i>	1120/21
Stuttgart	<i>Brahms</i>	5006

Bücherbesprechungen

		Reclams Roman-Reihe
Frankfurt	<i>Hülsen: Camerlingk</i>	
Stuttgart	<i>Hülsen: Camerlingk</i>	
Köln, Langenberg, Münster, Dortmund	<i>Arnold Zweig: Gerufene Schatten</i>	Univ.-Bibl. Nr. 6711

BERNHARD TAUCHNITZ IN LEIPZIG

STUDENTS' SERIES NEUE FOLGE

Neue Schulausgaben, unter ausschließlicher Berücksichtigung moderner englischer Autoren, mit deutschen Anmerkungen und Spezialwörterbüchern im Format der Tauchnitz Edition

Herausgegeben von

DR. KARL WILDHAGEN

o. Prof. der englischen Philologie an der Universität Kiel

NEUE BÄNDE

für das Sommerhalbjahr 1927:

- Nr. 10: Oskar Wilde: *The Happy Prince and Other Tales*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Studienrat Dr. ALFRED HEINRICH, Berlin-Tempelhof Preis M. 1.80
- Nr. 11: Hugh Walpole: *Jeremy and Hamlet*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Dr. W. F. SCHMIDT, Studiendirektor in Lemgo (Lippe) Preis M. 1.80
- Nr. 12: H. A. Vadell: *The Hill*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Dr. RASMUSSEN, Studiendirektor in Eckernförde Preis M. 1.80
- Nr. 13: John Galsworthy: *Selected Tales*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Studienrat Dr. LIENING, Bocholt Preis M. 1.80

Früher erschienen:

1. John Galsworthy: *Justice*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Studienrat Dr. A. KOCH, Magdeburg M. 1.80
2. H. G. Wells: *A Short History of Modern Times*. Being the Last Eleven Chapters of "A Short History of the World". Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Oberstudienrat Dr. G. SCHAD, Höchst a. Main M. 1.80
3. John Galsworthy: *Strife*. Mit Anmerkungen, bearbeitet von Studienrat Dr. FR. OECKEL, Stettin, M. 1.50
4. A Thomas Hardy Reader. Eine Auswahl aus Thomas Hardys Prosa und Dichtung, mit besonderer Genehmigung des Verfassers zusammengestellt und herausgegeben von Prof. Dr. PH. ARONSTEIN, Berlin. Mit Anmerkungen und Wörterbuch M. 1.80
5. H. G. Wells: *The Dream*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Dr. H. T. PRICE, Lektor am Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel M. 1.80
6. H. G. Wells: *The Country of the Blind*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Studiendirektor Dr. MÜLLER, Lage (Lippe) M. 1.20
7. John Masefield: *Reynard the Fox*. Mit Wörterbuch, bearbeitet von Dr. ALBERT EICHLER, o. Professor an der Universität Graz M. 2.—
8. G. K. Chesterton: *The Innocence of Father Brown*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Dr. H. T. PRICE, Lektor am Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel . . M. 1.80
9. Arnold Bennett: *Elsie and the Child*. Mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearbeitet von Dr. HELMUT KISSLING, Leipzig M. 1.80

Die Sammlung wird in regelmäßiger Folge fortgesetzt

Ich bitte, sämtliche Interessenten, zu denen die Universitäten sowie alle Schulen und Institute, an denen Englisch gelehrt wird, gehören, darauf hinzuweisen, daß die neue Sammlung die einzige ist, die ausschließlich Werke der modernen und modernsten englischen Autoren bringt, von denen mein Verlag das alleinige Publikationsrecht für den Kontinent besitzt; ferner, daß die Ausgaben in enger Anlehnung an die amtlichen Richtlinien herausgegeben werden, in denen auf Schriftsteller wie Wells, Chesterton etc. ausdrücklich hingewiesen wird.

Ⓜ

Verlangzetteln

Ⓜ

BERNHARD TAUCHNITZ IN LEIPZIG

Soeben ist erschienen:

Der schwache u. nervöse Magen und Darm

Von

Dr. Gustav Harter

Preis M. 1.60 (S 2.50)

Eine allgemeinverständliche Belehrung über die Krankheiten d. Verdauungstraktes, Vitamine, Nahrungsmittel, Pflanzenkost usw.

Ⓩ

Vorher ist erschienen:

Veraltete Verstopfung und Darmschwäche

der Erwachsenen und Kinder

Verhütung, Behandlung u. Folgekrankheiten

Gemeinverständlich dargestellt von

Dr. Gustav Harter

Preis M. 1.60 (S 2.50)

Ober Wesen und Behandlung d. Zuckerkrankheit

von

Geheimrat Professor **Dr. Karl von Noorden**

Preis M. —.65 (S 1.—)

Die Zuckerkrankheit und das Insulin

von

Prof. Dr. W. Falta

Preis M. —.65 (S 1.—)

Ⓩ

Bei allen diesen Büchern Rabatt 40% und 13/12, gleichpreisig auch gemischt

Bestellen Sie gefl. ausreichend; diese populärmedizinischen Bücher sind überall leicht verkäuflich.

Verlag von

Moritz Perles

Wien I, Seilergasse 4

Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung
Wien I, Kohlmarkt 20

Wichtige Neuerscheinung:

Kommentar

zum

Österreichischen Strafrecht

herausgegeben von

Dr. Ludwig Altmann und **Dr. Siegfried Jacob**
Präsident des Landesgerichtes Hofrat i. R. u. Rechtsanwalt für Strassachen Wien I

Unter Mitwirkung von

Dr. Erwin Höpfer **Dr. Ernst Lohsing**
Generalprokurator Rechtsanwalt

Dr. Karl Mager

Rat des obersten Gerichtshofes

Das Werk erscheint in etwa 40 Lieferungen zu 3 Bogen in kurzen regelmäßigen Zeitabständen.

Der Bezug der 1. Lieferung verpflichtet zur Abnahme des gesamten Werkes

Preis der Lieferung M. 1.50, ö. S. 2.40

Die erste Lieferung liegt versandbereit vor.

Seit vielen Jahren entbehrt die österreichische strafrechtliche Praxis eingehender Erläuterungen ihres Rechtsgebietes, wie sie insbesondere auch durch die seit der Gründung der Republik erfolgten wichtigen und tief einschneidenden Teilreformen zum bringenden Bedürfnis geworden sind.

Die Herausgeber, selbst in der Strafgerichtspraxis stehend, haben sich, um das Handbuch in kürzester Zeit herauszubringen, hervorragender Mitarbeiter versichert, deren Name Gewähr dafür bietet, daß auch der **Theorie des Rechtes** gebührender Raum zugewiesen und der **wissenschaftlichen Durcharbeitung** des Stoffes besondere Sorgfalt gewidmet wird, sodaß der vorliegende Kommentar, wenn er auch in erster Linie den **Bedürfnissen der Praxis** zu dienen bestimmt ist, doch auch für den Studierenden alles Wissenswerte enthalten wird.

Auch bei den für das Strafrecht interessierten Kreisen des Auslandes — insbesondere des Deutschen Reiches — wird das Werk, das einen erschöpfenden Einblick in das derzeit geltende österr. Strafrecht gewährt, hervorragende Beachtung finden.

Interessenten sind alle Justizbehörden, Richter, Rechtsanwälte, Professoren und Studierende der Rechtsfakultäten usw.

— Prospekt und Probebogen stehen zur Verfügung —

Ⓩ Verlangzetteln anbei Ⓩ

Humor und Ernst
von der Wasserkante in Wort und Bild. Einzig in seiner originellen Art.



Grosse treue Lesergem. Verlag G. Horstmann, Hamburg 36. 8. Jg. 20 Pfg.

Reklamematerial gratis. Generalvertrieb: **Franz Winter, Leipzig**, Querstr. 8—10.

Ⓩ Soeben erschien:
Violetts Schulhefte der Handelskorrespondenz
Nr. 1

Deutsch I

500 Kaufmännische Redewendungen von **H. Matthes**

8°. 32 Seiten.

M. —.75 ord., M. —.55 bar.

Stuttgart **Wilhelm Violet**

Soweit vorhanden

können ab heute noch abgegeben werden

Ferdinand

Frhr. von Richthofen

CHINA

Ergebnisse eigener Reisen und darauf begründeter Studien

BAND III

DAS SÜDLICHE CHINA

Nur brosch. M. 45.— ord.

BAND IV

PALAEONTOLOGISCHER TEIL

Nur brosch. M. 45.— ord.

BAND V

ABSCHLIESSENDE PALAEONTOLOGISCHE BEARBEITUNG

Nur geb. M. 50.— ord.

ATLAS

VON CHINA / TEIL II

Nur brosch. M. 60.— ord.

VERLAG

DIETRICH REIMER
BERLIN SW 48

Wolfenfraker

Das Amerikabuch

von

Hans Christoph Raergel

Preis brosch. 3.80 M., Ganzln. 5.— M.

The Progressive, New York (George Herman Scheffauer):

„Ein bewunderungswürdiger Schriftsteller, der das Buch gleich in einem beängstigenden Tempo beginnt. Er sieht alles mit den Augen des Dichters, und er sieht klar und läßt sich durch nichts blenden. Das ganze Buch ist außerordentlich spannend und als eine sachliche, ungeschminkte Darstellung zu begrüßen. Uns selbst bringt ein solches Werk mehr Nutzen als all die urteilslosen Hymnen über das ‚Land der unbegrenzten Möglichkeiten‘ und das laute Geschrei von unserer Größe und unseren Vorzügen.“

Politische Wochenschrift, Berlin:

„Aus der umfangreichen Amerikaliteratur ragt dieses Werk als besonders lebendige, besonders deutsche Schilderung des Gesichtes des heutigen Amerika hervor. Es kam zur rechten Zeit, ein Mahnruf an das deutsche Volk. Deshalb gehört es in jedes deutsche Haus und jede Bucherei, die der Gestaltung unserer Zukunft dienen soll.“

Börsenzeitung, Berlin:

„Hier prallen Stahl und Stein aufeinander; äußerst fesselnd geschrieben, bringt dieses Buch bei aller künstlerischen Betrachtungsweise so zahlreiche interessante Tatsachen, daß es den weitesten Kreisen empfohlen werden muß.“

Tägliche Rundschau, Berlin:

„Was Raergel uns hier zu sagen hat, ist anschaulich, unterhaltend, stimmungsvoll — und erschütternd. Das Buch ist in seiner hinreißenden Dichtersprache eine deutsche Tat.“

Franfurter Zeitung:

„Er hat die Schattenseiten entbedt und fast apokalyptisch geschildert. Das macht das Buch zwingend.“

Züricher Volkswacht:

„Wer von dem gelobten Land endlich einmal etwas anderes hören will als die hergebrachte Meinung, der greife zu dieser ehrlichen, umfassenden, ungemein plastischen Darstellung.“

Neues Wiener Journal:

„Man kann dieses Buch die Entzifferung des Wolfenfrakers nennen.“

Bohemia, Prag:

„Der Hauptvorteil des überzeugenden Buches ist der Mangel jeglicher bezweifelnden Absicht und der Eindruck des nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich Erlebten, der das Buch in die höhere Sphäre dichterischer Gestaltung erhebt.“

Ⓩ

Ostdeutsche Verlagsanstalt
G. m. b. H., Breslau

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Ⓩ Soeben erschien:

Dreher und Schlosser im Maschinenbau

unter besond. Berücksichtigung der Fräselei

Von

Willy Riedel

Ingenieur u. Gewerbe-Studienrat an der Ingenieurschule
in Zwickau

Mit 364 Abb. und 19 Tafeln

M. 2.90 ord., M. 2.15 no., M. 1.95 bar. Freixemplare 13/12.

Das vorliegende Werk bezweckt, Praktikern sowie Studierenden Aufschluss zu geben über die Form und Wirkungsweise der Werkzeuge, die in Schlosserei, Dreherei und Fräselei Verwendung finden. Ferner soll es zeigen, welche hauptsächlichsten Bearbeitungsmethoden für diese Gebiete der Metallbearbeitung in Frage kommen und wie man Werkzeuge und Maschinen zu behandeln hat, wenn saubere Arbeit wirtschaftlich geleistet werden soll. Das Werk eignet sich sowohl als Lehrbuch als auch zum Selbststudium.

IN ZWEI WOCHEN ERSCHEINT:

ASTRALIS

DIE WIND- UND SONNENLIEDER
EINES WANDERVOGELS

Es heisst im Eingang: „Warum das Lieder sind?
Denn Gedichte sind es nicht, es sind wirklich
Lieder. Weil sie gesungen sind, gesungen mit den
Augen, mit dem Mund, mit allen Gliedern.“
Interessenten: Alle Freunde lebendiger Dichtung,
insbesondere solche, die der Jugendbewegung
nahestehen.

Preis kart. 1.50

Ⓩ

Kommissionsverlag Ludwig Leopold, Bonn

Ein neues Rechtschreibe- Wörterbuch

Obwohl seit Einführung der jetzigen einheitlichen Rechtschreibung für die Schulen und alle Behörden des ganzen deutschen Sprachgebietes bereits viele Jahre verflossen sind und obwohl eine ziemliche Anzahl von Rechtschreibe-Hilfsbüchern erschienen ist, hat uns die Tatsache, daß es noch Hunderttausende von Familien, Büreaus usw. gibt, in denen bisher noch kein einziges der zahlreichen Rechtschreibe-Hilfsbücher ausliegt, bewogen, ein neues Rechtschreibe-Wörterbuch herauszugeben. Dieses zirka 13.000 Wörter umfassende Büchlein betitelt sich

Rechtschreibe-Wörterbuch

Mit den wichtigsten Fremdwörterverdeutschungen und Abkürzungszeichen von **Josef Gürtler**
218 Seiten, Taschenformat. Diegsamer Ganzleinenband
Mk. 3.40 ord., kartoniert Mk. 3.— ord.
In Kommission 30%, gegen bar 35% und 11/10.
Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Ⓩ

Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz.

Preuß & Jünger, Breslau I

Z

In Kürze erscheint:

Z

Hundert Jahre schlesischer Agrargeschichte

Vom Hubertusburger Frieden bis
zum Abschluß der Bauernbefreiung
von

Dr. Joh. Ziekursch

ord. Prof. d. Geschichte a. d. Universität Breslau

2. vermehrte u. verbesserte Auflage

28 Bogen Umfang

Preis ungebunden M. 8.—, in Ganzleinen gebunden M. 10.—

Grundlegend für die schlesische Agrargeschichte der neueren Zeit unentbehrlich für alle Forscher und Mitarbeiter auf dem Gebiete der Heimatgeschichte und Flurnamensforschung in Schlesien, bietet es auch für die politische Geschichte, die Entwicklung der preussischen Verwaltung und Rechtspflege, die sozialen und kulturellen Verhältnisse eine Fülle an Belehrung und Anregung. Die innerpolitischen Nöte und Aufgaben der Gegenwart versteht nur derjenige, der die Entwicklung der kapitalistischen Produktionsweise in unserer Provinz von den Rittergütern aus begreift.

Vertragsgemäß müssen wir den Mitgliedern des Vereins für Geschichte Schlesiens das ungebundene Exemplar mit M. 4.— liefern

In Vorbereitung befindet sich:

**Beiträge
zur Geschichte und Heimatkunde Schlesiens**

von

Geh. Rat G. Schober

Landesrat a. D.

Ca. 10 Bogen Umfang mit 20 Abbildungen.

In Halbleinen gebunden mit dreifarbigem Umschlag M. 5.—

Die Beiträge „Schober“, welche von einem wohlthuenden Hauch aufrichtiger Heimatliebe durchweht sind, behandeln in vielen Abschnitten u. a. die Zerstückelung Schlesiens nach dem Versailler Vertrag mit der folgenden Teilung in 2 Provinzen. Ferner werden die Farben und Wappen der beiden Provinzen nebst Bedeutung des Landeshauptmanns eingehend gewürdigt. Auch werden Szenen aus den Freiheitskriegen, welche eine äußerst anregende Vorgeschichte des Landwehr-Offizierskasinos wiedergeben, sowie aus der Zeit der Postkutsche in packender Weise geschildert. Die Beiträge „Schober“ dürften also als Beiträge zur Kulturgeschichte Schlesiens nicht nur bei Geschichtsfreunden, sondern überhaupt allgemeine freudige Aufnahme finden.

Wichtig für Sammler und Antiquare.

Von den

Schlesischen Monatsheftenherausgegeben von Dr. **Ernst Boehlich**

sind die 3 ersten Jahrgänge **vollständig** nur noch in beschränkter Anzahl lieferbar.

Die jetzigen Preise sind:

1. Jahrgang = Juli—Dezember 1924	M. 8.—	Ladenpreis
2. „ = Januar—Dezember 1925	M. 20.—	„
3. „ = Januar—Dezember 1926	M. 20.—	„

Seit 1. Januar 1927 werden die Schlesischen Monatshefte nicht mehr von Herrn Dr. Boehlich herausgegeben und sind nicht mehr durch uns lieferbar.

Haben Sie schon bestellt?

**GROHMANN
DER
MODERNE
RAUM
NEUE
MALEREIEN**

Neuerscheinung

**Prachtwerk
künstlerischer Vorlagemuster**
für die Ausgestaltung von Räumen
jeder Art, Wänden, Decken, Friesen,
Treppenhäuser usw. mit
30 farbenprächtigen Tafeln
nur neuer Muster, ca. 40 x 30 cm,
in feinstem Offset-Faksimile-Druck
in solider, vornehmer Mappe
Preis RM. 30.—

**VERLAG
KUNSTANSTALT
STENGEL u. CO. G.m.b.H.
DRESDEN 21**

Z

**Die Kapitalbeschaffung
der Aktiengesellschaften
an den Märkten des In- und Auslandes**

von

Dr. Jur. Dr. rer. pol. Gerh. Schacher

Eine der brennend-
sten Fragen der Ge-
genwart wird hier zu-
verlässig behandelt.

Die Boss. Zeitung schreibt
u. a.: . . . Es ist mit
diesem Buche allen an
Kapitalbeschaffung inter-
essierten Kreisen ein wert-
volles Nachschlagewerk an
Hand gegeben.

Preis Halbleinen M. 8.—

Rabatt bar 35% u. Partie 11/10; bedingt 30%

Z

E. Philipps Buchhandlung G. m. b. H.
Abteilung: Verlag Frankenstein i. Schl.

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

WICHTIGE NEUAUFLAGEN

HELMUT FAHSEL

GESPRÄCHE MIT EINEM GOTTLOSEN

6.—8. Tausend. gr. 8° (222 S.) Kart. M. 4.20; in Leinwand 6 Mark

Der einzigartige Reiz dieses Buches besteht darin, daß ein Vertreter der modernen Skepsis die Festigkeit seines Unglaubens am Rüstzeug des Gläubigen erprobt. Das

in wechselreichen Gesprächen sich vollziehende geistige Ringen mit dem Ungläubigen ergibt, als literarischen Niederschlag, ein Werk von großer dramatischer Wucht.

HELMUT FAHSEL

DIE ÜBERWINDUNG DES PESSIMISMUS

Eine Auseinandersetzung mit Arthur Schopenhauer. 11.—14. Tausend. gr. 8° (96 S.) Kart. 2 Mark

Die Kerngedanken des Schopenhauerschen Pessimismus sind klar herausgearbeitet und den Kernpunkten des

Christentums scharf gegenübergestellt. Ein Ringen um letzte Wahrheiten! — Für moderne Menschen.

WILLIBRORD VERKADE

DIE UNRUHE ZU GOTT

Erinnerungen eines Malermönchs. Mit einem Bildnis. 27.—31. Tausend. 8° (256 S.) In Leinwand M. 4.50

„... Verkades Autobiographie ist ein überaus lehrreiches zeitgeschichtliches Dokument, gleich anregend für den Psychologen wie für den Kunst- und Kulturhistoriker...“

(Das literarische Echo, Berlin.)

„Diese ergreifende Lebensbeichte ist ein Hymnus auf Natur, Menschheit und Gott, gestaltet mit der Feinfühligkeit eines Dichter-Malers. . . . ein sehr merkwürdiges und für unsere Zeit bedeutungsvolles Buch.“

(Badischer Generalanzeiger, Mannheim.)

HEINRICH FEDERER

EINE NACHT IN DEN ABRUZZEN

Mein Tarcisus-Büchlein. 61.—66. Tausend. 12° (68 S.) In Pappband M. 1.20

Die altchristliche Tarcisiuslegende wandelt sich unter Federers Berührung zu einem christlichen Ausschnitt aus «Tausend und eine Nacht». Für den Helden des Erzäh-

lungsrahmens, Ximenes, spinnt die Vorstellungskraft des Lesers die krausesten Lebensschicksale aus als unbe- wußte Nachwirkung Federerschen Dichtungszaubers.

ALBAN STOLZ

SPANISCHES FÜR DIE GEBILDETE WELT

Mit einer Einführung von Dr. Julius Mayer. 16. Auflage. (Gesammelte Werke. Volks-Ausgabe. IV. Bd.) 12° (374 S.) In Leinwand M. 3.60

Mit der Postkutsche kreuz und quer durch Spanien. So scharfblickend wie Alban Stolz mag selten einer das Land

durchstreift und seine Menschen beobachtet haben. Es sprüht von Geist in diesem immer frischen Buche.

HERDER & CO., FREIBURG IM BREISGAU

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Haeder

Dampfmaschinen

Erster Band, Teil A
12., erweiterte Auflage



Fordern Sie Prospekte
Auslieferung Steinacker, Leipzig
Bedingt in beschränkter Anzahl

Otto Haeder, Wiesbaden



Berechnen und Entwerfen

XVI, 416 Seiten, 1550 Abbildungen.
150 Tabellen und zahlreiche Beispiele.
In Ganzleinen gebunden Rm. 10.—

Teil B des ersten Bandes ist lieferbar
und kostet in Ganzleinen gebunden
Rm. 10.—

Für die
zivilistische Praxis

Versandfertig liegt vor:

Nichturteil und Nichtiges Urteil

von

Dr. h. c. Gustav Wurzer

Geheimer Justizrat, Oberlandesgerichtsrat a. D.

(Studien zur Erläuterung des bürgerlichen
Rechts Heft 40)

XII, 268 Seiten / M. 12.— ordinär

INTERESSENTEN:

*Bibliotheken, Richter, Rechtsanwälte, Referen-
dare, Universitätsprofessoren und ihre Hörer*

Die Fortsetzung wurde versandt.
Bedingt bei Aussicht auf Absatz!



Breslau, den 15. II. 1927 M. & H. Marcus

Zur Auslieferung liegt bereit:

Taktische Erfahrungen aus dem Weltkriege

in Einzelbarstellungen
für Offiziere und Unterführer



Heft 2

**Die Vorbereitung des Deutschen Heeres
für die Große Schlacht in Frankreich
im Frühjahr 1918**

I. Grundsätze für die Führung

Von Oberst a. D. **Jochim**

M. 3.50



Vor kurzem erschien:

Heft 1: Waldgefechte in den Argonnen

Von Generalmajor a. D. **v. Borries**

M. 3.50

In Vorbereitung:

**Heft 3: Die Vorbereitung des deutschen Heeres
für die Große Schlacht in Frankreich
im Frühjahr 1918**

II. Grundsätze für die Einzelwaffen

Der Zweck dieser Schriftenreihe ist ein doppelter: Es gelangen
Kampfergebnisse und Kampfsperioden zur Darstellung, aus denen
die Lehren praktischer Erfahrungen einleuchtend abzuleiten sind.
Zugleich aber vervollständigt sie die Kriegsgeschichtsschreibung,
die bisher mehr das Große und Ganze, weniger aber gerade
Einzelheiten der Gefechtsführung ins Auge gefaßt hat.

Für behördliche Lieferungen gelten vertraglich festgesetzte
Vorzugspreise.

Verlag von **E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68**



Zur Versendung liegt vor:



Die Zeichnungen von Matthias Grünewald

Herausgegeben von

Max J. Friedländer

Gross-Quart • 11 Seiten und 33 Tafeln in Duplex-Autotypie

Gebunden in Ganzleinen 14 Mark

Sonderausgabe für den Buchhandel

von der Jahressgabe des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft 1926

*

Dieser Band bietet in vorzüglichem Duplex-Autotypiedruck alle bisher zu Tage getretenen Zeichnungen des Meisters von Aschaffenburg dar, versehen mit einer Einleitung des berufensten Grünewald-Kenners, des Direktors des Berliner Kupferstichkabinetts Max J. Friedländer. Er enthält auch die jüngst aufgefundenen Blätter der Sammlung von Savigny, die in unserer 1925 erschienenen Mappe in grossen Faksimile-Lichtdrucken wiedergegeben wurden, sowie die in allerletzter Zeit aufgetauchte Zeichnung: „Kopf eines schreienden Engels“. Bei dem grossen Interesse für Grünewald wird diese Veröffentlichung, namentlich ihres sehr billigen Preises wegen, auch den Kunstfreunden, Sammlern, Bibliotheken usw., die nicht Mitglieder des Vereins für Kunstwissenschaft sind, willkommen sein.

Ⓜ

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung / Berlin

Demnächst erscheint:

Robert Budzinski

Curi-neru

Eine ostpreussische Robinsonade. Neue Folge der „Entdeckung Ostpreußens“

Mit 60 Zeichnungen / Quartformat / Gebunden M. 4.—

Die „Entdeckung Ostpreußens“ desselben Verfassers ist nicht nur das eigenartigste, sondern auch das erfolgreichste Ostpreußenbuch der letzten Zeit: in fast regelmäßigen Abständen von einigen Wochen erfolgten Neudrucke, und selbst das kleinste Sortiment Ost- und Westpreußens vermochte Partien abzusehen. Die Eigenart des Buches hat aber weit über die Ostmark hinaus, wo es das beliebteste Geschenkbuch geworden ist, Erfolge errungen. Denn noch nie hat ein Buch mit ähnlichem Humor und ähnlicher Treffsicherheit von Land und Leuten berichtet — ein Meisterwerk harmlos liebevoller Satire, in der jeder Ostpreuße sich selbst erkennt. Nun erscheint endlich die Neue Folge dieses Buches in Gestalt einer grotesken Erzählung: Adam und Eva, zwei Sünder, aber von der Gesellschaft amnestiert, weil sie sich heiraten, wenden sich ab von der Zivilisation und gelangen nach sonderbaren Reisen, auf denen sich Eva hör- und sehfest von der Außenwelt abschließt, in ein fernes, einsames, völlig unbekanntes Land, das vielleicht irgendwo in der Südsee liegt. Curi-neru (Kurische Nehrung) und Nerusam (Masuren) heißen diese seligen Inseln nach einer Landkarte, die nur von Jules Verne gezeichnet und von Karl May koloriert sein kann: so verwunderfam ist da alles von Ungeheuerlichkeiten erfüllt. Doch das Adam- und Evaleben endet in keinem Neuseeländerbauch, auch kein Engel mit flammendem Schwert treibt die beiden aus ihrem Paradies, sondern Tante Antonie nimmt sie nach solchen Erlebnissen in ihre starken ostpreussischen Arme.

Angebot: 10 Gg. 40%, ab 15 Gg. 45%, ab 50 Gg. 50%

Ⓢ Verlangzetteln anbei. Ⓢ

Carl Reißner / Verlag / Dresden

GLÄNZEND BESPROCHEN!

Ins volle Leben hinein!

Worte an die deutsche Jugend

von

Paul Völker

Mit 20 Schwarzweisszeichnungen und
4 Einschaltbildern von E. Sturtevant

Preis in Halbleinen M. 3.75, in Ganzleinen M. 4.50
Rabatt 7/6 mit 35%

2 Probeexemplare mit 40%

Der Verfasser, eine in pädagogischen Kreisen bekannte Persönlichkeit, hat Worte gefunden, die in ihrer Kraft und Schönheit gerade der Jugend ganz aufgehen und in jungen Menschenherzen lebendig zu werden vermögen. Als ein moderner Mensch im geistigen Sinne stellt er jene Worte auf den Tag ein, dass sie triebkräftig in dem Menschen der Gegenwart wirken. Er spricht als Freund der Jugend; er liebt sie, und so sieht er sie, wie sie wirklich ist; er weiss um ihre Stärken und um ihre Schwächen, und so vermag er sie zu lenken.

(Z)

Komm.-Verlag Carl Fr. Fleischer, Leipzig

LEICHT ABSATZFÄHIG!

FÜR OSTERN!

ZUR KONFIRMATION!

Roßberg'sche Verlagsbuchhandlung / Leipzig

Sobald erscheint:

Leitfaden für Konkursverwalter.

Ein Handbuch zum praktischen Gebrauche nebst Vorreden von R. Naude, Justizinspektor beim Amtsgericht Dresden. Dritte, verbesserte Auflage. (194 Seiten.) In Leinwand gebunden M. 6.—

Das Buch, das sich bereits in zwei Auflagen bewährt hat, bietet allen mit der Verwaltung von Konkursen Beschäftigten, seien sie Juristen oder Nichtjuristen, das, was in der Praxis gebraucht wird. Die neue Auflage ist in den einzelnen Abschnitten ergänzt und mit der neueren Gesetzgebung und dem Schrifttum in Einklang gebracht worden.

Bucharten liefern wir unentgeltlich

(Z)

Preisänderung

Mit sofortiger Wirkung
setze ich den Ladenpreis

für

Braus

Anatomie des Menschen

Band I: 1921

Band II: 1924

auf je **RM. 24.—**

für die **gebundenen** Exemplare fest.

Berlin W 9,
den 19. Februar 1927

Julius Springer

Angebotene Bücher.

Krüger & Co. in Leipzig C 1
Abt. Sort.-Auswechsel-Stelle
gibt Bestellungen auf nachsteh. Werke gemäss der Anzeige auf Umschlagseite 2 des Bbl. 10. I. 27 weiter u. liefert dazu nötige je 10 Titel- u. Bestellkarten I—III (zus. also 40) für 0.60 bar (N = Neu; R = Rem.-Ex.; A = Antiqu.).
Liste bitten aufzubewahren!

- 1 Allen, my Rhineland Journal. Boston 1925. Lnb. N. 8.—
- 1 Amelung, Goethe als Persönlichkeit. 1914. Pp. (5.—) N. 2.50
- 3 Anzengruber, Werke, hrsg. v. Latzke u. R. 17 Olnbde. (102.—) N. je 49.—
- 1 Boccaccio, Dekameron. 2 Lnbde. Berl. 1924. (65.—) N. 30.—
- 2 Brockhaus, Hdb. d. Wiss. 4 O.-Hlnbde. 6. A. (84.—) N. je 42.—
- 1 Flaig, hoch üb. Tälern u. Mensch. Stuttg. (18.—) R. 8.—
- 2 Glaue, Festpred. d. Kasualreden d. freien Christentums. 22 Oln.-Bde. (66.—) R. je 33.—
- 1 Holländer, Plastik u. Med. Hlnb. 1912. (41.—) R. 12.—

Fortsetzung.

- 1 Handb. d. Biochemie. 8 Origb. 1909/13. (175.—) A. 74.—
- 1 Jahrb., Dtsch. biogr. Stuttg. 1925. O.-L. (15.—) N. 7.50
- 1 Jansen, die Volkslieder. Braunschweig. (30.—) N. 13.—
- 1 Janssen, Gesch. d. dt. Volkes. 8 Bde. u. Suppl. 1881/94. Geb. (72.—) A. 27.—
- 1 Koch, indian. Eros. (Sexualleb.) 1925. Origbd. (10.—) R. 4.80
- 2 Korff, Geist d. Goethezt. I. 1923. Hlnb. (8.50.) R. je 4.—
- 1 Krauss, Geschlechtsleb. d. Japan. 2. A. 1911. Or. Vergr. N. 27.—
- 2 Kreidmann, d. Nervenkreislauf. Hlnb. Selten! N. je 25.—
- 5 Liesenberg, persönl., geschäftl., polit. Reklame. 1912. Hlnb. (7.50.) N. je 3.—
- 1 Luther, M., Wke., hg. v. Walch. 24 Ldrbde. 1740—55. A. 195.—
- 1 Ostwald, der grose Farbkörper. 2. A. 1926. O.-L. (66.—) N. 39.—
- 1 Strindberg, G., Lebensgeschichte. 5 Hftzde. (55.—) N. 30.—
- 1 Stromayr, Handschrift d. Augenarztes Str. M. kol. Taf. 1925. O. (70.—) R. 38.—
- 1 Zuntz, Höhenklima u. Bergwanderung. Hlnb. (15.—) R. 6.—

Weit Anmeld. erbeten auch von

Remittenden - Exemplaren!

Fr. Bassermann, München, Theresienstr. 82:
Archiv f. Buchgewerbe. Bd. 40/42, 44, 46/63. Kplt.
Geschichte d. dtchn. Kst. (Grote.) In Lfgn. kplt.
Ménard, l'Art en Alsace-Lorraine. Paris 1876.

Carl Meincke's Buchh., Stralsund:
Generalstabswerk v. 1870/71.
5 Bde. Text.
3 Bde. Karten.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*1 Russ, fremdl. Stubenvögel. Broschiert. Bd. II. 15.— netto.

Demnächst erscheinen:

Therapie der organischen Nervenkrankheiten

Vierzehn Vorlesungen

Von

Privatdozent Dr. **Max Schädler**

Vorstand der Neurologuesstation am Kaiser-Franz-Josef-Spital in Wien

Etwa 8 Bogen. Preis: etwa 7.26 Reichsmark

An Hand der durch die Therapie der luogenen Nervenkrankheiten gebotenen Möglichkeiten zeigt der Verfasser die therapeutischen Wege der Neurologie überhaupt auf.

Käufer: Neurologen, Psychiater, Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten, innere Mediziner, Ophthalmologen und Otologen, Amtsärzte, Gerichtsärzte.

Einstellung zur Röntgenologie

Eine Untersuchung über die Einfügung der Röntgenstrahlenanwendung in Praxis, Forschung und Unterricht

Von Professor Dr. **G. Holzknecht**

Etwa 3 Bogen. Preis etwa 2.70 Reichsmark

Käufer: Alle Röntgenologen, alle Kliniker, alle praktischen Ärzte.

(Z) Bestellzettel anbei (Z)

Wien I, Schottengasse 4

Julius Springer

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

- *Grimm, Wörterbuch. Vollst. u. e.
- *Meyers Lex. Neueste Aufl.
- *Braun, Goethe u. Schiller.
- *Peter, Volkstüml. a. Oesterreich.
- *Fuchs, Sittengesch. Vollst. u. e.
- *— erot. Kunst. Vollst. u. einz.
- *Simplicissimus 1926. Vollst. u. e.
- *Heine, Werke. 1861 ff. Bd. 21. 22.
- *Kortum, Erstdrucke.
- *Adam v. Kamp, Erstdrucke.
- *K. v. Steinen, Erstdrucke.
- *Tersteegen, Erstdrucke.
- *Pflugk-Hartung, Befreiungskriege.
- *Voss, Einigungskriege.
- *Marx u. Engels, heil. Familie.
- *— kommunist. Manifest.
- *Rhein. Jahrb., v. Ruge.
- *Pocci, Alles von ihm. Erstdrucke, — Seltenheiten u. Unica, — Widmungsexpl., — Gelegenheitsdr., — Karikaturen. Für e. kaufkräft. Sammler.
- *1001 Nacht. Alle alten u. neuen illustr. Ausg. Sow. n. verb.

Stechert, Leipzig, Hospitalstr. 10:
Archiv f. mikr. Anat. 46, Nr. 1/2; 48, Nr. 4.

- f. path. Anat. 248—251.
- Fortschr. d. Med. I-V. z. 40.
- Gesundheitsing. Beih. Reihe II, Nr. 1.
- Handels-Archiv. 1923. Dez.
- Korrespond., Stat. 51 (evtl. def.)
- Presse, Neue Freie. Nr. 21460. 9. IV. 24.
- Technik i. d. Landw. III.
- Wochenbl. f. Papierfabr. 1918.
- Wochenschr., Berl. klin. 54, Nr. 33 (evtl. kplt.).
- , Tierärztl. 24, 25, 27, 28, 29.
- Zs. f. ges. Anat. I. Abt. 60/63.
- f. phys. Chem. 110, evtl. def.
- , Frankf., f. Path. 30.
- f. Instrumentenk. 1926.

W. Junk in Berlin W. 15:

- Journal f. reine u. angew. Mathematik. 1826—1926.
- Hochstetter, Reise d. Novara um d. Erde. Geol. Teil.
- Loew, Diptera Americ. Auch def.
- Pokorny, Plant. lignosae.
- Borowski, Naturgesch. (Auch e.) Palaeontographica. Reihe.
- Zeitschr. f. Insekten-Biolog. 1923 und 1924.
- Chemiker-Zeitung. 1919—26.
- Zeitschr. f. angew. Chemie. 1919—1926.
- Falck, mycolog. Untersuchung.

Paul Schöler in Erfurt:

- Gundolf, Goethe.
- Shakespeare.
- Stümcke, Hohenzollernfürsten im Drama.

Friedrich Cohen in Bonn:
Brockhaus, Hdb. d. W. Bd. IV. Hpergt.

- Gätschenberger, 2 Meisterwerke.
- Goethe, Werke. Jub.-Ausg. Bd. 20, 31.
- Hirzel, Toilettenchemie. 4. A.
- Kauffmann, schwäbische Mundart. 1890.
- Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. 2 Bde. 1895/1908.
- Kriegsschuldfrage. Jg. 1—3.
- Kühn, Grundr. d. Zoologie. 1922.
- Kürschner, dt. Lit.-Kalend. 1926.
- Langsdorff, Idyllendichtung. 1861.
- Larson, Schwest. Marianne. 1905.
- Leonhard, Paphlagonia. 1915.
- Lessing, Werke. 13 Bde. 1838-40.
- Lohrmann, Mondkarte i. 25 Sectionen. 1878.
- Lütgert, evang. Kirchenrecht in Rheinland u. Westfalen.
- Mander, Leben d. niederländ. u. deutschen Maler. Bd. I.
- Manteuffel, a. langen See. 3 Bde. 1898.
- Mengs, Schönheit u. Geschmack d. Malerey. 1762.
- Meyer-Lübke, Gramm. d. roman. Spr. 4 Bde.
- Minerva Taschenb. 1809—1820.
- Müller, Idylle v. Gottsched bis Gessner. 1911.
- Nathusius, Joh. Gottl. Nathusius. 1915.
- Pappenheim, Atlas d. menschlich. Blutzellen. Tl. I. 1911.
- Pelzer-B., Trachten u. Hausrat i. Rheinland. 1909.
- Piccolomini, Briefe. 1911.
- Rau, Gesch. d. Musik v. Beginn d. christl. Zeitrechnung b. z. Ausg. d. XIX. Jh. 1918.
- Triepel, Goldbilanz-Verordnung. 1924.
- Vaterländ. Museum. Jg. I, Stück 6. 1810. Perthes.
- Zeitschr. f. öffentl. Recht. Bd. II, H. 1/2. (Bd. II kplt., H. 1/2 auch einzeln.)
- Zentralblatt f. Gewerbehygiene. Alte Folge. Bd. 10, 11.

Kössling'sche Bh. in Leipzig:

- *Balzac, tolldreiste Geschichten. (Insel-Ausg. u. ähnl.)
- *Defoe, Robinson. Grosse Ausg.
- *Dickens. Gesamt-Ausg.

Troemers Univ.-Bh., Freiburg/Br.:
Kluge, etymolog. Wörterb.
Bibl. d. Philos.: Malebranche, — Kant, Vernunft. Hfz.

- Wilke, Elektrizität.
- Lampa, Wechselstromversuch.
- Benischke, Elektrotechnik.
- Riemanns Musiklexikon. 10. Aufl. Voss, Italien.
- Bergmann, Operationskursus.
- Kindl. v. Knobloch, oberbad. Geschlechterbuch.
- Ompfeda, Maria da Gaza, — 7 Gernopp.

Hermann Bahr in Berlin W. 9,
Länkstrasse 43:

- *Mayr, Heinr., fremdländ. Wald- u. Parkbäume für Europa.
 - *Meyer-Dochow, Verwalt.recht.
 - *Mosel, Lösungen z. Schück, Zivilrechtspraktikum. 3. Aufl.
 - *Pinner, Akt.-Ges.
 - *Plechanow, Grundprobl. d. Marxismus. (Kl. Bibl.)
 - *Preuss. Just.-Min.-Blatt. Jg. 1914—1919, 1921, 1922.
 - Quanter, Schand- u. Ehrenstrafen. 1900.
 - *v. Scholtz u. Hermensdorff, das bestehende Provinzialrecht der Kurmark Brandenburg. 3. Aufl.
 - *Schulz, H., die Reichsversicherungsordnung. 6. Aufl. 1925.
 - *Sombart, Quellen u. Kritik d. Sozialismus. Geb.
 - *Soergel, Rechtsprechg. 1918/19.
 - *Staudinger, B.G.B. 7./8. Aufl. 1913/14.
 - *— B.G.B. Erg.-Bd. Erbbaurecht. 1920.
 - *Vergleichende Darstellung d. dt. u. ausl. Strafrechts. Kplt. u. e.
 - *Warenzeichenbl. Jg. 1918, Hefte 10 u. 12; Jg. 1919, Hefte 4; 1920 d. Inhaltsverzeichnis. Jg. 1921 bis 1924. Vollständig.
 - *Amtsbl. d. Reg. z. Potsdam. 1917, Beil. 7.
 - *Correns, ehem. Jülich-Berg. Statutarrecht. 1834.
 - *v. Baron, Pandekten. 1860/96.
 - *Bauer, Jagdordnung.
 - *v. Daniels, Grundr. z. Vorlesgn. über d. Gesch. d. frz. u. rhein. Rechts. 1845.
 - *Düsseldorfer Stadtrecht. 1288.
 - *Euger, Frachtrecht. 3 Bde. Geb.
 - *— d. Gesetz betr. d. Pfandrecht an Privateisenbahnen.
 - *Gierke, dt. Privatrecht. Bd. I.
 - *Goerke, preuss. Fischereigesetz.
 - *Handwörterb. d. Staatswissenschaften. Lfzg. 21/22.
 - *Höpker, dtische Sparkassen.
 - *Höfling, das bürgerl. Gesetzbuch in Frage u. Antwort. Bd. I.
 - *Jur. Wochenschr. 46. Jg. 1917.
 - *Kluckhohn, das Recht der Wirtschaftswege u. d. ldw. Zweckgrundstücke.
 - *Lauchener, die Holding Comp.
 - *Welter westf. Ehegüterrecht.
 - *Wirtschaft u. Statistik. I. Jg.
- Rudolf Lehmsstodts Buchhdlg. in Weissenfels:
Libra, Astrologie.
Schauwecker, im Todesrachen.
Sammlung Göschen. Bd. 24.
Gesundheits-Ingenieur 1912, H. 34. — 1922, Heft 2, 3 Expl.
Gas- u. Wasserfach 1924, Heft 14.
- Bernard Quaritch, 11 Grafton Str., London W. I:
*White, Beiträge zur Naturgesch. von England. 1792.

L. Franz & Co. in Leipzig W. 33:
Der Motorwagen 1902. (Hoher Preis.)

— do. 1906, 1909/10.

Ferd. Marek in Nürnberg 10:
*König Ludwig u. seine Welt.
*Oestéren, Christus, nicht Jesus.

Ludwig Rosenthal's Antiquar. in München, Hildegardstr. 14:
Tabak. Alles Aeltere hierüb., stets. Landwirtschaft. Ganze Bibliotheken betreffend.

Inkunabeln. Frühe Atlanten, stets.

Max Röder G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr):
Altschul, Noack u. Drings, Handbuch der Homöopathie.
v. Grauvogl, homöopath. u. mediz. Werke.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Abh. d. Hamburg. Kolonialinst. Reihe B, 11.

Baumgarten, hell.-röm. Kultur.
Benfey, Vedica u. Linguistica.
Blätter, Hist.-polit., f. d. kath. Dtschld. Reg. z. Bd. 112—120.
Budwinski, Erkemtn. d. Verwaltungsgerichtshofes. K. u. e.
Chemische Umschau a. d. Geb. d. Fette usw.

Demifle, Univers. d. M.-A. Bd. I.
Elster, Prinz. d. Literaturwiss.
Erckert, Sprachen d. kauk. St.
Euripides, Hippolytos., v. Wilamowitz-M.

Fallmerayer, Gesch. d. Kaisert. Trapezunt.

Font. rer. austr. Abt. 1, Bd. 2.
Grimm, dt. Wörterb. Bd. 6 u. ff.
Hemacandra's Gramm. d. Prakritspr., hrsg. v. Pischel.

Hinz, thermodynam. Grundl. f. d. Berechn. d. Kolben.

Horaz, Dichtkunst, v. Eschenburg. 1771.

Jireček, Gesch. d. Bulgaren.
Kayser, Bücherlex. Bd. 25 u. 26.
Koeppen, Relig. d. Buddha.
Mauthner, Wörterb. d. Philosophie. 2. Aufl.

— Kritik d. Spr. 3. Aufl.
Monbodo, Werk v. Ursprung d. Spr. 1784—85.

Seuse, dt. Schriften, v. Bihlmeyer.
Stucken, Astralmythen d. Hebr.
T'oung Pao. Jg. XII, 2; XVI, 3—5; XVII, 1; XVIII, 1—2.

Vierteljahrsschrift. f. Sozial- und Wirtschaftsgesch.

Voigt, Wiederbel. d. klass. Altert.

Wagner, Reise nach Persien.

Wahrmund, Handwrtb. d. arab. u. dtschn. Spr.

Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
Villingen, Gehirn u. Rückenmark.
Sartorius, Samml. v. Reichsges. staats- u. verwalt.rechtl. Inh.
Dresden im Wandel d. Zeiten.
Eulenberg, Katinka d. Fliege.
Rolland, Clerambault.

<p>Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig: Werke üb. d. orient. Kirche. Adressbuch Glasindustrie 1925. Arnold, Gleichstrommaschine. Biedermann, Erzieh. z. Arbeit. Davis, Grundz. d. Physiogeogr. Deissmann, bibl. Studien. Dvořák, Kunstgesch. a. Geistesg. Engelmann, Schulld. d. Postgloss. Friedemann, Lehrplan für sächs. Volkssch. Frost, int. Betr. d. Landwirtsch. Gabelentz, chines. Grammatik. Gelpke-S., Unfallkunde f. Ärzte. Grabmann, Einl. i. Summa Theol. Gräbner, Lb. d. Pflanzengeograph. Gräff-K., Lungenphthise. Gregorovius, Korsika. 1854. Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles. Guthmann, Landschaftsmalerei. Hädicke, Technologie d. Eisens. Hammesfahr, Getreidehandel. Hilty, neue Briefe. Die Ingenieurbauten. 1923. Kandinsky, Geistiges in d. Kunst. Kocirz, Gesch. d. Gitarren. Künstler-Monograph. 61, 90, 93. Lamprecht, dt. Wirtschaftsleben. Leube, spez. Diagnose. II u. ff. Linde, dt. Lesebuch. 2 Tle. — Probl. d. Kunsterziehung. Linegel, Mozartanedoten. Lorenz, Lb. d. techn. Physik. IV. Macun, Macchiavelli a. Dichter. Morf, Biographie Pestalozzis. I. Nägeli, mech.-phys. Theorie. Nikolaus, Tänzerinnen. Sanders, Wörterb. d. dtshn. Spr. San Salvatore, galante König. Schmalenbach, Finanziergn. 3. A. Steinheil-V., Hdb. d. Optik. I. Sultan, Gesellsch. u. St. b. Marx. Thausing, Malzbereitung. 6. Aufl. Tschireh, Pharmakogn. Kplt. Ulrich, Preuss. Verkehrspolitik. — Eisenbahntarifwesen. Weber, Einfl. psych. Vorg. a. Krebsforsch. — Lb. d. Algebra. 2. Aufl. Weigl, Bildung d. Selbsttun. Whitney, Roots, verb-forms of Sanscr. Lang. 1885. Zementkalender 1927.</p>	<p>Robert Lübeck in Lübeck: Mann, Buddenbrooks. Tettelbach, Alles von diesem und Familiengeschichten. Fritzner, Wörterb. d. alt. norweg. Sprache. 2. Aufl. Raabe, gesamm. Erzählungen. Bd. 1. Rot Olm. Mitteilgn. d. V. f. Hamburg. Gesch. Jahrg. 1 u. 12. Pfungstbl. d. Hans. Gesch.-V. Bl. 3, 13. Fliesz, der Lump. Wilbrandt, Meister v. Palmyra. — Kriemhild. Weinel, Jesus im 19. Jahrh. Strindberg, Ges.-Ausg. Mögl. Hldr. od. Ldrbd. Lübeck, — Lauenburg, — Schles- wig-Holstein. Alles. Braun'sche Buchh. in Karlsruhe, Kaiserstr. 58: Blum, K., S'Annabäbi. Helmholtz, physiolog. Optik. 1/3. Paul Schöler in Erfurt: 1 Below, röm. Geschichte. Origbd. 1926. 1 Historia Alexandri Magni, von Kroll. Bd. I. 1926. Origbd. 1 Meyer, Ernst, Grenzen d. helle- nist. Staat. Kleinasien. Origbd. 1 Kolbe-Welter, Beitr. z. syrisch. u. jüd. Geschichte. Orig.-Bd. 1 Meyer, Ursprünge u. Anfänge d. Christentums. I. Origbd. (Auch ältere Aufl. kommen in Frage.) 1 Dittenberger, Syllogae inscrip- tiones. 3. Aufl. Bd. IV. Brosch. od. Origbd. 1 Meyer, kleine Schriften. Bd. II. 1924 od. 25. Origbd. 1 Matzat, röm. Chronologie. II. 1 Preisigke, Sammelbuch griech. Urkunden. II. 2. Lfg. 1 Speck, Handelsgeschichte d. Al- tertums. 3 Bde. in 5 Abteil. Lpz. 1900. 1 Kugler, Frz. Xaver, von Moses b. Paulus. Aschendorff. Orig.-Bd. 1 Tannev Frank, Econom. hist. of Rome. 20. Orig.-Bd.</p>	<p>Lühe & Co. in Leipzig C 1: Verleger! Wir bitten um Angebote neuerer Exemplare über Argentinien, — Brasilien, — Chile, und unsere alten Kolonien. Werke üb. Ferdinand Lassalle, und zwar Biographien und Slg. v. Reden von ihm u. über ihn. Eben- falls neuere Exemplare. Zeitschr. f. Tuberkulose. Bd. 1/44. Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose. Bd. 1—60. Centralblatt für die gesamte Tu- berkuloseforschung. Carl Singhol in Schwerin i. M., Friedrichstr. 24: *Semenow, Rassplata. (Mittl. 1908.) *Günther, F., d. Ambergau. (1887.) *Musäus, Märchen, ill. v. Herm. Vogel. *Bechstein, Märchen (enth. d. Mär- chen: Der schwarze Ritter). *Flaischlen, Noni-Loni. *Naturreich: Zoologie. Kplt. (Pe- stalozzi-Vlg.) *Mann, Zaubenberg. *Undset, Lavrans Tochter. *Galsworthy, Saga. *Ganghofer, Klosterjäger. *— hohe Schein. 2. Bd. ap. *Skowronnek, Bataillon Sporek. *Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. 2 Bde. *Dornblüth, kritische Erörterung d. Medicinalordng. (Opitz, Güt- strow 1840.) *Klavierauszüge: Walküre, — Göt- terdämmerung. 2hdg. — Angebote direkt erbeten. —</p>	<p>Ignaz Schweitzer in München: *Roschers Lex. d. Mythol. Lfg. 86/7. Friedrich Wilhelm in Leipzig C 1: Abel, die Stämme d. Wirbeltiere. Hesse-Doflein. Kretzschmayer, Venedig. Artur Paland in Steele (Ruhr): Erinnerungsblätter dtshr. Regi- menter: Inf.-Rgt. 158. Evtl. anti- quarisch. Verl. Stalling. Bücher u. Bilder der Kämpfe der 50. Inf.-Div. 1914—18. Evtl. ant. Karl Buchholz in Berlin W. 66: Brachvogel, grosse Gauklerin. (Ullstein.) Busse-Palma, Brückenlieder. Karpeles, Heine. 1909(10). Bartholdi'sche Buchh. in Wismar: *Scott, Werke. ganz oder einzeln. *Kalender 1870.</p>
<p>Eberswalder Bh. in Eberswalde: *Semmler, ätherische Oele. Oliva'sche Buchh. in Löbau/Sa.: *Flatow, Betriebsrätegesetz. Conrad Kloss in Hamburg 36: *Bendix, Kinderkrankheiten. *Corning, topograph. Anatomie. *Gärtner, Hygiene. *Kleinschmidt, Kinderpraxis. *Menge-Opitz, Frauenkrankheiten. *Mulzer, Kompend. d. Hautkrkh. *Riecke, Hautkrankheiten. *Schieck, Augenheilkunde. *Seifert-Müller, mediz.-klin. Diagn. *Spalteholz, Anatomie. I/II. *Weygandt, Geistesstörungen. Angebote erbitte direkt.</p>	<p>Graph. Kaphinett Heinrich Trittlar in Frankfurt a. M.: Illustr. Werke von Sepp Frank. Insbesondere König Oedipus, — Faust. I. Teil, — Savonarola. Illustr. Werke von Prof. Bruno Goldschmitt. Illustr. Werke von Hans Meid. Matrimonium. Orig.-Radg. v. Sepp Frank. Ansichten von Mannheim. Alte Stiche u. Bücher (Erstklassi- ges) ü. Frankfurt u. Pferdesport. Doves Press-Drucke. Kelmscott Chaucer. Kuhnert (Radierungen). Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München: *Storck, K., deutsche Literaturge- schichte. 9. verm. Auflage.</p>	<p>Oskar Schloss Verlag in München- Neubiberg, Abt. Antiquariat: Archaeological Survey of India. Jg. 1914 ff. Borromini - Glannini, Opus ar- chitectonicum. Rom 1720. Beide Teile. Fischel, Raphaels Zeichn. Gr. Aus- gabe. (Grote.) Kplt. u. e. Herders Konvers.-Lexikon. Herders Kirchenlexikon. Kunstdenkmäler Bayerns. I: Ober- bayern. Migne, Patrologia, lat. et gr. L. Franz & Co. in Leipzig W. 33: Angebote mögl. direkt! Ztschr. f. Flugtechnik. Jg. 3. Kplt. u. e. Finanzarchiv. Kplt. u. e. Hoher Preis! Ztschr. f. Elektrochemie 1909/25. G. M. Alberti Hofbh. in Hanau: *Briefw. zw. Schiller u. Humboldt. *Luthers Werke. (Erlanger Ausg.) — do. (Weimarer Ausg.) *Humboldt, Brfe. Bd. II. Geb. in blaugrün Lein. *Triepe, verwaltungsrechtl. Ab- handlgn. Festgabe.</p>	<p>Struppe & Winckler, Berlin W. 35: Archiv f. civilist. Praxis. 90. Goldschmidt, Zeitschr. f. Handels- recht. Bd. 1—15, auch einz. Bde. Soergel, Rechtsprechung. 1917. Verwaltungsarchiv. Bd. 11 u. 15, auch einz. Bde. Hans Hedewigs Nachf. in Leipzig: Dtsche. Schachtz. Aeltere Jgge. Dtschs. Wochenschach. do. Schachspiel. Alles darüber, auch Bilder. B. Hendrich Buchh., Prag I, Hu- sova 8: 1 Fuchs, Sittengeschichte. 1—6. Nur tadellos. 1 Woermann, Gesch. d. Kunst. 1/6. 1 Langensch. Unterrichtsbr.: Engl., — Franz. Nur letzte A. 1 Alles über Fahrradwesen. Dietrich Reimer, Berlin SW. 48: *Zola, ges. Romane. 20 Bde. Hldr. (Wolff.) *Maier, schwäb. Volkslieder. 1855. *Steinen Naturvölker. *Nordenskjöld, Antarktis. *Richtofen, China. I/II. *Grimm, Michelangelo, Ill. Gr. A. *Friederici, beritt. Inf. in China. *Preuss, Kokospalme. *Otto, Männer eigener Kraft. *Kladderadatsch 1924. E. Remersche Bh. in Görlitz: *Fuchs, Sittengesch. Kplt. *Handb. d. dt. Aktienges. 1926. *Mertner, Englisch. *Reichsadressbuch 1926. *Riemann, Musiklex. N. A. *Suchier-Birch-H., frz. Lit. Angebote direkt erbeten! Friedrich Emil Perthes in Gotha: *Deutsche Sportzeitung St. Georg. XXII. Jg. Heft 44 (März 1922). Verlag St. Georg, Berlin W. 35. 2 Exemplare. Angebote direkt erbeten. G. E. Käpplers Buchh., Zittau, Sa.: *Krankenpflegelehrbuch, v. Kgl. Preuss. Innen-Ministerium.</p>

G. Usler in Bad Pyrmont:

- *Pyrmont, Bilder u. Bücher.
- *Weser, Bilder u. Bücher.
- *Lippe, Bilder u. Bücher.

N. Kymmel in Riga:

- Baum, G., Baumwollspinnerei und Weberei. 1913.
- Bielschowski, Textilindustrie des Lodzer Rayons. 1912.
- Braun, L., Einrichtg. u. Betrieb e. Seidenstoff-Fabrik.
- Deutsch, M., Anbau u. Präpar.-Methoden v. Hanf u. Flachs. 1906.
- Dieterich, B., kleinas. Stickereien.
- Fraunberger, G., Wandteppichweberei. 1900.
- Heiden, M., Textilkt. d. Altert. bis zur Neuzeit. 1909.
- Heinke, W., Handbuch der Papiergarnspinnerei u. -Weberei.
- Herzog, A., mikrophotogr. Atlas d. techn. Faserstoffe.
- Himmler, Th., üb. Baumw.-Streichgarn-Spinnerei. 1888.
- Karmarsch u. Fischer, Handb. d. mechan. Technologie. 3 Bde.
- Mockel, N., Mockelsche Viersatzbindungen. 1894.
- Reh, F., Lehrb. d. mech. Weberei.
- Riegl, A., ägypt. Textilfunde im österr. Museum. 1889.
- Uhland, Pläne v. Fabrikanlagen. Bd. 17: Textilindustrie.

Marowsky's Buchh., Minden i/W.:

- Alles Alte von Minden u. Porta.

Bücherstube Schatzki, Frankft./M.:

- Alte Kinder- u. Bilderbücher. Alte ABC-Bücher.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:

- *Kolbe, Beschreibg. d. afrik. Vorgebirges.
- *Ztschr. f. Geburtshilfe u. Gynäk. Bd. 85 ff.
- *Weinhold, alemann. Grammatik.
- *Buber, Legenden d. Baalschem.
- *Röding, Marinewörterbuch. Ca. 1780.
- *Eisenhans, Lehrb. d. Psychologie.
- *Doornkaat - Koolman, ostfries. Wörterb.
- *Ambros, Gesch. d. Musik. Bd. 2. 3.
- *Lichtenstein, Reise im südl. Afr.

Martin Breslauer in Berlin W. 8:

- *Angelus Silesius, geistr. Sinn- u. Schlussreime. Wien 1657.
- *— cherub. Wandersmann. 1674, 1675, 1676 usw.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

- Arch. néerland. de Physiol., t. 1—5, 7—10.
- Pflügers Arch. Bd. 37—43. 46. 54—56. 129.
- Skandin. Arch. f. Physiol. Kplt. u. einz.
- Arch. f. Anat. u. Physiol. 1831, 32. — f. Anat., Physiol. u. wiss. Med. 1850. 1855. 1856. 1858—62. 1864/1865. 1867/68. 1870—76.
- Institut Solvay. Labor. de Physiol. Trav., t. 1 no. 1/2, t. 8. 13.

Karl W. Hersemann in Leipzig:

- Touaillon Fils, la meunerie. 1867.
- Korizmic, a few particulars regard. Some of the chief productions of Hungary. 1862.
- Morcelli ainé, Industrie moulrière. 1878.
- Birt, römische Charakterköpfe.
- Hallam, a view of the state of Europe during the middle ages. 1846—48.
- Lindner, Gesch. u. Beschr. d. Landes Anhalt. 1833.
- Stenzel, Hdb. d. Anhalt. Gesch. 1820.
- Dahlmann-Waitz, Quellenkunde. 1912.
- Piccioli, la Robina. 1903.
- Bierens de Haan, Nourv. tables d'intégrales définies. 1867.
- Blater, Tafeln d. Viertel-Quadrat. 1887.
- Konen, Geschichte der Gleichung $t^2 - Du^2 = 1$.
- Roscher, Kolonien. 1885.
- Dethlefsen, Bauernhäuser in Ostpreussen. 1911.
- Nettle, Euripides. 1901.
- Schumacher, Siedlungs- u. Kulturgeschichte. 1921.
- Kryptographie, Alles über.
- Selenus, Cryptomenytices. Lünebg. 1624.
- Vigenère, Blaise de, Traité des chiffres. Paris 1586.
- Bretschneider, History of Europ. botanic. discoveries in China.
- Schäfer, Hdb. d. Malerei v. Berge Athos.
- Ballhorn, Alphabete.
- Schulz, Fr. T., Alt-Nürnberg's Profanarchitektur.
- Claudin, Cat. des Livres anc. etc. imprimés à Paris et en Province, publ. p. Lechanteux et Symes. 1914.
- Claudin, Cat. des livres rares de E. Turquesty. 1868.
- Claudin, Cat. des livres anc., mss. et imprimés du cabinet du cte. Ma . . . 1863.
- Claudin, Cat. des livres anc. de l'abbaye de Six-en-Faucigny et de Le Glay. 1865.

Theodor Weicher in Berlin W. 9:

- Niemann, Geheimnis der Mumie.
- Betsch, Flinz u. Flügge.
- Woltmann, Germanen in Italien.
- Alles von Eugen Dühring.
- Nachrichtenblatt d. Reichsmarinestiftung. 4. Jahrg. 1919. 5. Jg. 1920 Heft 1—4.

P. Dienemann Nf. in Dresden-A.:

- *Diotima-Klassiker. Alle.
- *Langensch. Unt.-Brfe.: Altgriech.
- *— do.: Portugies.
- *Muret-Sanders, engl. Wörterb.
- *van de Velde, vollkommene Ehe.
- *Goethe. Sophien-Ausgabe.
- *Andrees Handatlas. 8. Aufl.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

- (U) Mtsschr. f. Krimpsychol. Bd. 2—6, 12—17.
- (U) Archiv f. Rass.- u. Gesellsch.-Biol. Bd. 1—17.
- (U) Ztschr. f. Metallkde. Bd. 1/13.
- (U) Beton u. Eisen. Jg. 1/14, 17, 20.
- (U) Bauweisen, Neuere, aus Beton.
- (U) Ztschr. f. d. ges. Turbwesen. Jg. 16—17.
- (U) Archiv f. mikrosk. Anat. Bd. 49—82.
- (U) Jahrb. d. k. k. Zentralkomm. f. Denkmalspl. Bd. 13—15.
- (U) Zentralbl., Intern., f. Laryng. Bd. 5.
- (U) Monatsschr. f. höh. Schulen. Jg. 1—24, a. einz.
- (U) Schule, Die dt. Jg. 1—30.
- (U) Erziehung, Die neue. Jg. 1—6.
- (U) Ztschr. f. analyt. Chemie. Bd. 59—69.
- (U) Markenschutz u. Wettbewerb. Jg. 1—8.
- (U) Unlaut. Wettbewerb. Jg. 1—5.
- (U) Strahlentherapie. Bd. 10—23 u. 12—14.
- (U) Auswahl d. klein. Schrift. d. Arzneiwiss. Bd. 4 u. ff.
- (U) Aus d. Wagner-Schule 1905 ff.
- (U) A. d. Lande d. Suabeli. Bd. 1/2.
- (U) Ausland i. Weltkrieg. Bd. 2 ff.
- (U) Archiv mathem. a. fysiky. Bd. 3 u. ff.
- (V) Mannheim, pharmaz. Chem. I.
- (V) Abderhalden, physiolol. Chemie. I.
- (V) Doflein, Protozoenkunde.
- (V) Conrad Gesner. Alle Illustr.
- (V) Maimonides, Rabi Mossei Aegypt. 1520.
- (V) Bardenbeyer, altkirchl. Lit.
- (V) Pascal, Variationsrechnung.
- (V) Netto. Kombinatorik.
- (V) Blaschke, math. Statistik.
- (V) Perron, Kettenbrüche.
- (V) Lie, Diff.-Gleich., — Berührungstransform.
- (V) Bortfeldt, Hutmacherkunst.
- (V) Ribbert, Osteomalacie.
- (V) Linke, aeronaut. Meteorologie.
- (V) Gerhard, griech. Vasenbilder.
- (V) Peutingersche Tafel.
- (V) Pausanias, Arx Athen.
- (V) Vergili carm., ed. Thilo-Hagen.
- (V) Helmert, höh. Geodäsie. I.

Karl Danehl in Allenstein:

- Spengler, Untergang des Abendlandes. 1. Bd. Geb.

Manó Dick in Budapest VII:

- Hütte. I. Bd. 24. Aufl.
- Strindberg, Lebensgesch. 1./5. Bd. Pappbd. oder Halbleinen.
- Novellen. 1/9. Ppbd. od. Hlein.
- Ludwig, E., Goethe. II. Cotta.

Görres-Buchh. G. m. b. H., Saarbrücken:

- *Schmitt, Rudolf, Gemeindeordng. f. d. Rheinprovinz, m. Komment. Angebote direkt.

L. A. Kittler in Leipzig:

- d'Annunzio, vielleicht, vielleicht auch nicht.

Rudolf Heger, Wien I, Wollzeile 2:

- Erst-Ausgaben, engl. u. franz. Literatur (hauptsächl. Dickens).
- Jüdische Genealogie.
- Goethe, Farbenlehre.
- Gomperz, griechische Denker.
- Meister Eckehart. (Diederichs.)
- Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.
- Vehse, die deutschen Höfe.
- Penn, Geschichte d. Stadt Wien.
- Haller, Epochen d. dtschn. Gesch.
- Döberl, Entw.geschichte Bayerns.
- Mehlis, Geschichtsphilosophie.
- Goethe, Werke. Insel. Leder.
- Alte Chemie u. alte mediz. Chem.
- Köchel, Katalog d. Mozartwerke.
- Studio, — Innendekoration.
- Nagler, Monogrammist.
- Seubert, Künstlerlex. Alte Aufl.
- Stegemann, Kriegsgesch. Bd. 4, 5.
- Grimmelshausen, Gesamtausg.
- Hofmann v. Hofmannswaldau. Alte Ausg.
- Lohenstein. Alte Ausg.
- Rousseau. Dtsche. Gesamtausgabe.
- Numismatik. Grössere Werke.
- Mommsen. Bd. V. (Vorkr.-Ausg.)
- Fugger, Mineralien Salzburgs.
- Richthofen, Forschungsreisende.
- Bibliotheca italiana. (Brockhaus.)
- Wilamowitz-M., griech. Tragödie. Bd. III.
- Hesse. Hfrz. Vorkr.-Ausg.: Ludwig, — Nestroy, — Raimund, — Saar.
- Goethe, Werke. Bd. 6. (Götschen.) Mit Kupfern v. Chodowiecki.

Bruno Hessling in Berlin W. 30:

- *Deutsche Klassiker.
- *Hasak, Gesch. d. dtschn. Bildhauerkunst.
- *Alte Bibeln mit Holzschnitten.
- *Blumen, — Gemüsebau, — Früchte. Alles der letzten 6 Jahre.
- *Dt. Malerzeitg. Reihe u. einzeln.
- *Fuchs, Sittengesch. Ergänzt.-Bde.
- *Lakatos es Ekito Múveszet Serrurerie Hongroise. 100 Tfm.
- *Frank u. Grueber, Medallie illustration of English hist. 1885.
- *Corinth, Paradies. (Farb. Lithogr.)
- *Luther, sämtl. Werke. Krit. Ges.-Ausg. Weimar.
- *Bredius, Jan Steen.
- *v. Mark, the Development of the Italian Schools.

Conrad Kloss in Hamburg 36:

- *Matti, Knochenbrüche.
- *Meidner, im Nacken das Sterneneer. (Kurt Wolff.)
- *— Septemberschrei. (Cassirer.)
- *Mombert, Tag u. Nacht. Angebote erbitte direkt.

Mimir-Buchhdlg. in Stuttgart:

- Planck, Gotth. Jak., ums Jahr des Pfarrers.
- das 1. Jahr des Ehemanns. 1806.

Julius Springer, Sortiment in Berlin W. 9:

Doflein, Lehrb. d. Protozoenkde. 1916.

Grassmann, Kulissensteuerungen. 1916.

Hager, pharm. Rezeptur. 1890.

Heil u. Esch, Gummiwarenfabr. 1906.

Hirsch, Fermentstudien. 1917.

Meiß, Gegenstand u. Tragweite d. vier europ. Staatskonferenzen. 1905.

Meyer, Bakterienkunde. 1903.

Rathenau, Massengüterbahn. 1909.

Schwalbe, Chemie d. Cellulose. 1911.

Supan, Wasserstrassen. 1902.

A. Meyers Buchh. in Lötzen:

*Eger, Taufe u. Abendmahl.

Koebner'sche Buchh., Breslau 1:

*Sippurim.

*B.G.B. v. R.G.R. Aufl. vor 1919.

*Gaupp-St., Z.P.O. do.

*Staudinger, B.G.B. do.

*Dalcke, Strafrecht. do.

*Jastrow, Notar.-R. do.

*Meyer, dt. Lit. d. 19. u. 20. Jh.

*Ury, Sonntagskind.

*Klemm, Kulturgesch.

*2 Soergel, Dichtg. N. F.

*2 Kükenthal, zool. Prakt.

*Entsch. in Z.-S. Bd. 60 ff.

*— do. In kurzen Ausz.

*Appel od. Kurz, Kirchengesch.

*Strindberg, schwarze Fahnen.

*Zizek, statist. Mittelwerte.

*Freytag, Bilder. Ill. Ausg. A. e.

August Scherl G. m. b. H. Abt. B.

Westermann & Co., Inc., Berlin SW. 19, Krausenstr. 38/39:

*Archiv f. Gynäkologie. Bd. 113, Heft 2/3.

*Birch-Pfeiffer, Frau Professorin.

*Fortschritte der Medizin. Inhaltsverzeichnis. Bd. 42 u. 43.

*Mundt, Madonna.

*Weber, Säugetiere. (1904.)

*Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 16, 105, 106, 107, 108, 120, 150.

Julius Springer, Sortiment in Berlin W. 9:

Ullmann, Enzyklopädie der techn. Chemie. Kplt.

Stellenangebote.

I. Sortimenten,

nicht unter 25 Jahren, kath., welcher selbständig arbeiten und disponieren kann, wird für den 1./4. von einer Buch- und Musikalienhandlung in einer größeren Stadt Schlesiens gesucht.

Sehr gewissenhafter Arbeiter, gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit der Kundschaft Bedingung!

Nur eine wirklich tüchtige Kraft kommt in Frage.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen usw. unter # 516 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum baldigsten Antritt suche ich einen jüngeren Herrn für die

BUCHHALTUNG.

Herren, die in buchhalterischen Abrechnungsarbeiten, Kontenführung u. dem dazugehörigen Briefwechsel erfahren sind und die sich mindestens theoretisch mit den tieferen Buchhaltungsprinzipien befasst haben, wollen ihre (nur schriftliche) Bewerbung unter Angabe der Gehaltsanspr. senden an:

Otto Harrassowitz,
Leipzig, Querstr. 14

Zum baldigen Eintritt ein **jung. tücht. Buchhändler** gesucht. Es kommen nur Herren mit gewandten Umgangsformen in Frage, die allererste Verkäufer sind, über wirklich gute Kenntnisse der modernen Literatur verfügen und geschickte Dekorateur sind. Ausf. Ang. unt. Beifügung von Zeugnisabschr., Bild und Ang. der Gehaltsanspr. erbeten an

Franz Leuwer, Bremen.

Lehrmittelhändler.

Am 1. April wird in unserem Hause der Posten des ersten Gehilfen vakant. Wir bitten Herren, die sich über ihre bisherige Tätigkeit entsprechend ausweisen können und mit allen Einzelheiten der Lehrmittelbranche vertraut sind, um ausführliche Bewerbung unter Beifügung eines Lichtbildes. Sprachkenntnisse nicht unbedingt erford., jedoch erwünscht. Antritt kann evtl. früher erfolgen.

S. Schropp'sche
Lehrmittel-Handlung,
(Ernst Schmersahl),
Berlin NW 7,
Dorotheenstraße 53
(„Schropp-Haus“).



Für unsere

Werbeabteilung

suchen wir einen besonders tüchtigen

Assistenten

Eintritt 1. April. Einige Vertriebskenntnisse, gute Allgemeinbildung und die Fähigkeit, sich schriftlich gut ausdrücken zu können, Vorbedingung.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschr., Referenzen umgehend erbeten.

Dieck & Co.

Verlag

Stuttgart

Berlin.

Zum 1. April suche ich einen jungen gebildeten und gewandten Gehilfen, der sich für den Ladenverkehr eignet und Kenntnisse auch in der wissenschaftlichen Literatur besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

August Schulze's Buchhdlg.
u. Antiquariat
(Paul Nitschmann)
Berlin N 24,
Friedrichstraße 125.

Zum 1. April suche ich für Verkauf, Schaufensterdekoration und Bestellbuchführung einen tüchtigen, bestempfohlenen

Gehilfen

im Alter von 20—25 Jahren, kath., der, wenn möglich, in einem kath. Sortiment gelernt hat und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Zeugnisabschr., Lichtbild und Gehaltsansprüchen an

Andreas Göbel, Buchhandlung, Schweinfurt.

Reise-Kontrollleur

für größeren Betrieb baldmöglichst gesucht.

Bewerber aus dem Bahnhofsbuchhandel erhalten den Vorzug. Nur ausführl. Angebote mit Bild werden berücksichtigt, unter # 513 b. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für unsere Buch- und Kunsthandlung suchen wir einen **Gehilfen (Gehilfin)**, der mit katholischer Literatur vertraut, gewandt im Bedienen ist und die buchhändlerischen Arbeiten des Sortimenters beherrscht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen.

Eintritt 1. April.

Guttfädter Zeitung G.m.b.H.,
Guttfädter, Ostpr.

Lehrling

für modernes Sortiment im Berliner Westen gesucht. 1. April, evtl. früher oder später Antritt.

Hans Höhnck, Buchhandlung,
Berlin-Charlottenburg,
Rommstr. 15, Ecke Leibnizstr.

Stellengefüge.

Suche zum 1. April 1927, evtl. früher Stellung als

Expedient

in Zeitschriften- od. Buch-Verlag. Energisches u. zielbew. Arbeiten gewöhnt. Alter 27 Jahre.

B. Angebote u. # 509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unseren Lehrling (Frñ. mit Lyzeumreise), der diesen 1. April ausgeleert hat und welcher zu allen Arbeiten hinzugezogen wurde, suchen wir zur weiteren Vervollkommnung eine passende **Stelle** zum 1. April im Verlag oder Sortiment.

Da die junge Dame die schriftlichen Buchhändlerarbeiten besonders bevorzugt, so würde sie eine Stelle als junger Verlagsgehilfe resp. als Kontorist im Sortiment vorziehen. Wir können selbige als fleißige, ruhige und besonnene Mitarbeiterin empfehlen und sind zur weiteren Auskunft gern bereit.

Gästrow, i. W. **Dpig & Co.**

Junger Sortimenter

(Sudetendeutscher),

Buchhändlersohn, mit kürzlich beendeter Lehrzeit, Mittelschulbildung, sucht zum 1. April im Sortiment Stellung.

Gefl. Zuschriften unt. „Streb- sam“ # 489 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

20jähr. Kontoristin, mehrere Jahre im Buchhandel tätig gewesen, sucht zu sofort od. später Stellung.

Gefl. Angebote unter # 508 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Deutschland, Holland. SORTIMENT.

Jung. strobs. Gehilfe mit gut. Zeugn. u. besten engl. Sprachkenntn. (lange Zeit in England gewes.), gelernt. Sortiment, s. Stellung in einem Hause, wo ihm evtl. weitere Fortbildgs.-Möglichkeiten gegeben. Volontärstellung im Ausland erwünscht, falls in absehbar. Zeit feste, auskömmlich bezahlte Anstellung zugesichert wird. Unbedingte Arbeitsliebe.

Gefl. Angeb. erbeten unt. H. G. # 479 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlag.

Italien. Schweden.

Für meinen Sohn, 20 Jahre alt (Hum. Gymnasium, Oberssekunda), suche ich zum 1. April oder später **Gehilfenstelle** in einem lebhaften Sortiment. Nach 2½-jähriger Lehrzeit in einer sehr angesehenen Buchhandlung einer Mittelstadt der Provinz Brandenburg besucht er seit Ostern 1926 die Deutsche Buchhändlerlehreanstalt in Leipzig. Neben gründlichen allgemeinen buchhändlerischen Kenntnissen hat er sich auch solche im Antiquariat angeeignet.

Gefl. Angebote erbittet
Ludau N/L.

Fr. Meißner

E. F. Kufjehers Buchhandlung.

Zwei Damen

(Byzanzreise u. einjähriger Fachkurs an D. B.-L.-V.) suchen zum 1. IV. oder 15. IV. Stellung als Lehrling oder Volontär. Zuschriften unter A. B. # 517 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Bögling, der, im Besitz der Obersekundareife, seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung am 1. April abschließt, suche ich Gehilfenposten im Sortiment. Der Betreffende ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut und ein fleißiger und zuverlässiger Arbeiter. Er besitzt u. a. besondere Gewandtheit in der Korrespondenz und im Dekorieren. Zu näherer Auskunft bitte ich sich gefl. an mich wenden zu wollen.

Clément,

i. Fa. Hieronymus' Buchhandlung, Neumünster.

Für m. Lehrling, der seine 3jähr. Lehrzeit beendet, suche ich z. 1. April Stellung.

Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Kenntnisse auch im Papierfach.
Frankfurt a/Ober. **Mag Heinze.**

Vermischte Anzeigen.

Berleger gesucht

für chemische Unterrichtsbriefe, die laufend erscheinen sollen, von sehr erfahrenem Fachschriftsteller.

Angebote postlagernd Berlin-Schmargendorf unter „Chemie“ erbeten.

Offbu

Der Offbu-Druck ist das Verfahren zum Nachdruck von Bildern ohne Neufab in Originalgröße, vergrößert oder verkleinert. Verlangen Sie ausführliches Angebot von
C. G. Naumann, G. m. b. H. in Leipzig

Otto Bechtle

Buchdruckerei
Eßlingen a. N. (Württ.)

Telefon-Anschluss Nr. 3 und 235



liefert

Werke · Zeitschriften
Zeitungen

Plattendruck · Prospekte
Kataloge

Neueste leistungsfähige Sch.
maschinenabteilung · Stereotypie
Flach- und Rotationsdruck

Reiseverlag oder Reisevertreter

die Abel Pann's:

„Bibel in Bildern“

provisionsweise mitnehmen wollen, bitte ich, mir ihre Bedingungen und Referenzen bekannt zu geben.

Julius Salzer,

Wien I, Maria Theresienstr. 24.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Werbematerial

in zeitgemäßer
Aufmachung

Massenauflagen

buchhändler. Formulare
liefert

Wilh. Langguth, Eßlingen a. N.

Günstige Lieferungsbedingungen.



Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Für meine Siemann-Schriften

Siemann-Fraktur

Siemann-Antiqua

suche ich Verwendung im **Werk- und Zeitschriften-
druck**. Besonders pflege ich auch den Bilderdruck und kann
mit Druckproben ersten Grades aus der Praxis aufwarten.

Für gleiche Zwecke habe ich außerdem zur Verfügung:

Behrens-Antiqua

Säkulum-Antiqua

Romanische Antiqua

Schul-Antiqua

Altschwabacher Renata

Magere Salzmänn-Fraktur

Kräftige Salzmänn-Fraktur

Schulfraktur

Goethe-Fraktur

Jaeger-Fraktur

Meine Akzidenz-Schriften entsprechen dem modernsten
Geschmack. Ich stehe mit Bemusterung und Preisangebot
gerne zur Verfügung.

Buchdruckerei G. Reichardt, Groißsch, Bez. Leipzig

Gebildete Wiener Dame

sucht

literarische Übersetzungs-Arbeiten

aus dem Französischen und Englischen. Auch schwierige
Aufgaben werden in vollendeter Weise und mit höchstem
literarischen Geschmack gelöst. Alle Anfragen werden
ausführlich beantwortet. Empfehlung einer ersten
Wiener Firma auf Wunsch zur Verfügung.

Angebote erbeten unter # 399 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir liefern alle Rücknummern, komplette Sätze
und einzelne Nummern von

AMERIKANISCHEN UND BRITISCHEN ZEITSCHRIFTEN

Universum Book Export Company, Inc.
152 West 42nd Street
New York City.

*
Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sorti-
menter kombinierte Provisionsätze. Kulante
und prompte Bedienung. Günstiger Zeit-
schriftenbezug. Anfänger finden
tatkraftige Unterstützung.
Referenzen zu
Diensten.
*

GEGR. 1846 FERNSPR. 13849.

Wahrheit
und Kraft



GES.
GESCH.

TH. KNAUR

GROSSBUCHBINDEREI

LEIPZIG TÄUBCHENWEG 113 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

R

Otto Regier

GMBH

Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk
und Zeitschriftendruck
Illustrations- u. Mehrfarben-
druck, Setzmaschinenbetrieb
Reklame- u. Gebrauchs-
Drucksachen für Verlag,
Industrie und Handel werbe-
wirkend, zeitgemäß und eigen-
artig in form und farbe

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

Sitz

Die Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller
neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Verleger

von Sammlungen populärer Literatur (auch Einzelwerke), die solche abstossen wollen, werden gebeten, Angebote mit Verlagsrechten u. Vorräten unter Nr. 515 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden.

Vertreter.

Von **Leipziger Großbuchbinderei** werden Herren gesucht, die Verlegerkundschaft sowie Industrie besuchen und in der Lage sind, gleichzeitig **Buchbinderaufträge** zu werben. Angebote mit Angabe des Arbeitsbezirkes, Referenzen und näheren Einzelheiten unter Nr. 494 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1927: Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

Unter Tagespreis

verkaufen wir

78 000 Bg. Kunstdruckpapier

mittelfein, 59:94, 100 g/qm,
55½ kg die 1000 Bg.

in Leipzig lagernd.

Angebote erbeten unter Nr. 484 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unsere Illustrations-Rotationsmaschine

können wir noch eine Zeitschrift mit größerer Auflage bei pünktlicher Lieferung hereinnehmen. — Setzmaschinen. — Event. Redaktionszimmer zur Verfügung. — Versand.

Buchdruckerei Otto Uhlmann
Siegmar-Chemnitz, Bahnstraße Dresden—München.

Die leistungsfähige Kunstanstalt

für Bilderdruck, Drei- und Vierfarben-Druck sowie für Offset-Druck
Verlangen Sie Angebot!

Ernst Hedrich Nachf.

Leipzig · Hospitalstr. 11a
Tel. 62907 · 62910

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verein Leipziger Kommissionäre. S. 201. — Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 201. — Entscheidungen höherer Gerichte. Von Dr. A. Elster. S. 201. — Die ältesten Druckwerke Italiens. Von E. v. Rath. S. 204. — Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1927. S. 205. — Kleine Mitteilungen. S. 206. — Verkehrsnachrichten. S. 208. — Personalmeldungen. S. 208. — Sprechsaal. S. 208. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1641. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1646. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 1647. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 1649. — Anzeigen-Teil: S. 1651—1680.

Adermann, Th., in Mü. U 4.	European Books Ltd. 1651.	Geerdeggen-Barbeck 1673. Heger 1670.	Langguth 1678.	Preuß & J. 1668.	Springer in Brln. 1673. 1677 (2)
Mad. Buchh. in Jena 1674.	Evana, Bb. in Magdeb. 1664.	Heinze in Frankf. a. M. 1678.	Lehmstedt's Bg. 1674.	Quaritch 1674.	Springer in Wien 1673.
Alberti 1675.	Fünsterlin Nchf. 1675.	Hendrich 1675.	Leiner 1667.	Reclam jun. 1664.	Stechert 1674.
Nahr, G., in Brln. 1674.	Fleischer, C. Fr., in Le. 1651 (2). 1673.	Henschel in Brln. U 2.	Leopold in Bonn 1667.	Regei 1679.	Stengel & Co. 1668.
Barthelemy'sche Bg. 1675.	Fock W. m. b. H. 1676.	Derder & Co. in Freib. 1669.	Leuwer 1677.	Reichardt in Groyßsch 1678.	Stredet & Schr. 1651.
Baßermann 1678.	Förberg 1662.	Hekling 1676.	Lübke 1673.	Reimer, D., 1656, 1666, 1675.	Struppe & B. 1675.
Bechtle 1678.	Foerster, Dr., in Le. 1679.	Hierlemann 1676.	Lübe & Co. 1675.	Reißner in Dr. 1672.	Swets & B. 1676.
Bloch 1651.	Frankf. Verl.-Anst. 1660. 1661.	Hinrichs'sche Verlbh. in Wiemar 1655.	Mang'sche Verlbh. 1668.	Remer'sche Bg. 1675.	Tauchnitz, B., 1665.
Braun'sche Bg. in Karls- ruhe 1675.	Kranz & Co. 1674, 1675.	Hörmann 1669.	Marcus, M. & P., 1670.	Röder in Müßb. 1674.	Troemer's H.-B. 1674.
Breslauer 1676.	Körnung 1662.	Högnel 1677.	Marek 1674.	Rößberg'sche Verlbh. in Le. 1673.	Uhlmann 1680.
Bücherstube Schafki 1676.	Köbel 1677.	Joh 1651.	Meißner in Lud. 1678.	Rosenthal, L., in Mü. 1674.	Universum Book Exp. Co 1679.
Buchholz in Brln. 1675.	Körres-Buchh. 1676.	Junk 1674.	Meyer in Vbh. 1677.	Rosenthal, L., in Mü. 1674.	Ullar 1676.
Bulch in Le. 1679.	Gottschall, P., 1676.	Käpplers Bg. 1675.	Mimir-Buchh. 1676.	Rosowilt 1662.	Verl. »Die Frau und Mutter« U 4.
Coffrer, Dr., 1654.	Graph. Koh. in Frankf. a. M. 1675.	Kittler in Le. 1676.	Mittler & S. 1670.	Saher 1678.	Verl. »Lichtbildbühne« U 4.
Clement 1678.	Graph. Koh. in Frankf. a. M. 1675.	Kloß 1676, 1678.	Müsch, Illustrierie 1655.	Scherl 1677.	Verlsh. »Sturta« 1667.
Cohen in Bonn 1674.	Gretlein & Co. 1657.	Knaur, Th., 1679.	Raumann, C. G., in Le. 1678.	Schöler in Erfurt 1674. 1675.	Violet 1666.
Danehl in Allenst. 1676.	Grote'sche Verlbh. in Brln. 1671.	Koebner'sche Bg. 1677.	Reichner in Lud. 1678.	Schropp'sche Lehrmittel- handlung 1677.	Waldbauer'sche Bg. 1651.
De Buchh.-Lehranst. zu Le. 1680.	Grunow, Fr. B., 1653.	Koch, Reß & Det. & Co. 1658.	Reißner in Lud. 1678.	Schulze, H., in Brln. 1677.	Weigel, H., in Le. 1674.
Dieck 1676.	Guthädler Jtg. 1677.	Kochler & B. A.-G. & Co. 1658, 1675.	Reißner in Lud. 1678.	Schulz in Bresl. 1651.	Weltshof, Berl. 1662.
Dieck & Co. 1677.	Haeder 1670.	Köckling'sche Bg. 1674.	Rüger & Co. 1673.	Schweitzer, Jan., in Mü. 1675.	Werbest. d. B.-B. U 3.
Dienemann Nchf. 1676.	Harrossowis 1674, 1677.	Krippner Nchf. 1678.	Sammet 1676.	Singhol 1675.	Wethermann U 1.
Eberow, Buchh. 1675.	Hedewigs Nchf. 1675.	Krumm 1676.	Philipp's Bg. 1668.		Wilhelm 1675.
Engelhorn's Nchf. 1655, 1659.	Hedrich Nchf. 1680.				Winter in Le. 1668.
					Wolkenwandler-Verl. 1663.

Verantw. Redakteur: i. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

bekannt ist. Bei einer genaueren Untersuchung des Typenbestandes dieses auf den Meridian von Wien berechneten Einblattkalenders hat Haebler die Überzeugung gewonnen, daß er von demselben Drucker herrührt, der die Sieben Freuden Mariä und das Leiden Christi hergestellt hat. Allerdings ist die Übereinstimmung der Typen der verschiedenen Drucke nicht vollkommen; auch hier zeigen sich kleine Abweichungen; aber Haebler hat auf Grund seiner umfassenden Kenntnis der ältesten Druckertechnik doch sehr wahrscheinlich gemacht, daß die Drucke sämtlich aus der gleichen Presse hervorgegangen sein müssen, die ihren Typenvorrat im Laufe der Zeit ergänzen und damit in Einzelheiten umgestalten mußte. Die Bedeutung dieses typographischen Zusammenhangs liegt auf der Hand; Haebler gewinnt durch seinen Nachweis eine Zeitbestimmung für die Drucke, denn der Kalender für 1462 muß Ende 1461 oder Anfang 1462 gedruckt worden sein; die Entstehungszeit der beiden anderen Drucke ist demnach gegeben, sie wird sich nicht allzuweit von dem Jahr 1462 entfernen können.

In welchem Verhältnis steht nun das italienische Fragment, dessen literarischer und ikonographischer Zusammenhang mit dem Leiden Christi schon festgestellt wurde, in typographischer Hinsicht zu dem Drucker des Almanachs von 1462? Wie man aus den von Haebler gebrachten Abbildungen ohne weiteres erkennen kann, ist der Gesamteindruck der Typen des italienischen Fragments ein völlig anderer als der der deutschen Drucke. Diesem Eindruck kann sich natürlich auch Haebler nicht entziehen; er weist aber darauf hin, daß die allerdings sehr eigenartige, primitive Buchstabenbildung sowie die auffallende Anordnung von Text und Abbildung auf gesonderten Bogen, der mangelhafte Zeilenschluß, dem in italienischen wie in deutschen Texten durch das zum Teil sinnwidrige Einsetzen von Punkten abgeholfen wird, und andere Übereinstimmungen ähnlicher Art doch wohl als Anzeichen gemeinsamen Ursprungs gedeutet werden können. Dieser gemeinsame Ursprung ist nach Haebler die Presse eines Wanderdruckers, der zunächst auf oberdeutschem Gebiet die Freuden Mariae und das Leiden Christi druckte, in der Wiener Gegend den Kalender für 1462 fertigstellte und dann nach Italien zog. In einer Stadt »zwischen der Poebene und dem Arno«, diese Ortsbestimmung wird aus dem Sprachgebrauch erschlossen, soll dann die italienische Ausgabe der Freuden Christi entstanden sein. Daß ein italienischer Text auch unter allen Umständen in Italien gedruckt sein muß, ist nämlich für Haebler so selbstverständlich, daß er es gar nicht für nötig hält, auf diesen Punkt näher einzugehen. Ich kann ihm darin nur beipflichten; wir kennen zwar deutsche Drucke, die in Italien hergestellt sind, aber eine in Deutschland gedruckte Schrift in italienischer Sprache aus dem fünfzehnten Jahrhundert ist bisher nicht bekannt geworden. In einer anderen Frage hat Haebler mich allerdings nicht völlig überzeugen können. Es ist mir nämlich zweifelhaft, ob man wirklich bei der großen Verschiedenheit der Typen lediglich aus Übereinstimmung in der Buchstabenbildung und Setztechnik auf Entstehung in ein und derselben Presse schließen darf. Wir haben bisher daran festgehalten, daß nur bei Gleichheit der Typen auf einen gemeinsamen Ursprung verschiedener Druckwerke geschlossen werden darf. Gerade Haebler hat sich durch die unendlich mühsame Herstellung des Typenrepertoires, das auf diesem Grundsatz aufgebaut ist, die allergrößten Verdienste erworben. Vornehmlich dank seiner Arbeit ist es gelungen, unzählige Inkunabeln, deren Urheber sich nicht genannt hat, bestimmten Pressen zuzuweisen. In allen diesen Fällen beruhte aber die Zuweisung auf dem Gebrauch der gleichen Type; war eine zweite Verwendung der Type nicht nachweisbar, und das ist hier der Fall, dann mußte man sich mit einem non liquet begnügen. Es ist gewiß möglich, daß der Drucker des Almanachs auch die italienischen Fragmente gedruckt hat, es spricht sogar manches für diese Vermutung; aber es handelt sich doch eben nur um eine Vermutung, die nicht sicher zu beweisen ist. Auf der Herkunft aus der Presse des Druckers des Almanachs beruht aber die zeitliche Festlegung der Fragmente auf die Jahre 1462 oder 1463, denn wenn Haebler eine nur wenig spätere Entstehungszeit annimmt, dann kann er nicht mehr mit Sicherheit behaupten, daß die Fragmente älter sind als die Drucke von Subiaco, da diese sich bis in den Anfang des Jahres 1465 zurück verfolgen lassen. Dem Lactantius vom 29. Oktober 1465 gehen nämlich noch zwei Drucke, ein Cicero, De oratore, und der schon erwähnte verschwundene Donat zeitlich voran. Wenn ich es also auch nicht für zweifellos erwiesen und, solange nicht neues Material zur Klärung des Sachverhalts auftaucht, auch nicht für erweisbar halte, daß unsere Fragmente das älteste in Italien hergestellte Druckwerk sind, so gebe ich doch gern zu, daß der Verlauf der Ereignisse sich so abgespielt haben kann, wie Haebler ihn darstellt. Mir scheint sein Lösungsversuch sogar höchst plausibel und wahrscheinlicher als die sonst erforderliche Annahme eines zweiten Druckers, der im Besitz eines Teiles der Metallschnitte unter Beobachtung einer sehr ähnlichen Setzpraxis den italienischen Druck herstellt. Durch seine überaus eingehende und

mustergültige Untersuchung des Typenbestandes der Fragmente, die eine Fülle seiner Beobachtungen enthält, hat Haebler außerdem unsere Kenntnis der Praxis des ältesten Buchdrucks so wesentlich bereichert, daß der Wert dieser Abhandlung mehr in den Einzelergebnissen dieser Untersuchung liegt als in den Schlussfolgerungen, die aus ihnen gezogen werden. Auch auf das Verhältnis, in dem die einzelnen Fragmente der deutschen Ausgabe des Leidens Christi zueinander und zu dem einzigen vollständigen Exemplar in München stehen, fällt durch Haeblers erstmalige Zusammenstellung und Vergleichung des gesamten Materials neues Licht.

Ich fasse zusammen: Ein Druckfragment in italienischer Sprache legt durch die Anordnung des Textes und die Verwendung eines Metallschnitts den Zusammenhang mit dem Münchener »Leiden Christi« nahe. Die Untersuchung ergibt, daß der Metallschnitt von der gleichen Platte herrührt, der Text eine freie Übersetzung des deutschen darstellt; nur die Drucktypen weichen ab. Das führt zu einer eingehenden Prüfung der Drucktechnik und Setzpraxis sowohl des italienischen Fragments wie der deutschen Drucke; für letztere kann ein Zusammenhang mit einem Wiener Almanach auf das Jahr 1462 nachgewiesen und damit ein Annäherungsdatum festgelegt werden. Darüber hinaus ergibt sich, daß der Drucker des italienischen Fragments sich bei der Buchstabenbildung u. a. so ähnlicher Praktiken bedient wie der Drucker des Almanachs, und insolgedessen wird der Schluß auf die Identität dieser Personen und damit eine Entstehungszeit kurz nach 1462, also früher als die Drucke von Subiaco, gezogen. Doch steht den Analogien in der Buchstabenbildung und Setzpraxis der völlig andere Gesamteindruck der Type gegenüber, sodaß dieser Schluß nicht als durchaus zwingend angesehen werden kann. Zuzugeben ist aber, daß eine große Wahrscheinlichkeit für den von Haebler gegebenen Sachverhalt spricht, daß wir somit in der Tat möglicherweise in dem Fragment wenn nicht den ältesten, so doch einen der ältesten Drucke Italiens besitzen.

Zum Schluß möchte ich meiner Freude darüber Ausdruck geben, daß die Firma Jacques Rosenthal ihre durch Inhalt und Ausstattung rühmlich bekannten »Beiträge zur Forschung«, deren Weitererscheinung durch den Krieg und seine Folgen leider in Frage gestellt war, mit dieser trefflichen Arbeit wieder aufgenommen hat.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1927. 89. Jahrgang. Mit Bildnis und Biographie von Carl Engelhorn. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Für Mitgl. Mk. 12.— bar, für Nichtmitgl. Mk. 15.— bar.

Das neue Adressbuch ist diesmal etwas später als sonst erschienen, dafür trägt es aber mit voller Berechtigung die Bezeichnung 1927, denn es sind tatsächlich alle Änderungen bis zum Ende des Jahres 1926 berücksichtigt. Wie groß diese Zahl der Veränderungen ist, zeigt ein Blick in die auch sonst aufschlußreiche statistische Übersicht. Der neue Jahrgang verzeichnet 469 neue Firmen, 1329 sind erloschen oder haben den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben, 1027 haben sich verändert. Im ganzen annähernd 3000 Veränderungen, d. i. fast ein Viertel des gesamten Inhalts. Es wäre also falsche Sparsamkeit, wollte man sich in einzelnen Abteilungen eines größeren Betriebes oder überhaupt mit dem alten Jahrgang begnügen. Wieviel Bestellungen würden umsonst oder mit falscher Anschrift ausgeschrieben, wieviel direkte Bestellungen gingen unnötigerweise an den Verleger, der jetzt in Leipzig ausliefern läßt usw. Noch manches aus dieser statistischen Übersicht verdiente hier erwähnt zu werden, da aber das Adressbuch in aller Hände ist, mag der Hinweis, daß diese Angaben auf Seite XXX zu finden sind, hier genügen. Nicht vergessen sei auch ein Hinweis auf das alphabetische Schlagwortverzeichnis als Schlüssel zum Adressbuch. So oft wird nach der Adresse dieses oder jenes ausländischen Vereins, einer Sachverständigenkammer usw. angefragt, hier erfährt man schnell, wo das Gewünschte zu finden ist.

Ein Adressbuch ist nicht ein Werk, das sich jedes Jahr ummodellieren oder beliebig erweitern läßt. Viele Verbesserungsvorschläge erweisen sich bei näherem Zusehen als undurchführbar oder sind doch nicht für alle Benutzer gleich wichtig. Ein Beweis, daß aber unablässig an der Ausgestaltung des Adressbuchs gearbeitet wird, ist u. a. das **Bezugsquellenregister**. Es ist ein Adressbuch im Adressbuch, und wenn es notwendigerweise auch nur auf Selbstanzeigen der Firmen aufgebaut ist, so erreicht es doch schon eine solche Vielseitigkeit, daß es unbedingt auf jede Frage, die man an ein solches Register stellen kann, Antwort gibt. Es kann nur empfohlen werden, erst einmal hier nachzusehen, wenn sich Anschaffungen oder Neueinführungen notwendig machen; man kann sich oft zeitraubendes Suchen

ersparen. Auf Anzeigen und Beilagen kann in dieser Abteilung nicht verzichtet werden, aber im Firmenalphabet wirken sie unbedingt störend, und es wäre zu wünschen, daß die zwei, die sich dort eingeschlichen haben, wieder verschwinden.

Zum Schluß sei noch auf die schönen Worte hingewiesen, die Paul Schumann dem 1925 heimgegangenen Ehrenmitglied des Börsenvereins Carl Engelhorn widmet.

Kleine Mitteilungen.

Vergleich. — Die unterzeichneten Buchhandlungen erklären, daß die von ihnen in der unter der Überschrift »Eine Zwangsjacke für den Bücherfreund!« verbreiteten Werbendruckfache enthaltenen Behauptungen: der Volksverband der Bücherfreunde sei kein Kulturpionier, da er nur Bücher verkaufe, die sich schon als »gangbar« erwiesen hätten, und weil er die Zahl der Dichter auf 100 oder 200 oder 300 — darunter über zwei Drittel honorarfreie — beschränke; das sei eine gefährliche Literaturdiktatur, die sich der Entfaltung unseres Geisteslebens hemmend entgegenstelle — nicht aufrecht erhalten werden können. Ebenso könne die weitere Angabe, Unterstützung der Buchgemeinschaften bedeute Zerstörung des pflichtbewußten Buchhandels, soweit der Volksverband der Bücherfreunde in Betracht komme, nicht aufrecht erhalten werden.

Die Buchhandlungen der Unterweserstädte:

- für Fritz Brünning, Wesermünde-Seehe.
- „ Goethe-Buchhandlung, Purlitz & Co., Bremerhaven.
- „ Hansa-Antiquariat Ernst Sachmeister, Bremerhaven.
- „ Hansa-Bücherstube A. & J. Moder, Bremerhaven.
- „ J. G. Henke, Wesermünde-Seeestemünde.
- „ F. Morisse, Bremerhaven.
- „ Rudolf Petermann (Karl Memminger), Bremerh.

Für alle gezeichnet: F. Morisse.

Goethe-Gesellschaft Weimar, Ortsgruppe Dresden. — Am Mittwoch, dem 23. Februar 1927, abends 8.15 Uhr, spricht im Hotel Bristol Dr. Obenauer (Universität Leipzig) über »Die Religion der Ehrfurcht bei Goethe«. Für Angehörige des Dresdner Buchhandels und der Dresdner Bibliotheken stehen Freikarten zur Verfügung; dieselben werden in der Akademischen Buchhandlung A. Dressel, Bismarckplatz 14, bereitgehalten.

Die Mitglieder der neuen Deutschen Dichteralademie und deren Werke haben Hugo Rother's Buchhandlung (Ernst Garleb) in Berlin Anlaß zu einem zeitgemäßen Schaufenster gegeben. Wir sehen darin die zahlreichen Porträts der Dichter-Akademiker, umrahmt von ihren charakteristischen Werken, das Ganze im Hintergrund von den besonders markanten, schönen Bildern von Wilhelm von Scholz, Hermann Stehr und Walter von Molo überragt.

Der Kreis Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.) hielt am Donnerstag, dem 10. Februar 1927, im »Kuchengarten« seine Februarversammlung ab. Da diese Sitzung keine geschäftliche sein sollte, war der Bildungsbobmann, Kollege Wille, beauftragt worden, für die Ausgestaltung des Abends besorgt zu sein, und er hatte seine Aufgabe zur vollen Zufriedenheit aller Anwesenden gelöst. Nach kurzer Berichterstattung des Vorsitzenden, Kollegen Kühn, über das verfloßene Geschäftsjahr 1926 kam der gesellige Teil des Abends zu seinem Recht. Die Einleitung übernahm ein junger Cello-Virtuose, Herr Lager, unter Begleitung des Herrn Boedeke durch die Darbietung der »Träumerei« von Schumann. Nun erhielten die Geschwister Wölfel die Aufgabe, die anwesenden Kollegen mit ihren Damen zu unterhalten. Das dargebrachte »Beethoven-Adagio« zog wohl alle in den Bann der Musik. In dem Marsch »Die Husaren kommen«, von Ritter, fühlte man den Rhythmus der fröhlichen Musik. Nun folgte eine Darbietung der anderen. Fräulein Gretel und Fräulein Hilde Wölfel zeigten, daß sie auch auf dem Gebiete des Gesangs bewandert waren. U. a. wurden »Der Jungfernkranz« von Löns und die »Siegesbotschaft« von Th. Fontane vorgetragen. Der Cellist, Herr Lager, erfreute nochmals mit der Darbietung eines Cello-solos, »Die Baccarole« aus Hoffmann's Erzählungen. Der lebhafteste Beifall zeigte, daß die Anwesenden mit der Ausgestaltung des Abends äußerst zufrieden waren, und allgemein wurde der Wunsch geäußert, in Zukunft neben den geschäftlichen und beruflichen Fragen auch die Geselligkeit etwas mehr zu Worte kommen zu lassen.

Vom Vorstand wurde noch mitgeteilt, daß zur nächsten Sitzung am Donnerstag, dem 10. März 1927, Herr Dr. Rodenberg einen Vortrag: »Ein Gang durch die Deutsche Bucherei« halten wird. Besichtigung der Deutschen Bucherei unter Führung des Referenten erfolgt am 13. März 1927.

Wichtig für den Absatz in den Tropen. — Eine Deutsche Gesandtschaft in Mittelamerika bat die Auslandsabteilung des Börsenvereins, den Verlag darauf hinzuweisen, daß es notwendig ist, für die Drahtheftung eines Buches nur nichtrostendes Material zu verwenden, wenn auf Absatz des betreffenden Werkes in tropischen Ländern gerechnet wird. Teure Atlanten und Lexika fallen oft schon nach kurzem Gebrauch auseinander, weil der Draht zu Rost zerfällt, ein Übelstand, der sich ähnlich leider auch bei deutschen Eisen- und Stahlwaren im Gegensatz zu amerikanischen bemerkbar machen soll.

Ein norwegisches Jahrbuch für Bücherfreunde. — Mit dem Titel »Boken om Bøker« ist kürzlich der erste Jahrgang eines neuen von Dr. phil. Herman Jaeger und vom ersten Bibliothekar B. B. Sommerfeldt herausgegebenen norwegischen Jahrbuches im Steenske Forlag in Oslo erschienen (geb. Nr. 18.—). Das Jahrbuch umfaßt 260 Seiten und ist vortrefflich und sehr ansprechend ausgestattet. Es enthält an 20 verschiedene Beiträge, die in 4 Gruppen zusammengefaßt sind, nämlich: Bibliotheken, Buchhandel, Bücher und »Buchmänner« und schließlich bibliographische Mitteilungen. Zum großen Teil enthält das Jahrbuch den Abdruck von Beiträgen aus einer für den Bibliothekar Pjalmar Pettersen gelegentlich seines 70. Geburtstages hergestellten Festschrift, welche jedoch als Privatdruck erschienen ist.

F. B.

Die Bücherproduktion der Tschechoslowakei im Jahre 1925. — Die vom Berner Bureau bearbeitete Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1925 (abgedruckt in den Bbl. Nr. 20, 22 und 24) enthielt keine Angaben aus der Tschechoslowakei. Das Februarheft des Droit d'Auteur schließt nun diese Lücke und veröffentlicht die vom Prager Bibliographischen Institut errechneten Zahlen. Darnach sind im Jahre 1925 in der Tschechoslowakei erschienen:

1. Poesie	147
2. Belletristik	1093
3. Religion	207
4. Philosophie	162
5. Recht	310
6. Medizin	140
7. Naturwissenschaften	160
8. Geschichte, Geographie, Reisen	280
9. Literaturgeschichte, Biographie	249
10. Pädagogik	150
11. Mathematik	47
12. Jugendschriften	220
13. Technologie	319
14. Buchführung, Stenographie	126
15. Ethnographie	277
16. Sport, Körperkultur, Militaria	116
17. Kunst, Musik	54
18. Sprachwissenschaften	107
19. Theater	412
20. Kriegserinnerungen	72
21. Kalender	61
22. Verschiedenes	12

Insgesamt: 4721

Diese Zahl von 4721 Veröffentlichungen (5669 im Jahre 1923 und 4256 im Jahre 1924) umfaßt 752 Übersetzungen, die sich auf folgende Sprachen verteilen:

Übersetzungen aus dem Russischen	100
„ „ anderen slawischen Sprachen	49
„ „ dem Französischen	249
„ „ anderen romanischen Sprachen	37
„ „ dem Englischen	220
„ „ dem Deutschen	61
„ „ anderen germanisch. Sprachen	25
„ „ dem Ungarischen	9
„ „ dem Arabischen	2

Insgesamt: 752

Fast die Hälfte der Übersetzungen — 43% — entfällt auf Gruppe 2: Belletristik; die aus dem Französischen und Englischen überwiegen.

In der Gesamtzahl von 4721 Veröffentlichungen sind 3069 in tschechischer Sprache (1923: 4754, 1924: 3560). In den Rest von 752 Veröffentlichungen teilen sich nach dieser Statistik die in deutscher, slowakischer, ungarischer, polnischer usw. Sprache.

Bielefelder Bibliophilen-Vereinigung. — Die 3. Jahreshauptversammlung am 22. Januar wurde, wie im Vorjahre, durch ein gemeinsames Abendessen der Mitglieder mit ihren Damen eingeleitet, bei welchem Herr W. E. Brenner die Damen in sinnvoller Weise begrüßte. Anschließend eröffnete der Vorsitzende, Herr Dr. Th. Buddeberg, die Hauptversammlung und widmete dem so schnell dahingegangenen Mitgliede und Mitgründer der Vereinigung Herrn Kunsthändler Otto Fischer ehrende Worte. Die Versammlung erhob sich zum Andenken an den Verstorbenen von den Plägen. Der Schriftführer erstattete kurzen Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1926 und wies auf die wertvolle Unterstützung durch Mitglieder hiesiger Buchhandlungen, hiesige und auswärtige Bibliotheken und die Druckerei Gundlach dankend hin. Die Vereinigung zählt augenblicklich 28 Mitglieder; das maßgebende Mitgliederverzeichnis für 1927 befindet sich am Schluß der von Herrn Professor Trump ausgestatteten und von Herrn Direktor Hanns Gundlach freundlicherweise gestifteten Druckschrift. Nach dem Kassenbericht und Wiederwahl des Vorstands folgte der Vortrag des Herrn Dr. Kurt Schmidt über »Johann Friedrich Ungers Offizinen«. Der Vortragende zeichnete ein anschauliches Bild der Offizinen um 1800, schilderte dann die Neuerungen und Besserungen alter Mißstände an Hand der Ungerschen »Druckereiverfassung«. Die ausgelegten Bücher mit Bildern alter und moderner Offizinen und berühmter Buchdrucker fanden allseitige Beachtung. — Als nächste Veranstaltungen sind vorgesehen: im März, ein Vortrag über moderne Typographie (mit Lichtbildern), wofür Professor Roholy-Nagy vom Bauhaus in Dessau gewonnen wurde. Mitte Mai wird Herr W. E. Brenner über »Das russische Buch« einen Vortrag halten. — Im Herbst wird die Arbeit fortgesetzt werden. Als Jahressgabe 1927 ist der Druck eines kurzen Essays von Alfred Lichtwark geplant.

Tagung des Hauptausschusses der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft. — Der Hauptausschuß der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, der unter dem Vorsitz des Staatsministers Dr. F. Schmidt-Ditt und der Teilnahme des badischen Kultusministers Veers und von Vertretern des Reichs und der Länder am 29. Januar in der Technischen Hochschule in Karlsruhe tagte, erkannte die bisher geleistete Arbeit für den Wiederaufbau der deutschen Wissenschaft und namentlich der Forschung voll an und bestätigte die bisherigen Grundlinien ihrer Arbeit. Im einzelnen forderten Vertreter der Wissenschaft und der Bibliotheken Weiterarbeit in der Ergänzung dieser Arsenale der Wissenschaft, namentlich auf dem Gebiete der Auslandsliteratur. Auf dem Gebiete des Verlagswesens würden ohne Hilfe der Notgemeinschaft etwa 300 streng wissenschaftliche Zeitschriften eingehen. Eine besondere Entschliebung über die Verbreitung des deutschen Buches wurde angenommen:

»Die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft lenkt die Aufmerksamkeit der Reichsregierung und der Länder auf die bedauerliche Erscheinung, daß die Verbreitung des deutschen wissenschaftlichen Buches im Ausland zuungunsten der deutschen wissenschaftlichen Weltgeltung seit Jahren zurückgegangen ist. Sie bittet darum die Reichsregierung, im Benehmen mit den Ländern Maßnahmen zu ergreifen, dem deutschen wissenschaftlichen Buch eine stärkere Auslandswirkung zu sichern.«

Zur Schutzfristverlängerung. — Die »Börs. Ztg.« meldet: Zur Einführung der fünfzigjährigen Schutzfrist wurde in Berlin aus den Urheberverbänden und aus den Kreisen der Originalverleger ein Aktionsausschuß gebildet, dem u. a. folgende Künstler und Verbände angehören: Gerhart Hauptmann, Rudolf Herzog, Richard Strauß, Walter von Molo, Ludwig Fulda, Professor Eduard Behm (Genossenschaft deutscher Tonseher), Dr. Arthur Cloesser (Schutzverband deutscher Schriftsteller), Georg Engel (Verband deutscher Erzähler), Rechtsanwalt Dr. Wenzel Goldbaum (Verband deutscher Bühnenschriftsteller und Komponisten und Verband deutscher Filmantoren), Dr. Heinrich Villenhein (Deutsche Schillerstiftung), Otto Markus (Reichswirtschaftsverband bildender Künstler Deutschlands), Staatsminister z. D. Dr. Paulsen (Nietzsche-Archiv). Es wurde beschlossen, die deutsche Regierung zu veranlassen, die fünfzigjährige Frist zum Schutze der Urheberwerke alsbald durch Gesetz einzuführen und auf der Staatenkonferenz in Rom für die internationale Einführung der zwingenden fünfzigjährigen Schutzfrist einzutreten.

Autorenhonorar und Leihbibliotheken in Frankreich. — In französischen Schriftstellerkreisen wird neuerdings eine Propaganda für Einrichtung einer Lantiemespflicht der Leihbibliotheken geführt, die von drei Literatursachblättern, der »Comœdia«, der »Volonté« und der »Pensée française«, durch Kundfragen unterstützt wird. Es ist beispielsweise festgestellt worden, daß das letzte Buch eines bekannten französischen Schriftstellers in einer einzelnen Leihbibliothek im Jahre von 1652 Personen gelesen worden ist, während der Autor nur für die 234 verkauften Exemplare seinen Anteil erhielt. Ob die Regierung sich den Vorschlag zu eigen machen wird, steht noch nicht fest.

»Wilhelm Müller-Gedächtnis in Dessau.« — Für die Feier des 100. Todestages des Dichters der Griechenlieder Wilhelm Müller hat das Anhaltische Staatsministerium beschlossen, in Verbindung mit der Anhaltischen Landesbibliothek und anderen gemeinnützigen Einrichtungen der Stadt Dessau eine eindrucksvolle Würdigung des Dichters vorzubereiten. Diese soll im wesentlichen in einer von der Landesbibliothek zusammenzustellenden Ausstellung, in Schulfestern am 30. September 1927, einer Volksfeier am Schloß Luisium, wo dem Dichter durch die Gunst seines Fürsten einst ein Sommeraufenthalt besichert worden war, und durch die feierliche Anbringung von je einer Gedächtnisplatte aus griechischem Marmor am Geburts- und Sterbehause zu Dessau bestehen. Außerdem ist geplant, eine Müller-Büste in der Landesbibliothek aufzustellen und neben dem Philanthropin- und Friedrich-Schneider-Zimmer ein Wilhelm Müller-Zimmer einzurichten. Die Anhaltische Landesbibliothek zu Dessau vereinigt unter ihren Beständen einen großen Teil der in Goedekes »Grundriß der deutschen Dichtung« verzeichneten Literatur von und über W. Müller und auch mancherlei, was bei Goedeke noch nicht verzeichnet ist. Eine Gesamtausgabe der Werke Müllers gibt es nicht. Ebenso wenig gibt es eine erschöpfende, befriedigende Biographie; die von G. Schwab erstmalig 1837 veröffentlichte, 1868 von Müllers Sohn F. Max Müller, dem bekannten Oxford-Sprachforscher, wiederholte und in seinen Chips from a German Workshop ins Englische überfetzte Lebensbeschreibung ist ebenso wie die den Gedichten vorangesezte von Hatfield überholt. Die von Bruno Hale angefangene Arbeit: »Wilhelm Müller. Sein Leben und Dichten« ist nur in ihrem 4. Kapitel: Die schöne Müllerin, im Druck erschienen (Berlin, Phil. Diss. von 1908); der Verfasser ist im Kriege gefallen. Dr. Paul Wähl.

Merkwürdiges Schicksal eines Buches. — Im Luxemburger Lande wurde kürzlich der 100. Geburtstag von Michel Rodange (1827—1876), dem Dichter des »Renert«, gefeiert. Dieser »Renert« ist eine Bearbeitung der Reineke-Sage in der Luxemburger Mundart. »Renert oder de Fuch am Fraß an a Mansgreft« (Reinhart oder der Fuchs im Fraß und in Mannesgröße) erschien 1872 im Verlag von J. Joris in Luxemburg, und zwar wurden 1000 Exemplare auf Kosten des Dichters gedruckt. Davon wurden nur 30 Exemplare verkauft, weil die gesamte Presse das Epos wegen der darin enthaltenen politischen Satiren töschwieg. Fast die ganze Auflage wurde vermauliert. Erst nach Jahrzehnten erkannte man den Wert der Dichtung, und nun waren die wenigen erhaltenen Exemplare der Originalausgabe außerordentlich gesucht. Eine 2. Auflage im Verlage von Fraum in Luxemburg war bald vergriffen, ebenso eine dritte illustrierte im Verlage von Linden und Hansen in Luxemburg. Eine neue Jubiläumsausgabe ist zurzeit im Druck. Auch in Deutschland findet das Werk jetzt steigende Beachtung, weil es die eigenartigste neuere Mundartbearbeitung der Reinekesage und zugleich das bedeutendste Denkmal der Luxemburger Mundart ist. Es ist wohl nicht allzu häufig vorgekommen, daß ein Werk bei seinem Erscheinen völlig unbeachtet blieb und 50 Jahre später solchen Absatz findet, daß die Druckerpressen nicht schnell genug arbeiten können, um die Nachfrage zu befriedigen. Tomy Kellen.

Eine kunstwissenschaftliche Schenkung. — Der bekannte holländische Kunsthistoriker E. H. Posthede de Groot, der schon früher dem holländischen Staat 65 Rembrandt-Zeichnungen und seiner Geburtsstadt Groningen einen Teil seiner hervorragenden Sammlung von Zeichnungen altholländischer Meister zum Geschenk machte, hat jetzt, wie der »Cicerone« berichtet, dem Staat sein gesamtes kunstwissenschaftliches Studienmaterial übereignet. Die Schenkung umfaßt Photographien und Reproduktionen nach Gemälden, Zeichnungen und Radierungen holländischer Meister vornehmlich des 17. Jahrhunderts, im ganzen annähernd 30 000 Stück in 182 Bänden, eine einzige bestehende Sammlung Kataloge von Museen und Privatsammlungen

der ganzen Welt, schließlich die wissenschaftlichen, auf Karten und in 114 Kartothekfächern untergebrachten Notizen. Dieser wissenschaftliche Apparat soll vorläufig noch unter der Aufsicht seines Stifters bleiben, später durch den Staat verwaltet und durch einen Spezialisten beaufsichtigt, aber immer zur Verfügung der Öffentlichkeit gehalten werden.

Die Zahl der Rundfunkteilnehmer betrug am Jahresanfang 1927 in Großbritannien 2 130 000, in Deutschland 1 337 122, in Schweden 238 000, in der Tschechoslowakei 170 000, in Dänemark 114 492, in Ungarn 53 000, der Schweiz 51 750.

Berkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.				
	am 18. Februar 1927		am 18. Februar 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,442	20,494	20,438	20,49
Holland 100 Gulb.	168,63	169,05	168,64	169,06
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,763	1,767	1,761	1,765
Oslo 100 Kr.	108,31	108,59	108,31	108,59
Kopenhagen 100 Kr.	112,31	112,59	112,31	112,59
Stockholm 100 Kr.	112,46	112,74	112,44	112,72
Reo Port. 1 \$	4,214	4,224	4,214	4,224
Belgien 100 Belg.	58,60	58,74	58,60	58,74
Italien 100 Lire	18,22	18,26	18,26	18,30
Paris 100 Frs.	16,52	16,56	16,51	16,55
Schwiz 100 Frs.	81,05	81,25	81,045	81,245
Spanien 100 Pesetas	70,55	70,73	70,78	70,96
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,500	0,502	0,500	0,502
Japan 1 Yen	2,060	2,064	2,059	2,063
Brag 100 Kr.	12,478	12,518	12,477	12,517
Helsingfors 100 Finn.	10,603	10,643	10,60	10,64
Lissabon 100 Escuto	21,565	21,615	21,555	21,605
Sofia 100 Lewa	3,045	3,055	3,045	3,055
Jugoslawien 100 Dinar	7,40	7,42	7,40	7,42
Wien 100 Schill.	59,34	59,48	59,32	59,46
Budapest 100 Pengö	73,66	73,84	73,67	73,85
Danzig 100 Gulb.	81,15	81,35	81,24	81,44
Konstantinopel 1 türk. L	2,151	2,161	2,148	2,158
Athen 100 Drachm.	5,54	5,56	5,44	5,46
Kairo 1 ägypt. L	20,969	21,021	—	—
Bukarest 100 Lei	2,435	2,455	—	—
Warschau 100 Mark	46,905	47,145	—	—
Riga 100 Lats	—	—	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,10	1,11	—	—
Kowno 100 Litas	41,29	41,71	—	—

Wurfsendungen. — Fortan sollen versuchsweise auch Drucksachen (Voll- und Teildrucksachen) im Gewicht von über 20 bis 50 g zur Verteilung als Wurfsendung durch die Post zugelassen werden. Die Gebühr beträgt 3 Pf.

Ferner wird die Mindestzahl einer Einlieferung an Wurfsendungen im Fernverkehr von 500 Stück auf 100 Stück, im Ortsverkehr von 100 Stück auf 50 Stück herabgesetzt.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am Freitag, dem 11. Februar 1927, folgte Frau Helene Brodhoff, Besitzerin der Brodhoffschen Buchhandlung in Baden-Baden, ihrem im Jahre 1924 verstorbenen Manne im Tode nach.

Eine Grippe, die nach wenigen Tagen zu schweren Herzstörungen und zum Tode führte, war die Ursache. Der Badener Buchhandel verliert in Frau Brodhoff eine liebe, freundliche Kollegin, ihrem schweren Tagwerk den ersuchten Frieden wünschend;

ferner:

am 9. Februar d. J. Herr August Richard Siebner in Chemnitz im 78. Lebensjahr.

Der Verstorbene übernahm im Jahre 1905 die alte, im Jahre 1693 gegründete Firma D. May's Buch- und Kunsthandlung. Zunehmendes Alter veranlaßte ihn im Jahre 1913, Gustav Richard Weiß als Teilhaber aufzunehmen, dem er infolge anhaltender Krankheit, verursacht durch die schwierige Arbeit während der Kriegszeit, im Jahre 1919 das Geschäft allein überließ. Der Verstorbene hat über ein Jahrzehnt den Verein Chemnitzer Buchhändler geleitet. Seine Berufsgenossen haben in ihrem Nachruf bekannt: »Durch seine vornehme Gesinnung und seine treffende Sachlichkeit hat er stets unsere Interessen gefördert. Ein echter Buchhändler und treuer Kollege ist mit ihm von uns gegangen.«

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Besteht der feste Ladenpreis noch?

Eine Schule erhielt von der nicht im Adressbuch stehenden Firma Rudolf Koch in Leipzig eine Offerte, in der u. a. eine bekannte Sammlung mit einem Nachlaß von 17 1/2 Prozent angeboten wurde. Dieses Angebot wurde von dem Schulleiter auf dem Korridor der Schule angeschlagen, sodas jeder Schüler es lesen konnte. Ein mit wohlgesinnter Lehrer bestellte bei mir eine Anzahl Nummern mit Bezugnahme auf dieses Angebot, wenn ich sie ebenfalls zu dem ermäßigten Preise liefern wollte. Ich wandte mich daraufhin an den Verlag um Auskunft, wie ein derartiger Preisunterschied möglich sei und ob ich unter diesen Umständen berechtigt sei, zu den gleichen Bedingungen zu liefern. Die Antwort lautet:

Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen mit, das ich von verschiedenen Seiten gehört habe, das die Firma Rudolf Koch meine Ausgaben mit Rabatt angeboten habe. Von welchem Großhändler die Firma bedient wird, konnte ich bis heute noch nicht feststellen, ich selbst habe Aufträge an die Firma nicht ausgeführt.

Von meinen Lieferungsbedingungen kann ich nicht abgehen und bedaure, Ihnen nicht gestatten zu können, den Verkaufspreis herabzusetzen, es sei denn, das Ihnen der Kreisverein der dortigen Buchhändler ein entsprechendes Zugeständnis, durch Gewährung eines Rabatts, gemacht hat.

Diese Antwort bedeutet praktisch ein völliges Fiasko des Schutzes des Ladenpreises im Buchhandel.

Sollte es denn wirklich nicht möglich sein, Bestimmungen zu erwirken, die nicht den geheimnisvollen Großhändlern, sondern den Verkäufer an das Publikum treffen? Reines Wissen zieht der Fabrikant von sogenannten Massenartikeln den Verkäufer zur Verantwortung, der die vorgeschriebenen Preise nicht einhält. Weshalb tun die Herren Verleger nicht dasselbe?

Unter diesen Umständen kann ja jeder Mensch straflos willkürliche Preise fordern, indem er sich einen Gleichgesinnten sucht, der vom Verlag als regulärer Buchhändler bezieht.

Jeder Buchhändler muß in Gewissenskonflikt kommen, wenn er vor die Frage gestellt wird: »Willst du ebenfalls die Hefte billiger liefern? Wenn nicht, kann ich dir den Auftrag nicht geben.« Nimmt er den Auftrag an, verdient er wenigstens etwas (in dieser Zeit ist jeder Groschen Verdienst mitzunehmen). Lehnt er ab, bleibt er wohl sich und seinem Berufe gegenüber vertragstreue, ist aber einen Kunden los und stärkt dadurch die unlauteren Elemente im Buchhandel.

Deshalb sollten alle diejenigen, die es angeht, sich ernstlich mit der Frage beschäftigen: »Wie ist der Ladenpreis strikte gegenüber allen Puschern durchzuführen?« »Der Worte sind genug gewechselt, nun laßt uns endlich Taten sehen« — ehe es zu spät ist.

Wolfenbüttel.

H. Schumacher.

Nationale Bewegung und Buchhandel.

Eine erfreuliche Feststellung.

Im »Deutschen Tageblatt« vom 13. Februar steht zu lesen: Folgender, nicht vereinzelt dastehender Fall erfordert eine grundsätzliche Stellungnahme: Es erscheint eine nationale Flugchrift. Der Verlag bietet sie dem Buchhändler bei einem Ladenpreise von 1 RM. zu 60 Pf. an, ausschließlich Porto. Zur Beachtung: Der Buchhändler muß nach den Bestimmungen des Buchhändler-Börsenvereins den vom Verlag festgesetzten Verkaufspreis innehalten. Nun kommt ein großer nationaler Verband und verkauft seinen Mitgliedern die erwähnte Schrift zu 60 Pf., und sogar einschließlich Porto! Habt ihr eine Ahnung, mit welchem »Eifer« sich der nationale Buchhändler fernherhin für den Verkauf eurer Bücher einsetzen wird? Wenn er schon, unter Verstoß gegen die selbstverständliche Vorschrift seiner Organisation, auf jeden ihm doch zukommenden Verdienst verzichten wollte: soll er auch seine Berufslehre drangeben, weil ihr wohl von Erhaltung eines gefunden Mittelstandes redet, immer aber zu seiner Schädigung bereit seid, wenn ihr ihm ein paar elende Groschen abjagen könnt? Wir legen hier die Finger an eine seit langem offene, brennende Wunde. Denn es ist nicht der Buchhandel allein, der allen Grund zu bitterster Anklage hat.

H. R.

Verantw. Redakteur: L. F. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Mitteilungen der Werbestelle

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knapp, Berlin-Schöneberg, Kuffsteinerstr. 8

Dienstag, den 22. Februar, 6,15 Uhr nachm.

Otto Willi Gail »Der Stein vom Mond« (Bergstadt-Verlag, Breslau). — Heinz Welten »Der Ehrenbürger« (Universitäts Deutsche Verlags-A.-G., Berlin). — Thea von Harbou »Mann zwischen Frauen« (Hermann Eichblatt, Leipzig). — Thea von Harbou »Metropolis« (Aug. Scherl, Berlin). — Rudolf Greinz »Die große Sehnsucht« (L. Staadmann, Leipzig). — Clara Bayla »Das Bekenntnis« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidniger Chaussee

Mittwoch, den 23. Februar, 6,00 Uhr abds.

»Aus Büchern der Zeit« (Referent: Gab Maria Lippmann).

Marcell Proust, Auf den Spuren der verlorenen Zeit: II. Band »Im Schatten der jungen Mädchen« (Verlag »Die Schmiede«, Berlin).

Sonnabend, den 26. Februar, 3,50—4,30 Uhr nachm.

»Stunde mit Büchern« (Referent: Viktor Kubezal).

Hans Grimm »Boll ohne Raum« II. Band (A. Langen, München). — Johannes B. Jensen »Korne-Gast« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Hermann Leirind »Das Elfenbeinäschen« (Insel-Verlag, Leipzig).

Danzig.

Vor Überfendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Dortmund.

Westdeutscher Rundfunk, A.-G., Dortmund.

Dienstag, den 22. Februar, 4,00—4,30 Uhr nachm.

Bücherfunk und Leseproben aus eingegangenen Neuerscheinungen des Büchermarktes.

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53

Sonnabend, den 26. Februar 1927.

Gertrud Siebert-Brausewetter »Das heilige Leben« (Gebr. Paetel, Berlin). — Dr. Carl Peters »Lebenserinnerungen« (Rüsch'sche Verlagsbuchhandlung, Großenwürden). — Rudolf G. Binding »Reitvorschrift für eine Geliebte« (Matten & Loening, Frankfurt a. M.). — Anatole France »Das Leben der heiligen Johanna«; Anut Hamsun »Der wilde Chor« (J. M. Spaeth Verlag, Berlin). — Walter Reiz »Bei Verbern und Beduinen« (Strocker & Schröder, Stuttgart). — Minna Fall »Ehe« (J. F. Steinfopf, Stuttgart). — Joseph-Georg Oberkofler »Sebastian und Leidlieb« (Verlagsanstalt Tyrolia A.-G., Innsbruck). — Ernst Dibring »Inseln des Sturms«; Knud Andersen »Das Meer« (Georg Westermann, Braunschweig). — Ludwig Diehl »Sphinx« (Gebr. Enoch, Hamburg). — Gabriela Reuter »Das Tränenhaus«; Sophus Michaelis »Das Himmelschiff« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Wilhelm Thies »Was die Dorfkinde raucht« (Friedrich Gersbach, Bad Pyrmont). — Wilhelm v. Scholz »Perpetua« (Horen-Verlag, Berlin). — Friedrich Dietsche »Die Hochantenne« (Julius Springer, Berlin). — Dr. Johannes Lorenz »Rundfunk von Schrift und Bild« (Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig). — H. Reppich »Gegentaktverstärker mit Regenschlußgerät« (Deutsch-Literarisches Institut J. Schneider, Berlin). — Hans Feifer »Der Neudrodynen-Empfänger für alle Wellen« (J. Ehrenfeld, Frankfurt a. M.). — Dr. Werner Bloch »Radiotechnik II«; Dipl.-Ing. Hermann Saade »Radiotechnik III« (Walter de Gruyter & Co., Berlin). — Ing. Gustav W. Meyer »Mitteleuropäischer Funkkalender 1927« Meyer's techn. Verlag, Bodenbach/Elbe). — »Funktaschenbuch Teil 8, Schaltungsschule« Weidmannsche Buchhandlung, Berlin). — Hermione von Preuschen »Der Roman meines Lebens« (R. F. Koehler, Berlin). — Peter Franz »Ballin Leben und Werk eines Reeders« (Verlagsanstalt Hermann Klemm, Berlin). — Walter Möller »Von Bach bis Strauß« (Wilhelm Möller, Oranienburg).

Sonnabend, den 5. März 1927.

Rumpelstilzchen »Neder' nich'!« (Brunnen-Verlag Carl Winkler, Berlin). — Prof. Dr. D. Hauschild »Sprache und Stil des Kaufmanns« (Ferd. Dümmlers Verlag, Berlin). — Joseph Conrad »Der Geheimagent«; »Spiel des Zufalls«; »Die Schattenlinie«; »Jugend«; Alice Berend »Das verbrannte Bett« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Gustav Kohn »Heldenleben« (Fr. Wilh. Grunow, Leipzig). — Nathanael Jünger »Hof Hofels Ende«; ». . . Die Größte unter ihnen«; J. E. Rathmann & Sohn »Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung, Bismarck i. M.«. — Hermann Stehr »Der Geigenmacher« (Horen-Verlag, Berlin). — Peter Dörfler »Neue Götter«; »Jubiläums-Almanach«; Peter Dörfler »Die Braut des Alerius« (Kösel & Pustet A. G., München). — Sherwood Anderson »Das Ei triumphiert« (Insel-Verlag, Leipzig). — Thea de Haas »Urwaldhaus und Steppenzeit«; Josef Fonten »Die Bodreiter«; Sueton »Kaiserbiographien«; Robert Walter »Die Hahnenkomödie«; Siegfried Kallenberg »Richard Strauß' Leben und Werk«; Max Sidow »Spiel mit dem Feuer« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Alfred Volgar »Orchester von oben« (Ernst Rowohlt, Berlin). — Al. Carthill »Die Erbschaft des Liberalismus« (Kurt Vowinkel, Berlin). — »Familien-Namenbuch für die Familie in drei Ausgaben« (Verlag des Reichsbundes der Landesbeamten Deutschlands e. V., Berlin).

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk-A.-G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 22. Februar, 6,05—6,30 Uhr abds.

»Das deutsche Geistesleben im Mittelalter« (Nach zeitgenössischen Quellen von Johannes Bühler) (Insel-Verlag, Leipzig). — Arthur Schnitzler »Der Geist in Wort und der Geist in der Tat« (S. Fischer Verlag, Berlin).

Freitag, den 25. Februar, 6,05—6,30 Uhr abds.

Wilhelm v. Scholz »Perpetua«; Hermann Stehr »Der Geigenmacher« (Horen-Verlag, Berlin).

München.

Süddeutscher Rundfunk, München.

Montag, den 21. Februar, 4,00 Uhr nachm.

Josef Lindau »John Bridges Braut«. Eine heitere Erzählung.

Donnerstag, den 24. Februar, 4,00 Uhr nachm.

Grotesken von H. H. Schmitz, gelesen von Ferdinand Classen.

Stuttgart.

Süddeutscher Rundfunk A.-G., Stuttgart, Charlottenplatz 1

Dienstag, den 22. Februar 1927, 3,50 Uhr nachm.

Zu Bestalozzi 100. Todestag. a) Bestalozzi Werk. Eine Auswahl aus seinen Schriften in 3 Bänden (Rascher & Cie., Zürich). b) »Der lebendige Bestalozzi«. Auswahl aus seinen Werken (Alfred Kröner, Leipzig). — Paul Ernst »Der Schatz im Morgenbrotstal« (Horen-Verlag, Berlin). — Hans von Hülßen »Camerling oder Der Weg durch die Nacht« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Heinz Steguweit »Der Soldat Lukas«; »Der Tornister-Geschichten« (Bühnenvolksbund-Verlag, Berlin). — Maurice Level »Entsetzen« (Neue Berliner Verlagsgesellschaft, Berlin). — Franz Karl Ginzley »Der Kater Ppsilon«; Emil Hadina »Madame Lucifer« Roman einer Romantikerin (L. Staadmann, Leipzig). — Robert Schneider »Die Wildsau«; R. Schneider »Gedichte in Hesse-Darmstädter Mundart« (C. L. Wittich, Darmstadt).

Der Süddeutsche Rundfunk in Stuttgart teilt uns mit Brief vom 3. 2. 27 folgendes mit:

Herr Friedrich Ege, der bei uns einige Male als Referent für unseren Bücherfunk tätig war, hat, wie uns bekannt geworden ist, mehrfach von sich aus Rezensionsexemplare angefordert und geliefert bekommen. Wir machen darauf aufmerksam, daß Herr Ege niemals hierzu berechtigt war, und bitten die Herren Verleger, Besprechungsexemplare für unseren Bücherfunk grundsätzlich nicht an Einzeladressen, sondern nur an uns zu senden, da sonst eine Besprechung nicht gewährleistet ist.

Diesen Hinweis des Süddeutschen Rundfunks bitten wir bei allen Besprechungsanforderungen zu beachten und nur den Anträgen nachzukommen, die berechtigt sind.

Der Film-Spiegel

Kinematographische Monatshefte
ist
das
Organ

jedes am Film irgendwie Interessierten.
Für den VIII. Jahrgang
ist der Preis des Einzel-Heftes M. —.20
Jahresabonnement M. 2.20

Unsere günstigen Bedingungen
machen für den Sortimenter Werbearbeit lohnend!



In unserem Verlag erscheinen stets für die

Film-Literatur

durchaus unentbehrliche Werke.

Es liegen u. a. vor:

Technik:

- | | |
|---|---------|
| | ord. |
| Der praktische Vorführer, von Dr. Mendel u. Felix | M. 5.— |
| Der prakt. Kameramann, von Seeber u. Dr. Mendel | M. 5.— |
| Die Prüfvorschriften für Lichtspielvorführer, von
Dr. Seeger | M. 2.50 |
| Das stehende und laufende Lichtbild | M. 2.— |

Organisation:

- | | |
|--|---------|
| Wie führe ich mein Kino, von Richard Ott . . . | M. 2.50 |
| Die Organisation im Film- und Theaterbetrieb, von
Rich. Ott | M. 3.— |
| Film- und Kinorecht | M. 15.— |

Allgemeines:

- | | |
|---|---------|
| Jahrbuch der Film-Industrie, von Karl Wolffsohn | M. 20.— |
| Die Reichsfilmpflicht | M. 2.— |
| Der Weg zum Film | M. 2.50 |

Unterhaltung:

- | | |
|--|---------|
| Expressionismus und Film, von Rud. Kurtz. Mit
vielen künstl. Illustr. auf Kunstdruck-Papier | M. 16.— |
| Wie ich zum Film kam, von Dr. Mühsam und
E. Jacobsohn. (Das Lexikon der Film-Leute) | M. 8.— |
| Henny Porten, Biographie | M. 1.— |
| Asta Nielsen, Biographie | M. 1.— |
| Mit dem Kurbelkasten um die Welt, v. Colin Roß | M. 1.— |
| Der schöne Ejnar und andere Kino-Novellen. (Mit
Illustrationen) | M. 1.— |



Reichs-Kino-Adreßbuch M. 50.—
(Mit 5 Landkarten der Monopolbezirke)



Rabatt: 33 1/3% — Partie: 11/10

Ausführliche Verlagskataloge
stehen in jeder Anzahl gern zu Diensten!

Verlag der »Lichtbildbühne«
BERLIN SW 48, FRIEDRICHSTRASSE 225

Soeben ist erschienen:

August Sperl

Ein Nachruf

von

Joseph Friedrich Abert

Mit dem Bilde Sperls

(Sonderdruck aus dem 36. Bande der „Archivalischen
Zeitschrift“)

Ladenpreis RM. —.70

Die Auslieferung für Würzburg und
Unterfranken hat die Buchhandlung
Siegfried Perschmann in Würz-
burg übernommen. Dortige Firmen
bitte ich das zu beachten.



THEODOR ACKERMANN

Verlagskonto

MÜNCHEN, Promenadeplatz 10

Verlag „Die Frau u. Mutter“ (Schwarz-Verlag)
Wien VI



Soeben erschien:

Das Kind

im vorschulpflichtigen Alter, seine Pflege,
Ernährung und Erziehung

von Hofrat Prof. Dr. Leopold Moll

Direktor der Reichsanstalt für Mutter- und Säuglings-
fürsorge in Wien.

Kartonierte M. —.80

Rabatt: 40% u. 13/12, ab 30 Exemplare: 50%



Illustriertes Familienblatt für Kinderpflege,
Erziehung sowie für Gesundheit in Haus
und Familie

Abonnement ganzjährig M. 5.—, halbjährig
M. 2.50 ord. mit 40% Rabatt

Probehefte in beschränkter Anzahl auf Verlangen.

Wir bitten das verehrliche Sortiment um tätige
Verwendung für diese leicht absetzbare Zeitschrift
und das billige Buch.

Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr.
Fleischer, Leipzig, u. M. Perles, Wien